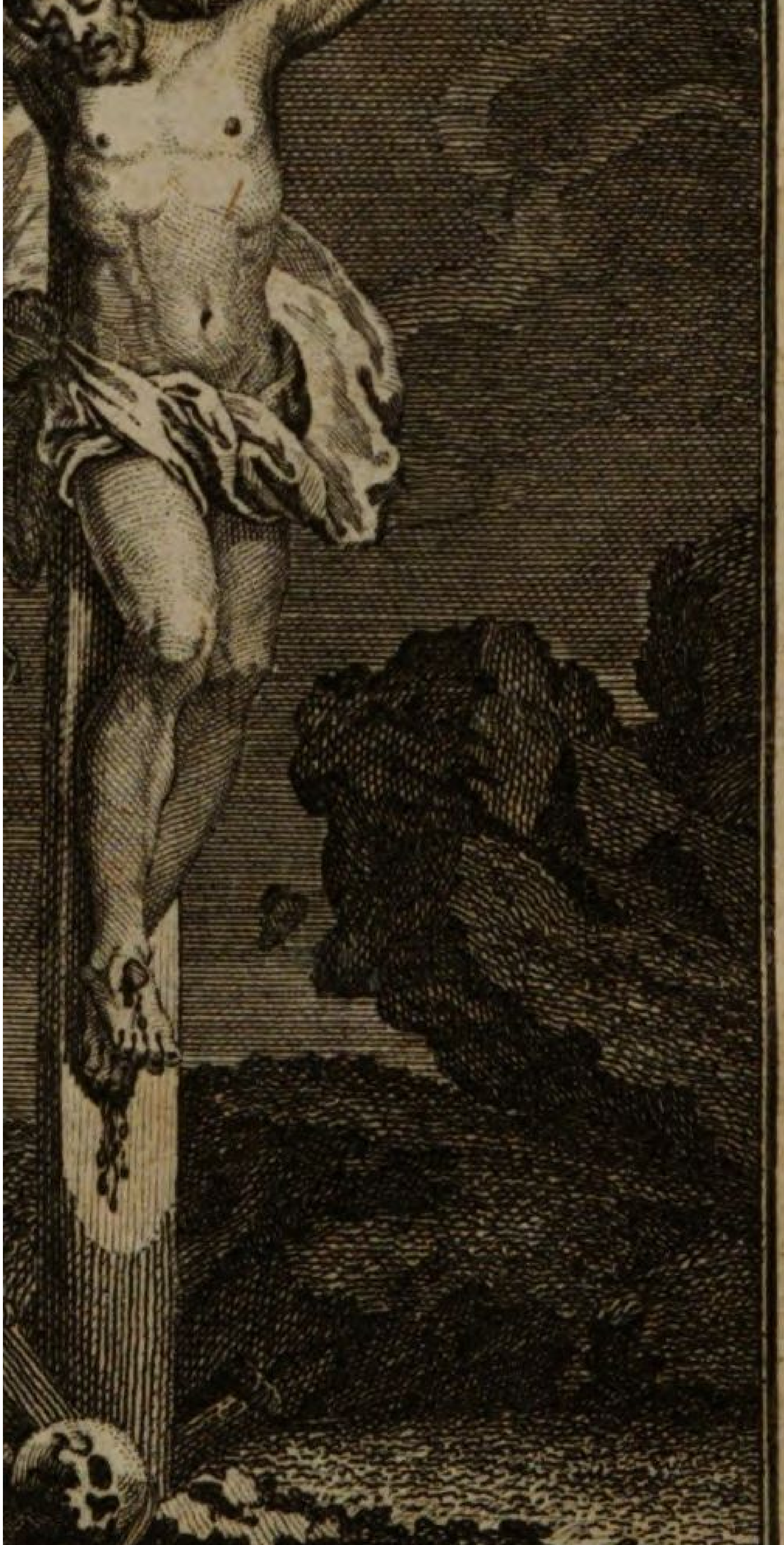
5050



Jos. Hutter. R.A.V.

e Jesus für dich stirbt,
en Tod das Heil erwirbt.

Morgen
un

zu der allerhe
sten Sacram

Mutter Gottes
Heiligen Ge

bengefügt
Vesper

andern

Zw

Verla

Morgen=, Abend=, Meß=, Beicht=
und Communion=Gebethe;

nebst anderen Andachten

er allerheiligsten Dreyfaltigkeit, dem hochwür
Sacrament des Altars, und dem Leiden Christi

. zu der

er Gottes, allen heiligen Engeln und verschiede
iligen Gottes; dann andächtige Geberthe auf al
Festtage des Jahres.

Nebst

gefügten Tagzeiten, Litaneye
Vesper, heil. Kreuzwegandachten

und

andern sehr nützlichen Gebethern.

Zweite verbesserte Auflage.

Augsburg, 1827.
Verlag von Christoph Kranzfelder.

Sobald man e

Zei

Jesus vo
Juden
wahre mich
lem Unglü
Sünden,
ders aber v
nen Tode.
starker G
Gott Va
heiliger G
Tage, de
und laß mi
Gebothe
Hülfe, o
bare Feind
nem Herz
Versuchun

1983.632

Stadtbibliothek
Augsburg

...d man erwachet, bezeichne man sich mit dem
Zeichen des heiligen Kreuzes.

...sus von Nazareth, ein König der
Juden. Dieser behüte und be-
...re mich vor allem Uebel, vor al-
Unglücke, vor aller Schande der
...nden, vor üblem Nachreden, beson-
aber vor dem gähen und unversehe-
Tode. † O heiliger Gott! † o
...er Gott! † o unsterblicher Gott
...t Va†ter, Gott So†hn, Gott
...ger Ge†ist! schirme mich an diesem
...e, den ich wieder zu leben beginne,
laß mich heute auf dem Wege deiner
...othe einher wandeln. Sey meine
...e, o Allmächtiger, wenn unsicht-
Feinde mich beängstigen, gieb mei-
Herzen Kraft und Stärke, wenn
...uchungen meiner Unschuld drohen,

besonders an meinem letz-
mir bey in allen meinen
iten, Trübsalen, An-
d allen meinen Nöthen,

in Anderes.

ch an, und benedeye dich,
Dreyfaltigkeit! und
und meines Herzens hei-
Dank, daß du mich die-
rest, und mir wieder ei-
dienen und mein Heil zu
n hast. Zur Dankbar-
dir alles Lob der Engel
sammt allen geistlichen
lche alle fromme Menschen
rrichtet haben auf.
o mein Gott! aus gan-
anzem Gemüthe, und aus

Ganz
und mein
stes- un
meiner
lungen g
sten Str
will ich
land! w
Opfer ei
ge ich es
Sohnes
Ende,
ich begeh
ke dir e
zu erzeig
höchster
Bewegu
benedeye
niß mei

Ganz opfere ich dir meinen Wi
nd meine Begierden, alle meine G
es- und Leibeskräften. Dir sey j
einer Bewegungen, jede meiner Ha
ngen geheiliget. Was ich von den
en Strahlen des Morgens an begin
ill ich nur dir, o mein Gott und H
nd! weihen; und um diesem mein
pfer einen Werth zu geben, verei
ich es mit den Werken deines lie
ohnes und aller Heiligen, zu dies
nde, und mit dieser Meynung, d
begehre mit einem jeden dieser W
dir eine unendliche Ehre und Glo
erzeigen, um dich so vielmahl m
chster Liebe zu lieben. Jede mei
ewegungen, jeder Athemzug lobe m
nedeye dich, und erneuere das Bü
ß meiner Liebe. Jede meiner E

A 2

n, eine kräftige Opfe-
en Leidens Christi, zur
ner Strafen, und ein
atz der Besserung meines

e alle meine Gedanken,
cke mit den allerheiligsten
orten und Werken mei-
su, seiner seligsten Mut-
Heiligen und aller from-
auf Erden. Und auf die-
, und zu demselben En-
sie alle ihre Werke ge-
hr Kreutz gelitten haben,
h alles zu thun, und zu
r zu thun, und zu leiden
orsicht schicken wird, zu
Lobe, und zum Heile der

dem St
überschat
und eine
mir ersch
lungen zu
damit sie d
In dei
ger Vater
trostreiche
su! befeh
liche Liebe
mich. In
heilige M
deine tre
Schutzeng
re vielver
liebe Patr
Ich be
sen, welch
befehle m

erschatten, und den Geist des Eife
d eines thätigen Christenthums
r erschaffen, und alle meine Han
gen zu einer solchen Würde erheben
nit sie dir vollkommen gefallen mögen
In deinen göttlichen Schutz, o ew
Vater, befehle ich mich. In dein
streiche Verheißungen, o Christe Je
befehle ich mich. In deine gött
e Liebe, o heiliger Geist, befehle ic
h. In deine mütterliche Treue,
ige Maria! befehle ich mich. In
e treue Bewahrung, o heilige
hutzengel! befehle ich mich. In eu
vielvermögende Fürbitte, o meine
e Patronen befehle ich mich.
Ich befehle mich in alle heilige Meß-
welche heute gelesen werden. Ich
hle mich in alle Bußwerke, welche

ausgeübet werden: und er-
[illegible] Herzen, daß heute so vie-
e zu deiner Ehre geschehen
ollte Gott! ich könnte ma-
ch tausendmal mehr Gutes
hte! Wollte Gott, ich
n, daß dich heute kein
nete. Wollte Gott, ich
n, daß dir alle Menschen
dieneten. Wollte Gott,
menschliche Herzen mit dei-
tzünden könnte! Wollte
ch alle Sünder bekehren,
ähren, alle Hungrige spei-
kende bekleiden, alle Be-
n, und alle leiblich und
Werke üben könnte, so woll-
ich gern mit höchster Liebe
ßern Ehre verrichten.
gtem Knie und demüthig

Segens v
in allem
Amen.

O H
Sünder
behüte m
nes Lebe
Isaac † G
ner, und
gen Erzen
te, und
den, sicht
und geist
ger Mich
mich im
gehe, w
Tage de
Erzenge

allem Thun und Lassen gesegnet se
nen.

Morgensegen.

O Herr Gott! sey mir arm
ünder gnädig und barmherzig, u
hüte mich alle Tage und Nächte m
s Lebens: Gott Abraham † Go
aac † Gott Jakob † erbarme dich m
r, und sende mir zu Hülfe den hei
n Erzengel Michael, daß er mich beh
, und beschütze vor allen meinen Fei
n, sichtbar und unsichtbaren, leiblich
d geistlichen, auch zeitlichen. Hei
r Michael, du Erzengel, beschirn
ich im Streit, daß ich nicht zu Grun
he, weder in diesem Leben, noch a
age des strengen Gerichts. Heilig
rzengel Michael, ich bitte dich du

heiliger Raphael, alle
d Erzengel Gottes, kom-
mir armen Sünder und
ich rufe zu euch um al-
Stärke, stärket mich,
Feind schaden könne,
e noch auf der Strasse;
r, noch im Wasser, we-
noch außer dem Hause,
m Thun und Lassen, in
Bewegungen und Hand-
et wahr das Zeichen des
unsers Herrn Jesu Chri-
r höllischen Gegner! der
Geschlechte Juda, der Ab-
vids hat überwunden!
Heiligmacher! Alleluja.
ig, o Herr Jesu Christe!
selig gemacht die Welt

liger unst
meiner,
bel, und b
Leibes un
O Chri
und nimm
Schutz,
tes-Gebä
gen Enge
bittet für
lich vor a
jener Wel
Gott des
heiligen

O Her
meine H
les! ich
danken,

ner, und behüte mich vor allem Ue
und befreye mich von aller Gefah
bes und der Seele.

O Christe Jesu! erbarme dich meiner
nimm mich in deinen heiligsten
hutz, o heilige Jungfrau und Got
Gebährerinn Maria, und ihr heil
Engel und Auserwählten Gottes
tet für mich, daß mich Gott hier zeit
vor allem Uebel bewahre, und i
r Welt ewig selig mache. Im Name
tt des Vaters, des Sohns und de
ligen Geistes, Amen.

Gute Meynung.

O Herr Gott himmlischer Vater
ine Hoffnung, meine Liebe und a
! ich opfere dir auf alle meine G
nken, Worte und Werke dieses Tag

Amen.

ige Abendgebethe.

, gebenedeyteste Dreyfal-
mein gütigster Gott und
Erschaffer, Erlöser und
! dich lobe, ehre, und be-
dich benedeye, und preise
dir herzlichen Dank mit
ngeln und Auserwählten,
den und Wohlthaten, die
diesen Tag, und die ganze
ebens, an Leib und Seele
zeiget, und erwiesen hast:
r, o höchstes Gut! alle
ten vergelten? ich bin
igkeit und Treue unwür-

und vergiß
re sey Got
sen, Ehre
erlöset, G
der uns
heiligsten
keit zu E
O hoc
tigkeit!
alle mein
auf in A
seiner un
ich dir,
chen Dan
sen, als
de im H
o Gott!
ligster N
ewiglich
Ich

y Gott dem Vater, der uns erschaf
, Ehre sey Gott dem Sohn, der un
set, Ehre sey Gott dem heil. Geist
uns geheiliget hat, Ehre sey d
igsten Dreyfaltigkeit, von Ewi
zu Ewigkeit.

O hochgelobte, heiligste Dreyfa
keit! meinen Leib und Seele, un
meine innern Kräfte opfere ich d
in Vereinigung Christi Jesu un
ner unendlichen Verdienste. O könn
dir, mein liebreichester Gott, s
n Dank, Lob, Ehre, und Preis bew
, als deine Engeln und liebe Freu
im Himmel und auf Erden! Sie
Gott! mein Herz ist bereit. Dein h
gster Name sey gebenedeyt immer u
viglich, Amen.

Ich bekenne aber, o ewiger G

is. Erbarme dich meiner,
ter! und sey mir gnädig,
ßen Barmherzigkeit wil-
dich meiner, o liebreiche-
und sey mir gnädig um
ichen Liebe willen: er-
iner, o Gott heil. Geist!
nädig um deiner heiligen
Ich habe geirret, und
von dir, o mein liebster
chen: o daß ich niemalen
nd dich meinen höchsten
hr beleidiget hätte! ver-
himmlischer Vater! um
ines lieben Sohnes unsers
seines hochtheuren Ver-
. Auf dich mein liebster
ruht alle meine Hoffnung,
ges Leiden und Sterben

Sünde zu
bessern: d
Geist! dei
Ferner
Gott! vo
wollest mic
allem, wa
trauet hast
zeit in de
Schirm n
den und G
le bewahr
und Wass
lichen schn
ren und u
befehle dir
meinen Le
de und Ve
und alles

ve zu meiden, und mein Leben zu
rn: dazu verleihe mir, o heiliger
t! deine göttliche Gnade, Amen.
erner bitte ich dich, o allmächtiger
t! von Grund meines Herzens, du
est mich und die Meinigen, sammt
n, was du mir gegeben, und anver-
et hast, heut diese Nacht, und alle-
in deinen getreuen Schutz und
irm nehmen: uns vor allem Scha-
und Gefahr des Leibs und der See-
ewahren; behüte uns vor Feuer-
Wassernoth, vor einem unglück-
n schnellen Tod, und allen sichtba-
und unsichtbaren Feinden. Denn ich
hle dir, o gütigster Gott und Herr!
nen Leib und Seele, meine Freun-
nd Verwandte, mein Hab und Gut,
alles was mir zustehet, in deine

ges gesund, und mit Freu-
Lob und Ehre wieder auf-
Durch Jesum Christum,
Sohn, unsern Herrn und
, Amen.

Abendsegen.

der heiligsten, hochgelob-
gkeit, die Gnad und Barm-
himmlischen Vaters, der
e Liebe unsers Herrn Jesu
raft seines heiligen Leidens,
nd Beystand des heiligen
d bleibe über uns allezeit,
h und die Meinigen heute
nd allezeit behüten und be-
allem Uebel und Gefähr-
und der Seele. Im Na-
Va†ters, des Soh†nes

O Her
liebster V
du für di
und beschü
gen Hand
stellungen
wohnen d
Frieden b
stum, d
Herrn, A

Da

Im N
zigten He
schlafen,
baren B
set hat,
und bew
einst zu d
Es seg

ster Vater! wir bitten dich, wach
für diese unsere Wohnung, bedeck
beschütze uns mit deiner allmächt
Hand; treibe weit von uns alle Nach
ungen unserer Feinde; lasse bey un
nen deine heiligen Engel, die uns i
eden bewahren. Durch Jesum Chr
t, deinen lieben Sohn, unser
rn, Amen.

Da man sich schlafen leget.

Im Namen Gottes meines gekreu
en Herrn Jesu Christi, lege ich mi
afen, welcher mich mit seinem kos
en Blute und heiligsten Leiden erl
hat, der wolle mich segnen, behüte
bewahren an Leib und Seele, un
t zu dem ewigen Leben einführen, Am
Es segne mich Gott der Vatter, de

... Dreyeinigkeit wolle
rbarmen, und unser Ge-
Amen.

...uchte meine Augen, daß
Tod entschlafe, und mein
...reche, er habe mich über-
...eine Hände, o Herr, be-
...n Geist! du hast mich er-
...reuer Gott, Amen.

...erleihe allen abgestorbenen
... Seelen die ewige Ruhe,
...e Licht leuchte ihnen; laß
... ruhen, Amen.

...me dich unser, Christe
...unser, Herr erbarme dich

...Ave Maria. Ich glaube rc.

Im Nam...
Sohn...
stes †, A...

Allmäch...
Gott! ic...
ster, deine...
gleichkom...
das Opfer...
Jesu, me...
göttlichen...
kenntniß...
keit über...
Gedächtni...
Jesu; zu...
wegen m...
großen S...
gung für...

n Namen Gottes des Vaters †, de
Sohnes †, und des heiligen Gei
†, Amen.
llmächtiger, ewiger, unsterbliche
t! ich komme mit dem Opferprie
deiner unendlichen Majestät ein di
hkommendes Opfer zu bringen —
Opfer des heiligsten Leibs und Blut
, meines liebsten Erlösers, deine
lichen Sohnes, zur feyerlichsten Be
tniß deiner höchsten Oberherrlich
über alle Geschöpfe; zur lebhafte
ächtniß des Leidens und Sterben
; zur vollen Versöhnung mit di
en meinen begangenen vielen an
en Sünden; zur würdigen Danksa
für alle empfangene Gnaden; zu

ige mich mit der katholi-
und dem Opferpriester der-
r heiligsten Messe; ich op-
er soll auch als Abgesand-
meinem Namen wandeln

göttlichen Beystand.

chte meinen Verstand, die
mnisse dieses heiligsten Op-
s zu erkennen; entzünde
d Willen zu heiligen An-
Herr! ich glaube an dich —
ch; ich liebe dich über alles
te, als das einzige wahre
ler Liebe, und Dienstes
rdig ist; aus purer Lie-
reue ich aus dem Grunde
ens alle meine begangene
ich in Demuth vor dir,

aller üb
Knieen
Herr til
alle von
Herzen a
theil neh
eintreten

Geben
faltigkei
Ehre Go
heiligen

Herr erb
Christi e
Herr erb

Ehre
de den

ieen liegend um Verzeihung bitte
rr tilge meine Sünden — nimm si
e von uns weg, daß wir mit reinen
rzen an dem heiligsten Opfer der Meß
il nehmen, und in dein Heiligthu
treten können.

Bey dem Introitus.

Gebenedeyt sey die allerheiligste Drey
tigkeit! Ehre sey Gott dem Vater
re Gott dem Sohn, Ehre Gott de
ligen Geiste!

Zum Kyrie.

rr erbarme dich unser!
risti erbarme dich unser!
rr erbarme dich unser!

Zum Gloria.

Ehre sey Gott in der Höhe — Fri
den Menschen auf Erden, die ein

ſu Chriſte eingeborner des
Lamm Gottes! welches
Sünden der Welt! Er-
ſer! Nimm unſer Gebeth
e dich unſer; der du zur
Vaters ſitzeſt; erbarme dich
mit dem heiligen Geiſte in
eit des Vaters allein der
n der Herr, allein der Al-
— Amen.

y den Kollecten.

er ewiger Gott! erhöre
ebet deines Volkes, und
ngeſicht nicht von uns ab
Sünden! erhöre das Ge-
ieners des Opferprieſters
b einem jeden, was zu ſei-
eihlich iſt — gieb einem jeden

Ewig
alle hei
Bunde
neuen ſe
geoffenb
heit zur
die unſch
leinſelig
bens vo
die in de
ſich befi
Gabe de
ich dieſe
zen beke
Evange
nach de
mein Le
Glaube
die ewig

Ewiger Dank sey dir o Gott!
e heilige Lehren, die du uns im al
unde durch deine Propheten, und
uen selbst durch deinen göttlichen So
offenbaret hast; ich genieße insond
it zur Vermehrung meines Dank
: unschätzbare Gnade des wahren
nseligmachenden katholischen Gla
ns vor Millionen andern Menschen
: in den Finsternissen des Unglaube
) befinden; erhalte diese unschätzba
abe des Glaubens in mir — gieb, d
diesen Glauben mit Mund, und He
bekenne, und mich nie deines he
vangeliums schäme! gieb, daß ich au
ch der Vorschrift deines Glauben
ein Leben verlebe, und so durch d
lauben, und die Werke des Glauben
: ewige Seligkeit durch Jesum d

chöpfer des Himmels und
r sichtbaren und unsicht-
und an den Herrn Jesum
eingebornen Sohn Got-
vom Vater erzeugt von
ott von Gott; Licht von
Gott vom wahren Gott;
ht gemacht, einer Sub-
Vater; durch ihn ist alles
ist uns Menschen zu Lieb,
s Heils willen herabgestie-
immel, und hat aus Ma-
rau, durch Ueberschattung
eistes Fleisch angenommen,
geworden. Auch gekreu-
orden für uns, und gelit-
er Pontius Pilatus, und
b gelegt. Er ist auferstan-
oden am dritten Tage, wie

Todten
de seyn
Geist;
hervorg
ist er,
Sohne
thet, u
durch di
ne, hei
sche Kir
Nachla
erstehun
Leben,
Dies
ben bek
desselbe
weil d
Glaub
ter,

odten. Seines Reiches wird kein
e seyn. Ich glaube auch an den h
eist; Er ist Herr, und macht leben
ervorgegangen vom Vater, und S
t er, und wird mit dem Vater, u
Sohne zugleich als wahrer Gott ange
et, und verherrlichet. Er hat gere
urch die Propheten. Ich glaube an
e, heilige, allgemeine, und apost
he Kirche. Ich bekenne eine Taufe
Nachlaß der Sünden; erwarte die A
rstehung der Todten, und ein ewi
eben, Amen.

Diesen allein seligmachenden Gl
en bekenne ich fest: auf die Wahrh
esselben will ich leben, und sterb
eil du mein Gott der Stifter di
Glaubens bist: du unendlich wahrh
er, und untrüglicher Gott hast a

nsehen deiner Kirche glau-
unerschütterlich bis ans
Lebens, Amen.

n Offertorium.

o Vater! allmächtiger
dieses unbefleckte heilige
s ich mit dem Opferprie-
lebendigen wahren Gott
meine unzählige Sünden
gkeiten, für alle Belei-
r höchsten Majestät, für
bige, Lebendige und Ab-
mit es ihnen, und mir er-
e zum ewigen Leben, Am.

nischung des Wassers mit
dem Wein.

du die Menschennatur in
wundervoll erschaffen, und

zu uns
werden
unser

Ich
Heils,
te, laß
göttlich
ganzen
steigen.

Wasc
von alle
allen
meine
Grunde
werde
– Am

uns unserer Menschheit theilhaftig
erden, Jesus Christus dein Soh
ser Herr, Amen.

Bey Opferung des Kelches.

Ich opfere dir o Herr den Kelch
eils, und bitte deine unendliche G
, laß ihn vor dem Angesicht dei
ttlichen Majestät, für mein, und
nzen Welt Heil mit Wohlgeruch a
igen. Amen.

Beym Händewaschen.

Wasche und reinige mein Herz o G
n allen Flecken der Sünde, und
len Neigungen zur Sünde! ric
eine Seele mit den Gottlosen nicht
runde; mein Herz, und meine Se
erde ganz unbefleckt in deinen Geset
. Amen.

sers Herrn; zur Ehre der
Jungfrau Maria, und des
Johannes, und der heil.
is und Paulus, und die-
Heiligen: daß es ihnen ge-
e und uns zum Heile, und
n für uns im Himmel un-
werden, deren Andenken
feyern, durch denselben
ern Herrn, Amen.

äfation und dem Kanon.

den Himmel erhebten
ger allmächtiger Vater!
! sagen wir dir unendli-
ch Jesum Christum unsern
mit allen Engeln, mit den
nd Seraphin, mit dem
el loben und preisen wir
t!

ewiger
bornen
ein e
ziger H
nur ein
wir von
Lichte d
les das
Sohn,
dem he
schied d
Unser
Gotthe
den Pe
dem V
Majest
anbeth
auch a
rubin
einstim

rnen Sohn und dem heiligen G
in einziger Gott bist, ein
ger Herr; nicht einig in den Person
ur einig in dem Wesen. Denn
ir von deiner Herrlichkeit nach
ichte deiner Offenbarung glauben:
s das glauben wir auch von dei
Sohn, alles das glauben wir auch
em heiligen Geist, ohne einen Un
hied der göttlichen Natur anzunehm
nser Bekenntniß der ewigen, wah
Gottheit ist so beschaffen, daß wi
en Personen die Verschiedenheit,
em Wesen die Einigkeit, und in
Majestät die vollkommenste Gleich
nbethen. Eben diese Majestät pre
uch alle Engel und Erzengel, alle
ubin und Seraphin unaufhörlich
instimmig ist ihr Lobgesang: hei

t der Stillmesse.

gütigster Vater! bitten
en Sohn, unsern Herrn
m und flehen zu dir in
th, daß du diese Gaben,
, diese heiligen, mackel-
ädig aufnehmest und seg-
gen sie dir, diese Opfer,
zum Besten deiner hei-
chen Kirche, daß du sie
en Erdkreis in Einig-
be und des Friedens er-
ieren wollest, daß du seg-
ülle deines Segens, dei-
sern Pabst N., und unsern
alle Verehrer des wahren,
d apostolischen Glaubens.

nsere Mitchristen, und Für-
irklich lebende Menschen.

Herr! aller deiner Die-

fer ent
Ihrige
in zube
zu ihre
ewiger,
Gelübd

G

Wir
sers H
zeit pr
die Je
Gott,
steln,
und Pa
nes, T
Barth
und T
mens,

entrichten — — für sich und alle
hrigen: zur Errettung ihrer Seele
zuversichtlicher Erwartung, daß
ihrem Besten gereiche — und die d
iger, lebendiger, wahrer Gott! i
elübde darbringen.

Erinnerung an die Heiligen.

Wir ehren auch mit Theilnahme
rs Herzens, das Andenken der a
it preiswürdigen Jungfrau Mar
e Jesum Christum, unsern Herrn
ott, geboren hat, der heiligen A
eln, und deiner Blutzeugen, Pet
nd Paulus, Andreas, Jakobus, Joh
s, Thomas, Jakobus, Philipp
Bartholomäus, Matthäus, Sim
nd Thadäus: des Linus, Cletus, C
ens, Xystus, Cornelius, Cyprian

wollest, durch denselben
s Herrn, Amen.

er H. Wandlung.

auf diese Gabe, die wir
nadevoll herab, und laß
n Erfüllung gehen, daß
n Frieden sanft vorüber
ir vor dem ewigen Ver-
et und unsere Namen in
ner Auserwählten genen-
durch Christum, unsern

.

dieses Opfer durchaus ein
inem Namen geweihtes,
des, der Anbethung dei-
it vollkommen angemesse-
in allem wohlgefälliges
as uns werde der Leib und

strafen

Be

Sey
meines
der Ju
Mensch
mit alle
dich in

Bey
Sey
heiligste
den mei
und alle
— wasch
Herz,
sen Sü
meine

Da

Bey Aufhebung der heil. Hostie.

Sey gegrüßt, du wahrer Leib J[...]
eines göttlichen Erlösers aus Ma[...]
r Jungfrau geboren, und für u[...]
enschen am Kreuzpfahle geschlacht[...]
t allen Engeln und Heiligen bethe [...]
h in tiefester Ehrfurcht an.

Bey Aufhebung des heil. Kelches.

Sey gegrüßt, sey angebethet all[...]
iligstes Blut, welches aus den W[...]
n meines göttlichen Erlösers geflo[...]
d aller Welt Sünden abgewaschen [...]
wasche — reinige — heilige auch m[...]
erz, meine Seele! — Zahle den g[...]
Sündenlast, den ich vor Gott du[...]
eine Sünden gemacht habe!

Nach der heil. Wandlung.

Da wir nun, wie deine Knechte[...]

bringen wir deiner unüber=
jestät von deinen Gaben
en
es Opfer,
ges Opfer,
kelloses Opfer dar;
Brod des ewigen Lebens,
elch des ewigen Heils.
Opfer sieh (itzt) mit
d heiterm Antlitz herab!
gefällig seyn: wie du einst
llen heruntersahst auf das
s, deines gerechten Die=
f das Opfer unsers Patri-
hams, und auf das
leckte Opfer, das dir dein
Melchisedech entrich=

er Gott! in tiefester De-

empor
an den
und se
dieser
allem
Gnade
Christu
Erinner

Ged
ner und
unter d
Glaube
Frieden
allen, d
der Erg
dens we
unsern
Eine Bi

Auch

dem heiligsten Leibe deines Soh
nd seinem Blute, durch Genuß
eser Altarsgabe, Theil nehmen,
lem himmlischen Segen und a
nade erfüllet werden, durch densel
hristum, unsern Herrn, Amen.

rinnerung an die verstorbenen Mitchris

Gedenke auch, o Herr! deiner D
r und Dienerinnen N. N. — die
ter den Merkmalen eines lebendi
laubens vorangegangen sind, und
iedensschlafe ruhen — Laß ihnen,
en, die in Christo ruhen, eine Stä
r Erquickung, des Lichts und des F
ns werden, durch denselben Chris
sern Herrn, Amen.

ne Bitte in Betreff unsrer eignen wich
sten Angelegenheit.

Auch uns Sünder, deine Dien

Stephanus, Matthias, Bar-
atius, Alexander, Marzel-
etua, Agatha, Lucia, Ag-
a, Anastasia, und allen dei-
n. Laß uns in ihre Gesell-
ten, nicht weil wir es nach
hten Schätzung verdienen,
l du Sündenvergeber bist,
um unsern Herrn.
n schaffest und erhältst Du
t und heilig ist; Du belebest,
schenkest es uns; durch ihn,
ist, und wird Dir Gott dem
Vater in Einigkeit des h.
Ehre und Herrlichkeit zu

eym Pater noster.

Priester das Vater unser, und
nn wie folgt, gebethet:

s o Herr! von allen Uebeln,
nen, gegenwärtigen, und

gen,
unsern
wir,
herzig
aller S
wirrun
Kelch)
unsern
nen k
Hostie
in Eini
Ewigke

O d
wegnim
barme
wiederf

n, schenk uns nach deiner Güte
sern Tagen Frieden und Ruhe,
r, durch Beyhülfe deiner Ba
rzigkeit unterstützt, frey bleiben
ler Sünde, und sicher vor aller V
rrung (zertheilt die Hostie über
elch) durch denselben Jesum Christ
sern Herrn, deinen Sohn (bricht
n kleinen Theil von der getheil
ostie) der mit dir lebet und herrs
Einigkeit des heiligen Geistes
wigkeit zu Ewigkeit, Amen.

Zum Agnus Dei.

O du Lamm Gottes, welches du h
egnimmst die Sünden der Welt!
rme dich unser! (wird zu dreyma
ederholet, zum drittenmale aber st

Aposteln: den Frieden lasse
ck; meinen Frieden gebe ich
ieh nicht auf meine Sünden,
den katholischen Glauben
e herab; laß sie nach deinem
rieden und Einigkeit immer
get werden, Amen.

Jesus Christus! Sohn des
Gottes! Du hast nach dem
Vaters in der Kraft des heil.
rch dein Sterben der Welt
theilet. Erlöse mich durch
heiligsten Leib, und dein
ut von allen meinen Sünden
die Gnade, daß ich deinen
ets anhange, und von dir
geschieden werde, Amen.

nmunion des Priesters.

ht dreymal mit dem Prie-

In
mein g
dem D
empfan
ner Hei
che so of
Opferp
so unwü
ses bin,
hen Gn
Arztes
Kranker

Kom
me weni
Ich bere
ne bega
ner gött
machen.

Aus

In Wahrheit ich bin nicht würdig
in göttlicher Heiland! dich jetzt m
n Opferpriester leiblicher Weise z
pfangen; Ich bin weit zurück von j
Heiligkeit der ersten Christen; we
so oft sie Messe hörten, auch mit de
pferpriester kommunizirten; Indess
unwürdig ich dieses göttlichen Genu
bin, so bedürftig wäre ich dieser h
Gnade. Die Gesunden haben d
ztes nicht vonnöthen, wohl aber d
anken.

Komme mein göttlicher Erlöser! ko
wenigst mit deiner Gnade zu m
bereue von Grund des Herzens m
begangene Sünden, die mich d
göttlichen Heimsuchung unwürd
chen.

Aus purer Liebe zu dir bereue ich s

Stadtbibliothek
Augsburg

dessen erste und größte Ge-
die Gabe und Gnade deiner
be zu besitzen! Amen.

den letzten Kollecten.

iger, ewiger Gott! wir
von ganzem Herzen für alle
n Gnaden und Wohlthaten,
daß du deinen göttlichen
Versöhnopfer, und dessen
eib und Blut zur Speise und
nserer Seele gegeben hast;
digst, daß wir uns der so
Theil gewordenen Früchte die-
en Opfers durch Begehung
ren Sünde nicht unwürdig,
lmehr der Gabe der heiligen
der Beharrlichkeit würdig
h eben denselben Jesum Chri-
rn Herrn, Amen.

stät
uns,
tet h
heilsa

Es
Sohn
De
uns d
heil.
Allm
keit z
und u
fahre

In
Wor
Wor

ns, und Allen, für die wir es ent-
et haben, nach deinen Erbarmun-
eilsam seyn.

Der Segen.

Es segne uns Gott Vater, † G
Sohn, † und Gott der heil. Geis
Der Herr sey mit uns, und bleib
uns durch seine Gnade in der Gabe
heil. Liebe! Er schütze uns mit s
Allmacht, und unendlichen Barmhe
keit zu allen Zeiten wider alle sichtb
und unsichtbare Feinde, wider alle
fahren Leibs und der Seele, Amen

Beym letzten Evangelium.

Im Anfang war das Wort, und
Wort war bey Gott, und Gott war
Wort. Daſſelbe war im Anfang

nissen, und die Finsternisse
icht begriffen. Es war ein
Gott gesandt, der hieß Jo-
derselbe kam zum Zeugniß,
om Lichte zeugte: damit sie
hn glaubten. Er war nicht
sondern er kam, daß er Zeug-
n dem Lichte. Er (der Sohn
) war das wahrhaftige Licht,
euchtet einen jeglichen Men-
in diese Welt kommt. Er
Welt, und die Welt ist durch
emacht, und die Welt hat
kannt. Er ist in sein Eigen-
mmen, und die Seinigen ha-
cht aufgenommen. Wie viel
ufgenommen haben, denen
ht gegeben, Kinder Gottes
denen, die an seinen Na-

h habe mich wider den Himmel, und
er dich versündigt. Luk. XV, 21.

uns
Her
als
Gn

U

Zu
in de
Geist
daß i
daß i
be;
ne E
Gna

uns gewohnet; und wir haben
Herrlichkeit gesehen, eine Herrlich
als des Eingebornen vom Vater,
Gnade und Wahrheit!!

Gott sey Dank.

Auserlesene Beichtgebeth

Vor der Beicht.

Anrufung des heiligen Geistes.

Zu dir erhebe ich meine Augen, d
in dem Himmel wohnest, o gött
Geist! erleuchte meinen Verstand
daß ich erkenne, was ich gesündiget
daß ich beweine, was ich verschulde
be; ohne dein göttliches Licht ist
ne Erkenntniß dunkel, und ohne
Gnade bleibt mein Gemüth versin

, auf daß ich nichts übergehe,
Zorns und meiner Bereuung
zu dir erhebe ich meine Au-
u in dem Himmel wohnest.

ommene Reue und Leid.

barme dich meiner, mache mei-
esund, denn ich habe dir ge-
ch bereue meine Sünden, o
t! nach allen Kräften meiner
viel ichs schuldig bin, und
lich ist, denn ich habe dir ge-

lugen zerfließen in Zähren,
Herz zittert vor Schmerzen;
Gebrechen reuen mich, wenn
, daß ich dich erzürnet; der
meiner Sünden ist das Maß
reuung. Ach liebster Gott!

chen meiner Zerknirschung: du,
Gott allein, den ich beleidiget,
höchstes Gut, dem ich zuwider geh
du bist allein die Ursache meiner
ung, denn ich habe vor dir gesü
Hättest du mich weder ers
noch erlöset, hättest du mich w
segnet noch geheiliget, so wäre mir
dich zu lieben, daß du mein G
und meine Sünden zu bereuen,
von mir beleidiget worden bist;
ich dich liebe, so viel reuet es m
bin ein Sünder (Sünderinn),
bist mein Gott; Herr erbarme
ner, denn ich habe vor dir ges

Vorsatz.

Erschaffe in mir ein reines
Gott, und erneuere in mir einen

zu verlieren. Nicht nur die
dern auch allen Schatten der
ich in meinem Herzen; nicht
che, sondern auch die Gele-
ndigen verdamme ich in mei-
e. Weder das Fleisch, weder
och die Hölle mit all ihrer
nich von meinem Gott ab-
hen, lieber wollte ich alle
den, als nur einen Augen-
iebe beraubet seyn. Erschaf-
reines Herz, o Gott, und
ir einen aufrichtigen Geist.

Gebeth

Mutter Gottes, den heiligen
ln und lieben Heiligen.

ste Jungfrau und Mutter
ia, ich bitte dich durch das

ſo viele Sünden häßlich entſtellt
le ein mütterliches und gnädig
leiden tragen, und mir wahre
vollkommene Beicht, und ernſt
ſtändige Beſſerung erlangen; ic
auch deinem lieben Sohne die tr
Seufzer und heißen Zähren, w
in ſeinem Leiden und Sterben i
Sünden der Welt ſo überflüſſig
ſen haſt, anſtatt meiner ſchuldig
ße, Reue und Zähren, die mir
geln, allerinbrunſtigſt auf, Am

O ihr heiligen neun Chöre de
liſchen, ewig glückſeligen Geiſte
beſonders du mein heiliger Sch
bitte für mich den allerhöchſten G
mit er mir meine Sünden verzeih
ſeinen gerechten Zorn, welchen
durch verdienet, noch zurückhal

union zu verehren mir vorge-
be, erhöret mein unwürdi-
und durch Aufopferung eu-
d Treue, die ihr zu Christo
and getragen, erlanget mir
e Nachlassung und Verzei-
meiner Untreue, die ich in
aste und angelobter Schul-
einem Berufe nachzuleben,
be, Amen.

Endlich sprich:

Jesu! ich komme zu dir mit
en Sünderin Magdalena,
von Reue gebeugt, zu dei-
Füßen nieder, beweine mei-
mit den schmerzlichsten Thrä-
knirschung, und bekenne sie
vor dir und dem Priester.
t daß ich dieß alles mit sol-

Werkes an, und was mir an d
ken ermangelt, das erstatte
Ueberfluße deiner heiligen Allma

Im Herausgehen aus dem Bei

Lobet den Herrn alle Heiden,
alle Völker; denn seine Barmh
ist über uns bestättiget, und di
heit des Herrn bleibt in Ewigke
re sey dem Vater, und dem Soh
dem heiligen Geiste, als er war
fange, jetzt und zu ewigen
Amen.

Einschluß in die heilige Beic

In diese heilige Beicht schlieſ
alle meine jemals gemachten B
wenn deren eine oder andere sollt
tig gewesen seyn, oder ich entwed
wendige Umstände zu eröffnen u

läßliche Sünden, alle Feh-
gel und Unvollkommenheiten,
n, was unter dem Namen
, oder Beleidigung Gottes
nn, und mich von der An-
Gottes nur einen Augenblick
tag, und ich von der Zeit, da
ne Sünde zu erkennen fähig
bis diese Stunde mit Ge-
Worten, Werken unterlassen,
as immer für eine Weise be-
e, will ich mich dessen in al-
dem angeklaget haben, wie
Gott schuldig weiß, mit der
Betheurung, daß ich keine
e mag so schwer, abscheulich
bar seyn, als sie immer wol-
schweigen gedenke, womit ich
n diesem heiligen Sacramente

S
A
Chri
Buß
Sün
diese
zuge
re m
deine
leidi
mein
Verd
Ster
deine
chen
ke u
schul
ersetz

Hier verrichte deine auferlegte Buße.

Schlußgebeth nach verrichteter Buß

Allergütigster Gott! Herr J
Christe, nimm an diese meine Beic
Buße und Genugthuung für m
Sünden; ich erkenne es gar wohl,
iese mir auferlegte Genugthuung
u geringe sey für die Menge und Sch
e meiner Verbrechen, mit welchen
eine unendliche Majestät und Güte
eidiget habe. Aber siehe, ich setze
nein Vertrauen auf die unerschöpflic
Verdienste deines heiligen Leidens
Sterbens, und den unendlichen We
eines göttlichen kostbaren Blutes,
hen du deiner Kirche zu einem Sc
ze und zur Ablösung unserer Sünd
chulden hinterlassen hast. Aus die
rsetze ich allen Abgang meiner schul

D

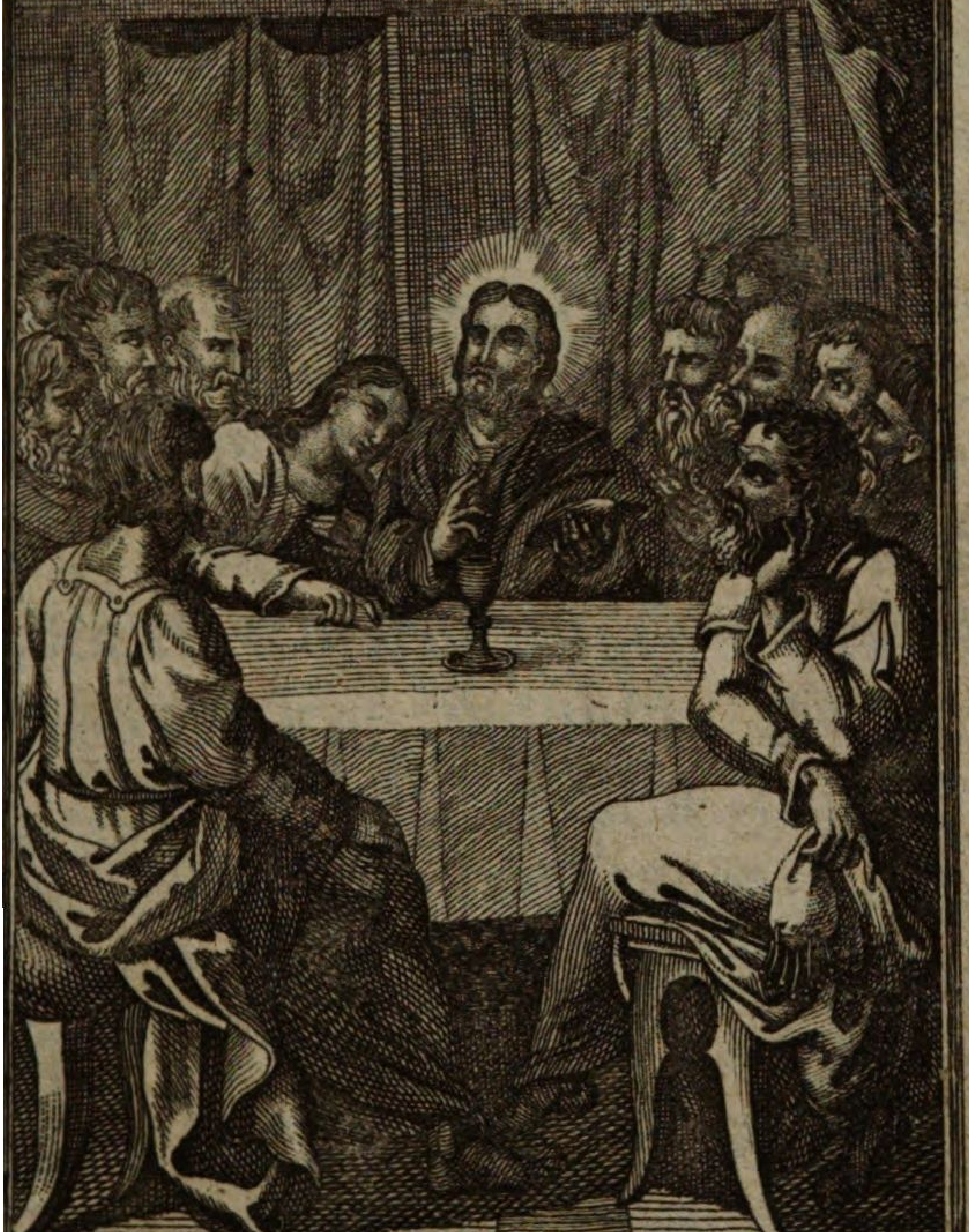
eiden wohlverdiente Strafen
lich nachlassen und mich wie-
e Gnade vollkommentlich auf-
durch die Fürbitte deiner hei-
utter und aller Auserwähl-
n.

mmunion-Gebethe.

der heiligen Communion.

ger, ewiger Gott! zitternd
zu dem höchsten Geheimnisse
gebornen Sohnes, meines
n Christi; ich komme als ein
u dem Mittler des Lebens,
nreiner zu dem Brunnen der
igkeit, als ein Blinder zum
e ewigen Klarheit, als ein

Wer
der bl



Wer mein Fleisch iszt, und mein Blut trinkt,
der bleibt in mir und ich in ihm. Joh. 6, 57.

le
ve
he
che
da
all
mi
sol
mi
De
chen
dein
men
Hei
dich
niß
sond
des
O

lest meine Krankheit gesund machen,
von allen Mackeln reinigen, meine B
heit erleuchten, meine Armuth reic
chen, und meine Blöße bekleiden
daß ich das Brod der Engel, den K
aller Könige und Herrn aller H
mit solcher Liebe und Ehrfurcht,
solcher Ehrerbiethigkeit und And
mit solchem Glauben, Reinigkei
Demuth, mit solchem Fürsatze un
cher Meinung empfangen möge, w
deinem herrlichsten und mächtigsten
men gebühret, und zu meiner S
Heil und Nutzen seyn wird. Ich
dich, laß mich nicht allein das Ge
niß deines heiligen Fleisches und B
sondern auch die Kraft und Wi
des heiligen Sacramentes empfa
O barmherzigster Vater! verleih

e würdigeren Glieder gezählet
verdiene. O allerliebster Va-
ihe mir durch dieses himmlische
ol würdig zu werden, deinen
en Sohn in dem Himmel von
zu Angesicht, nach diesem
en Leben klar zu sehen, und
enießen, den ich jetzt auf mei-
rschaft im heiligen Sakramen-
ge, der mit dir lebet und re-
Einigkeit des heiligen Geistes,
Ewigkeit zu Ewigkeit, Am.

Gebeth

der Mutter Gottes, den heili-
geln und allen Heiligen Gottes.

reicheste Jungfrau und Mut-
s Maria! ich bitte dich demü-
du wollest mir armen Sünder
nn) in dieser Stunde mit

durc
vorg
ich d
verei
ment
möge
J
Enge
Patr
gen
ligen
ligen
alle
allen
berei
des
nem
And
ihn

durch deine Hülfe würdig, was ich
vorgenommen habe, vollziehe; da
ich dem Leibe und Gemüthe nach re
vereiniget, das allerheiligste Sak
ment zu meinem ewigen Heile genie
möge.

Ich rufe auch euch an, o ihr heili
Engel und Erzengel! Euch ihr heili
Patriarchen und Propheten, ihr he
gen Apostel und Evangelisten, ihr h
ligen Martyrer und Beichtiger, ihr h
ligen Jungfrauen und Wittfrauen, u
alle meine heiligen Patronen, sam
allen Heiligen Gottes, ich bitte eu
bereitet mir den Zutritt zu dem Ti
des Herrn, und erhaltet mir von m
nem Jesu die Gnade, daß ich mit sol
Andacht ihn empfangen möge, wie
ihn in diesem Leben empfangen ha

ſt in jenem Leben ewiglich an-
) genießen möge.

ch bitte ich um gnädigen Bey-
Fürbitte bey meinem allerlieb-
und Herrn, o heiliger N. N.,
welcher) zu Ehren ich dieses
te Sakrament jetzt zu em-
ir vorgenommen habe.

mir durch deine Tugenden
n Verdienste, daß ich mich
ne dessen, welchen mein Herz
würdig nähern kann, und
nich bey ihm, damit ich von
en Sünden und Fehlern aus
lichen Gnade gereiniget, von
ischen Speisen, deren du nun-
im Himmel genießest, durch
itliche Gegenwart auch einen
ack empfange, und, so viel

gre
Sc
stie
no
ewi
uns
den
nen

zu
mit
de
gese
den
des
reste
über
See
gen

U
mei

gleichliche Liebe, mit welcher du aus
Schooß des Vaters vom Himmel her
stiegen bist, und unsere Natur an di
nommen hast, uns arme Menschen von
ewigen Tod durch dein Blut zu erlösen
uns am schmählichsten Kreuzespfahle
den größten Schmerzen zu sterben, un
nen Geist aufzugeben.

Ich danke dir für deine noch weiter,
zu einem höhern Grade getriebene L
mit der du sogar vor deinem Leiden un
de das hochwürdigste Altarssakramen
gesetzt, in welchem du uns eben deinen
den du für uns zum Leiden und in den
des Kreuzes gegeben, und eben jenes k
reste Blut, so du für uns vergossen,
überhin zur Speise und Nahrung u
Seele und zum Unterpfande unsrer zuk
gen Glorie geschenket und hinterlassen

Act der Anbethung und des Glauben

Und nun bethe ich dich an, mein G
mein liebvollester Erlöser! in diesem

... mit Leib und Seele, Fleische zugegen seyest; was immer die ... Sinne darwieder sagen; ich ...nen Worten: „Dieß ist mein ...eß ist mein Blut." Du hast es ...er du die ewige Wahrheit bist; ...gen, noch betrügen kann; dieß ...ug: ich unterwerfe meinen Ver... mache dir davon ein angenehmes

Act der Hoffnung.

...nein Gott, mein Heiland! was ...n ich nicht von dir hoffen, nach...h so sehr geliebt, daß du nicht zu...r mich Mensch geworden zu seyn, ... vieles gelitten und den bittersten ...standen zu haben, mich noch über...nem Fleisch und Blute speisest!

...ffe daher in einer reinen, heiligen ...ulichen Hoffnung alles Gute von ... Gott! Ich hoffe vorderst Ver...iner Sünden, die ich vom Grun...rzeus noch einmal allein aus Lie-

nes
Ueb

dir,
che
chri
gen.
de,
Wa
mit
deste
chen
Got
bige
gött
tes
ner

U
ben
der
wir
den

Uebung der Tugenden.

Ich hoffe besonders jene Gnaden
dir, die du denjeuigen verheißen hast,
che dich in dem heiligsten Altarssakram
christlichfromm, mit heiliger Andacht emp
gen. Ich hoffe die Erhaltung in deiner
de, die Bewahrung vor der Sünde,
Wachsthum in der Tugend; ich hoffe d
mit dem festesten Vertrauen, ohne das
deste Wanken, weil du in deinem Ver
chen ein unendlich wahrhafter und get
Gott, ein überdieß unendlich gütiger, fr
biger und barmherziger Gott bist, de
göttliche Freude hast, den Menschen
tes zu thun, und unter sie die Schätz
ner Gnaden auszutheilen.

Act der Liebe.

Und wie soll ich dich nicht über alle
ben, mein Gott! der du mich so sehr li
der du sogar meine Speise und Nah
wirst, so oft ich nur will. So liebe ic
denn, mein Herr und mein Gott! mein

auch den Nächsten in dir und we-
le meine Mitmenschen insgesammt,
Feinde und Widersacher, denen
be deiner von ganzem Herzen ver-
allen Haß und Grollen gegen sie
deiner ablege.

Act der Begierde.

! du kommst aus höchster Liebe zu
ich komme dir mit aufrichtigster
gen! mit innigster, mit inbrün-
e verlange ich nach dir, und seh-
) dem seligen Augenblicke, wo ich
n Herz aufnehmen, und im Gei-
n werde; als den einzigen Gegen-
r Wünsche, und Begierden! als
r Liebe! o Jesu komm! komm mein
in Bruder, mein Freund, mein
! komm, ich habe vieles mit dir
en z- reden von den Anliegenhei-
Seele, denen du allein abhelfen
mm, sieh nicht auf meine Unwür-
ondern auf meine Dürftigkeit!

Verdienſten aller Heiligen Gottes, A

Gleich vor der Communion.

Frohlocke nun mein Herz, und er-
tere dich, der König aller Glorie ſ
von ſeinem Throne herab, und der
aller Herren begiebt ſich von ſeiner W
nung zu dir zu kommen, und dich
Genießung ſeiner zu erquicken. S
auf derohalben, meine Seele! und
öffne deinem Geliebten die Wohn
deines Herzens, worinnen er zu ſeyn
langet.

Wann der Prieſter die heilige Hoſtie zeiget

Siehe das Lamm Gottes! ſiehe,
ſer iſt es, welcher hinnimmt die S
den der Welt.

O Herr ich bin nicht würdig,
du eingeheſt unter mein Dach; ſon
ſprich nur ein Wort ſo wird geſund
ne Seele.

mpfahung des allerheiligsten Sakraments.

u, du Sohn Davids! erbar-
einer, mache, o Herr! daß ich
du seyest, durch den Glauben,
re, was du versprochen hast,
Hoffnung, und empfinde, was
durch die Liebe.

eye meine Seele den Herrn,
was in mir ist, lobe seinen
Namen.

Andächtige
g nach der heil. Communion.

habe ich denjenigen gefunden,
Seele liebet, ich will ihn fest
und nicht mehr, nein, nicht
mir lassen.

Seele macht groß den Herrn,

me
la

der

un
all
ße
sich
me
zen

ne
pre

um
geg
gle
bes

meine Augen haben dich, meinen
land, gesehen.

Die Ehre sey Gott dem Vater,
dem Sohne, und dem heiligen Geist

Ach! erstaunet ihr heiligen En
und alle Heiligen im Himmel, sa
allen Menschen auf Erden über die
ße Liebe und Demuth meines Jesu,
sich jetzt gewürdigt hat, zu mir zu
men, und in meinem unwürdigen
zen seine Wohnung zu nehmen.

Lobe und benedeye den Herrn,
ne Seele, und alles, was in mi
preise den Herrn.

Sey gegrüßt du liebreichester un
umschränkter Herr meiner Seele
gegrüßet, und verleihe mir, daß ic
gleich wie jetzt, also auch allezeit
beständig in meinem Herzen einge

meine Seele! denn jetzt hast du
bey dir, in dem alles zu fin-
allein würdig ist, geliebet zu
und der dir alles geben kann,
wird, was du begehrest.

err und mein Gott! mein Gott
so habe ich dich nun in meinem
genwärtig, nach dem ich so sehr
abe, ich habe denjenigen gefun-
meine Seele lieb hat. Nun will
alten, und nicht mehr entlassen!!
ßt du angenehmster Gast meiner
ttlicher Erlöser! ich bethe dich an,
h, ich überhöhe dich, und rufe
Himmel zu Hilfe, dich den Gott
den Gott meines Herzens mit mir
ftlich zu lieben, zu loben, zu prei-
zu benedeyen. O Gott, o Ab-
Heiligkeit, und Vollkommenheit!
est du, daß du zu einem so armen
nder zu kommen, deine Einkehr

ich. Ich bin von einer reinen, heilige
vertraulichen Hoffnung ganz beleb
will mir deine Güte, o Gott! deine
begreifliche Liebe wohl zu Nutzen mach
will Gnaden von dir begehren, un
deren nicht wenige, und keine gerin

Act des Begehrens.

Ich bitte vor allem um Vergebung
Sünden, um einen wahren Reusch
über meine Sünden. Ich bitte un
Haß gegen die Sünden, und eine gä
Bekehrung zu dir, weil es aber nich
ist, nur die Sünden fliehen, und
scheuen, sondern man sich auch auf gu
ke und die Uebung der Tugenden v
muß; so bitte ich dich um jene Tug
welche dem Leben eines Christen vor a
nothwendig sind.

Ich bitte um einen festen, le
Glauben, um eine reine, heilige un
trauliche Hoffnung, um eine wahrha
be zu dir, und um die Gabe der
Liebe des Nächsten! Ich bitte um G
Demuth, Mäßigkeit, Keuschheit, G

ten Vertrauen hoffen und erwar-
, da du mir dich selbst im heilig-
sakramente gegeben? solltest du
ere Dinge abschlagen können?
cht, daß ich dich um Gnaden bit-
velche ich nur immer will? „Bit-
r werdet empfangen, suchet, und
finden, klopfet an, und man
ufthun, kommet alle zu mir, die
he und Arbeit beladen seyd, ich
quicken!“ „Wahrlich sage ich
ihr den Vater in meinem Namen
et, das wird er euch geben!“ ist
her Wille, dein göttliches Ver-
Und bist du nicht ein unendlich
rmherziger, freygebiger Gott,
alle, die ihn anrufen. Freylich
keine Gnade von dir; allein ich
h auf deine unendliche Güte,
öttlichen Verheißungen und auf
lichen Verdienste, die du mir
t hast; durch dieselbe, und in
gsten Namen, o Jesu! bitte ich
nlischen Vater um diese Gnaden,

thäter, Lebendige und Abgestorbene
auch meine Feinde, besonders die
die sich meinem Gebethe anbefohlen,
die ich zu bethen vor andern verpflich
überhaupt empfehle ich dir insbeson
schweren Anliegenheiten der so sehr
ten katholischen Kirche, daß du sie
und ausbreiten, wider die so man
überhand genommenen Irrthümer be
und die christlichen Fürsten unter sich
gen wollest. Amen.

Fürbitte und Aufopferun

für die Lebendigen und Abgesto

zu sprechen.

O gütigster Gott! weil i
nen allerliebsten Sohn, i
keine Bitte abschlagen kannst,
habe, so getraue ich mir desto be
bey dir um Gnade anzuhalten.
te dich also durch diesen deinen
Sohn für die allgemeine,

...che und weltliche Stände, daß
... allem Uebel beschützen, und
...nen heiligen Segen benedeyen
Ich bitte dich auch für alle Ar-
...lende, für alle Betrübte und
...hige, für alle Kranke und
...e, daß du ihnen Stärke und
...erleihen und all ihr Kreuz zu
...ßeren Ehre und ihrem Heile
... wollest.
...uch eingedenk, o Herr! aller
...blichen und geistlichen, sowohl
...en als noch lebenden Freunde
...de, wie auch aller und jeder,
... mein unwürdiges Gebeth be-
...und für welche ich zu bethen
...n, sonderlich N. N. Alle die-
..., und einen jeden insonder-
...ige du, in deinen väterlichen

te dich, du wollest um desselben
ihnen deine Gnade mittheilen,
allem Guten stärken, in allen
len trösten, vor schweren Anfech
und schädlichen Uebeln bewahren
endlich durch ein seliges Ende zu
gen Seligkeit führen, Amen.

Endlich bitte ich dich auch für
jede Seelen im Fegfeuer, sonder
die Seelen meiner Blutsfreun
Verwandten, Gutthäter und B
ten, und für die, welche viellei
netwegen leiden müssen, für al
welche Niemand bethet, für di
welche ich zu bethen schuldig bi
derlich aber für N. N. für wel
gleich, und eine jede insonderhe
fere ich dir dieß heilige Sakr
sammt dem heiligen Leben, Leid

yn ihnen zu ihrer Reinigung, blutiger Schweiß zur Labung; res Leiden sey ihnen zu ihrer Er- und alle seine Wunden und en zur Bezahlung ihrer Sün- mein Vater der Barmherzig- höre meine Bitte, um deines ohnes willen erlöse die armen

zur Gewinnung des h. Ablaßes.

tiger, ewiger, heiliger, und ge- ott! unsere vielen Sünden sind in und Maaß zu bringen, mit denen er! dich so oft beleidiget haben: on du aus deiner gränzenlosen igkeit all unsere Sünden, wenn be genugsam bereuen und voll- eichten, gnädigst verzeihest und, so bleiben doch auch noch öf- der sakramentalischen Ledigspre- zeitliche Strafen wegen diesen be-

auer Heiligen Gottes, die mit di
Kirche Jesu zu deren Ergänzung gnä
theilet, und begehre in dem Bußge
einem ganz zerknirschten und dem
Herzen, daß ich vermöge derselben
verliehenen heiligen Ablaß erlangen m
diesem Ziel und Ende bin ich nicht nu
alle im Ablaßbriefe enthaltene und
schriebene Werke zu verrichten, son
habe auch den ernstlichen Willen neb
daß ich die mindeste Neigung zu d
lichen Sünden aus ganzem Herzen
scheue, und verdamme — so viel ich
mer kann, der beleidigten Gerechtigk
tes durch die ganze Zeit meines Leb
nug zu thun, und würdige Früc
Buße nach dem Gebothe Gottes zu b

Himmlischer Vater! der du auch
lem mit Laternen durchsuchest, und
rechtigkeit selbst durch deinen gö
Sohn richtest; ich bitte fußfällig,
est diesen meinen ernstlichen Vorsat
Vereinigung des bittern Leidens un
bens deines eingebohrnen Sohnes Je

der christlichen Fürsten gebethet.

gendübungen.

e, allmächtiger Gott! ich
ch nieder auf mein Angesicht
llerreinesten Augen deiner un-
und überall gegenwärtigen
Ich opfere dir auf alle Ge-
Worte und Werke dieses gan-
s, verlange alles nur aus Lie-
, zu deiner Ehre und Glorie,
n heiligsten Willen zu erfüllen,
nem göttlichen Wohlgefallen
hten, auf daß ich dir diene,
, preise, und benedeye, und
mittels deiner Gnade mehr
e in den Geheimnissen unsers al-
gmachenden katholischen Glau-

iu
tr
G
de
m
S
ru
all
au
zu
nes
hal
wel
alle
ich
mi
so
in
uni

tost Barmherzigkeit ein starkes
trauen setze, wie auch deiner göttl
Gerechtigkeit für meine begangene S
den genug thue. Ich opfere dir au
meine Werke zum Troste der a
Seelen im Fegfeuer, und um Be
rung aller Sünder, und begehre h
alle meine Arbeit zu verrichten,
auch alle Widerwärtigkeiten ged
zu leiden, in Vereinigung jener
nesten Meinungen, welche im Leben
habt haben, Jesus und Maria,
welche haben und jemals gehabt h
alle Gerechte auf Erden. O mein G
ich wünsche, daß ich diese meine Mein
mit meinem Blute bekräftigen,
so oft und vielmals, als Augenb
in der Ewigkeit sind, wiederhoh
und heute von neuem machen kön

e begehe. Ich verlange auch
gewinnen alle heilige Ablåsse,
fähig bin, und begehre theil-
werden aller heiligen Messen,
der ganzen Welt gelesen wer-
wie wünschte ich, daß ich bey al-
nwårtig seyn könnte! alle die-
en Messen, und welche in zu-
n Zeiten werden gelesen werden,
h dir auf, o Herr! zu deiner
d höchsten Glorie, zur Genug-
meiner Sünden, zur Danksa-
r alle mir erwiesenen Gnaden,
Troste aller armen Seelen im
r, Amen.

ge
ge
li
ge
P
he
zw
me
de
de
Hi
all
ew
ab
Pe

ba
B

geoffenbaret hast, so glaube ich fest
lich, daß du seyest ein alleiniger, ei
ger Gott in drey ganz gleichen heilig
Personen, nämlich Vater, Sohn u
heiliger Geist. Ich glaube, daß
zweyte Person, nämlich der Sohn,
menschliche Natur angenommen,
dem Kreuze für mich gestorben, erst
den von dem Tode, aufgefahren
Himmel, von dannen er kommen w
alle zu richten, um den Frommen
ewigen Freuden zu ertheilen, die Bö
aber mit dem immerwährenden höllisc
Peinen zu strafen.

Uebung der Hoffnung.

O mein Gott! weil du unend
barmherzig bist, hoffe ich ganz ge
Verzeihung aller meiner Sünden,

Uebung der Liebe.

Gott! weil du das allerhöch-
liche Gut bist, liebe ich dich
r Seele über alle erschaffenen
und aus Liebe deiner auch über
schen auf Erden, wie mich

g der vollkommenen Reue.

Gott! weil ich dich als das
endliche Gut über alles liebe,
iet und schmerzet es mich von
daß ich dich jemals beleidiget
nehme mir vor, mit deiner
h nimmermehr zu beleidigen.

Gott! wenn ich in der fürch-
Todesstunde meiner Vernunft
en sollte beraubet seyn, und
gen nicht im Stande wäre,

Ue
ich
vo
ein
nes
kor
niß
der

En
laß
Au
Je
che
bef
An

ich sie auch damahls zu verfluchen,
von ganzem Herzen zu verabscheu
ein jeder Athemzug und Bewegung
nes Herzens soll seyn ein Zeichen
kommener Reue, Fürsatz und Beke
niß meiner Sünden, um Erlang
der priesterlichen Lossprechung.

Ich verlange auch an meinem le
Ende den heiligen vollkommenen
laß, durch andächtige Anrufung
Aussprechung des heiligsten Na
Jesu, zu gewinnen. Deßwegen
che ich demüthigst aus: O Jesus!
befehle ich mich mit Leib und S
Amen.

herziger Jesu! sieh ich stehe
dir, meinem Gott, der du in
gen Hostie zugegen bist, wie
Sünder, (Sünderinn.) O
h gehe nicht ins Gericht mit
ef verschuldeten Diener (Die-
sondern erbarme dich meiner
ner großen Barmherzigkeit.
o Jesu! deine blutige Wun-
ch eröffnet; sieh an dein mitleid-
rz aus Liebe zu meinem Heile
en, und verzeihe mir alle mei-
n, die ich um deiner göttlichen
unendlichen Güte willen herz-
, und künftig zu meiden ernst-
ir beschließe.
gster Jesu! hier liege ich als
er, (Kranke) und durch die

un
w
gn
S
S
ew

wi
ger
wel
S
mü
Ha
sch
kei
len
thi

dir

und für mich dein Blut vergossen:
wende zu mir Elenden (Elende)
gnädiges Aug, heile und stärke m
Seele, damit ich nun nicht mehr
Sünde, sondern dir allein zeitlich
ewig lebe.

O mildreichester Jesu! sieh ich k
wie ein Dürftiger vor dir, mildth
ger Ausspender himmlischer Gna
welche du uns so reichlich in dem hei
Sakramente darbiethest, und bitt
müthigst, du wollest deine segenr
Hand ausstrecken, und aus dem u
schöpflichen Schatze deiner Barmhe
keit mir Armen und Trostlosen mit
len, was du mir an Leib und Seel
thig zu seyn erkennest.

O freygebigster Jesu! sieh ich m
dir meinem König in seinem Pallaste

ener (Dienerinn) die tägliche
g und Nothdurft geben, auch
öftern mit deinem allerheilig-
sch und Blut erquicken, und
mir in meiner letzten Krankheit
heilsame Wegzehrung zukom-
n.

reuester Jesu! ich als eine ver-
trost- und hilflose Waise, kom-
r meinem besten und getreue-
und, offenbare und klage dir
meines bekümmerten Herzens;
helfen, wenn du willst, wirst
n, weil du so liebevoll mich zu
en Altären einladest: kommet
ir ꝛc. Stehe mir dann bey, o
Herzensfreund Jesu! in die-
N. N. gieb mir jene Gnade N.
bleib jederzeit bis in den Tod
er Freund und Seelentrost.

en um deinen våterlichen Segen, H
Hůlfe und Liebe, und ob ich zwar
öftern meiner kindlichen Schuldi
uneingedenk, deine Befehle übertr
so hast du dennoch deine våterliche
und Gůte nicht verlohren. O Jesu
erkenne und halte dich jetzt für m
Vater, ach lasse mich doch dein g
sames liebes Kind seyn und bleiben
halte und begnadige mich in deinen
men, und gib mir endlich die ewige
schaft im Himmel.

O liebwürdigster Jesu! ich als ei
in der Taufe auf ewig verbundenes
schöpf, erneuere in deiner Gegen
meine versprochene Treue, und vers
be mich dir mit meinem Blute, s
du einst am Kreuze den Bund d
ewigen Treue mit deinem heiligen

), dein will ich seyn in alle
t, Amen.

Drey Lobsprüche

dem allerheiligsten Sakramente.

et und gebenedeyet sey das al-
te, hochwürdigste Sakrament
rs. Denn du bist dessen würdig
der unter den leiblichen Ge-
Brod und Weins wahrhaftig
n liegest, Amen.

t und gebenedeyet sey das aller-
Sakrament des Altars; denn
essen würdig, o Herr! der du
est mit deinem heiligen Fleische,
kest mit deinem heiligsten Blu-
n.

et und gebenedeyet sey das al-
e, hochwürdigste Sakrament
rs, denn du bist es würdig, o

S
di
da
E
di
S
T
m
de
M
ge
se
vo
de
je
ge
he

In Demuth und mit zerknirsc
Geiste bethe ich dich an, o allerhoch
digstes Sakrament! und glaube festig
daß du mein Gott mit so viel ta
Engeln umgeben, hier gegenwärtig
du bist mein Gott und Erschaffer,
Seligmacher, du bist mein Heil,
Tröst, du bist derjenige, so mich
machen und verdammen kann; du
der gerechte Richter, vor welchem ic
Mal erscheinen, und über mein sü
ges Leben werde Rechenschaft geben
sen: und weil ich weiß, daß ich als
vor deinem strengen Gerichte nicht
de bestehen können, darum flehe ich
jetzt schon um Barmherzigkeit und
gebung an, jetzt bist du noch ein ba
herziger Vater: jetzt bist du noch

chuld, und vor Himmel und
stehe ich, daß ich übel gethan.
nne, daß ich dich mein Lebelang
nd und tausend Mahl erzürnet,
wige Verdammniß viel tausend
rdienet habe; darum schlage ich
ündiges Herz, und spreche mit
enden Sündern: o Christe Je-
ir gnädig! o Christe Jesu, sey
nherzig! o Christe Jesu, ver-
r meine Sünden! gehe nicht
ns Gericht, sondern strafe mich
er Barmherzigkeit. Ich bitte
rch die erhabenen Geheimnisse
ligen Sakramentes, du wollest
t lassen verdammt werden. Ich
, durch die Bitterkeit deines
du wollest mir meine Sünden
. Ich bitte dich, durch deine

Litaney
vom hochwürdigsten Sakramente.

Kyrie eleison. Christe eleison. Kyrie el
Christe, höre uns. Christe, erhöre u
Gott Vater vom Himmel, erbarme dich u
Gott Sohn Erlöser der Welt, erbarme
unser.
Gott heiliger Geist, erbarme dich unse
Heilige Dreyfaltigkeit ein einiger Gott
barme dich unser.
Heiliges Sakrament des Altars, speise
Du hochwürdiges Sakrament,
Du glorwürdiges Sakrament,
Du lobwürdiges Sakrament,
Du gebenedeytes Sakrament,
Du unbegreifliches Sakrament,
Du unaussprechliches Sakrament,
Du unschätzbares Sakrament,
Du himmlisches Sakrament,
Du göttliches Sakrament,
Du kräftiges Sakrament,
Du edles Sakrament,

ie Liebe, mit welcher du dassel·
gesetzet hast,
ie Liebe, mit welcher du dassel·
n ersten Mahle genossen hast,
ie Liebe, mit welcher du es dei·
lposteln gereichet hast,
ie Liebe, mit welcher du uns da·
peisest,
ie Liebe, mit welcher du dich da
r uns opferst,
ie Liebe, mit welcher du darin
einem Vater versöhnest,
ie Liebe, mit welcher du darin
ns wohnest,
ie Liebe, mit welcher du auch die
rdigen übertragest,
ie Liebe, mit welcher du so viele
e geduldest,
ie Liebe, mit welcher du uns da·
gnädig ansiehest,
ie Liebe, mit welcher du uns da
gütig anhörest,
ie Liebe, mit welcher du uns da·
viele Gnaden erzeigest,

erbarme dich unser.

die Sünden der Welt, verschone un
Herr!

O du Lamm Gottes, welches du hinni
die Sünden der Welt, erhöre uns
Herr!

O du Lamm Gottes, welches du hinni
die Sünden der Welt, erbarme dich u
o Herr!

Kyrie eleison. Christe eleison. Kyrie ele
Christe, höre uns. Christe erhöre uns.

Aufopferung.

O allergütigster Jesu! nimm auf
heilige Litaney, welche ich jetzt zu Ehren
hochwürdigsten Sakramentes gesprochen
be. Ich opfere dir dieselbe zur Danksagu
daß du uns das gebenedeyte Sakrament
gesetzet, und in demselben so väterlich u
uns zu wohnen dich gewürdiget hast.
opfere dir es auch zur Abtragung aller
ehre und Schmach, so dir in diesem heil
Sakramente wiederfahret, und begehre,
mit dieser Litaney alle erdenkliche Ehr

selben Segen, mit welchem du
utter und Jünger gesegnet hast,
Stunde deiner glorreichen Him-
, und erhebe mein Herz zu dir
vige Glorie; auf daß ich mit
en und Anmuthungen von nun
allezeit wohne, wo ich dich ewig
nen hoffe, und verlange. Die-
en gereiche mir und den Meini-
sonders N. N. zum Troste, zur
ung aller Sünden, zum glück-
Fortgange aller unserer Geschäf-
zu einem trostvollen Labsale in
nde meines Hinscheidens, Amen.

Lobgebeth
der allerheiligsten Dreyfaltigkeit.

bet sey die allerglorwurdigste
tigkeit, unzertheilte Einigkeit,
Vater, Gott Sohn, Gott hei-
eist.

gi
da
ge
ge
un
ne
sol
un
che
He

wü
wü
te
So
hei
oth
me
Gl

hieber und mein innerstes Verlan
daß künftig auch, wenn ich nicht
gedenke, alle Schläge und Bew
gen meines Herzens, Pulses des
und der Nacht, besonders zur Zei
nes Absterbens, eben so viel bed
sollen, als der schönste seraphische
und Lobgesang deiner unendlich g
chen Majestät, himmlischer Glori
Herrlichkeit.

Nämlich, gelobet sey die alle
würdigste, allerheiligste, und all
würdigste Dreyfaltigkeit, unzer
te Einigkeit, Gott Vater,
Sohn, Gott heiliger Geist! H
heilig, heilig ist der Herr Gott S
oth, der Herr der Heerschaaren,
mel und Erde ist voll seiner Maj
Glorie, und Herrlichkeit!

, und verlange aus dem inner-
nes Herzens, dich mit allen
en, gleichwie alle Engel und
im Himmel, hier auf Erden
und zu preisen, und alle Au-
mit höchster Demuth, und
er Ehrerbietigkeit, zu Ver-
deines Lobes, zu sprechen:
re sey Gott dem Vater, und
hne, und dem heiligen Geiste,
ar im Anfange, jetzt und zu
Zeiten, Amen.

e drey göttlichen Tugenden

be, Hoffnung und Liebe.

aube an dich wahrer dreyeini-
t: Vater, Sohn, und heiliger
der du alles erschaffen hast, der

daß der heilige Geist durch seine G
uns heiliget. Ich glaube und be
alles, was du o Gott! geoffen
hast, was Jesus Christus gele
was die Apostel geprediget haben,
was die heilige römische katholische
che uns zu glauben vorstellet. Diese
les glaube ich, weil du, o Gott
ewige unendliche Wahrheit und W
heit bist, welche weder betrügen,
betrogen werden kann. O Gott!
mehre meinen Glauben.

Ich hoffe und vertraue auf dein
endliche Güte und Barmherzigkei
Gott! daß du mir durch die unend
Verdienste deines eingebornen S
Jesu Christi in diesem Leben die Erk
niß, wahre Reue und Verzeihung
ner Sünden ertheilen, nach dem

langen; ich hoffe es von dir,
es versprochen hast, der du
g, getreu und unendlich gütig
nherzig bist. O Gott! stär-
Hoffnung.

n Gott, ich liebe dich aus mei-
en Herzen über alles, weil du
e Gut, weil du unendlich voll-
und aller Liebe würdig bist,
um liebe ich dich, weil du ge-
und alle Geschöpfe gütig bist.
che von ganzem Herzen, daß
ben so lieben möchte, wie dich
testen Diener lieben, und ge-
ben; mit deren Liebe vereinige
e unvollkommene Liebe; ver-
in mir, o gütigster Herr!
ehr und mehr. Weil ich dich
ichtig und innigst zu lieben

net habe; es schmerzet mich, da
gesündiget, daß ich dich meinen H
meinen besten Vater beleidiget
Ich nehme mir ernstlich vor, alle
den sammt allen bösen Gelegenheit
meiden, die vergangenen Misset
mehr und mehr zu bereuen und ni
gegen deinen allerheiligsten Will
handeln. Nimm mich wieder zu d
Kinde auf, und gieb mir die Gna
Erfüllung dieses meines Vorsatzes.
rum bitte ich dich, durch die u
lichen Verdienste deines göttlichen
nes unsers Herrn und Erlösers
Christi.

Die geheime offene Schuld
und die Bekenntniß der Sünd

Ich armer Sünder widersag
bösen Feinde, allem seinem Ein

katholischen Glauben, beichte
ekenne Gott dem Allmächtigen,
iner hochwürdigen Mutter, al-
n Heiligen, und gieb mich schul-
ß ich von meinen kindlichen Ta-
bis auf diese Stunde oft und
ndiget habe, mit Gedanken,
und Werken, und Unterlas-
er guten Werke. Wie dann sol-
geschehen ist, heimlich oder öf-
wissentlich oder unwissentlich,
zehn Gebothe, in den sieben
en, an den fünf Sinnen mei-
es, wider Gott, wider meinen
, und wider das Heil meiner
Seele. Solche und alle meine
sind mir leid von Herzen. Ich
rum demüthiglich, dich ewigen
zigen Gott! du wollest mir deine

und Seligkeit erlangen. Derohe
klopfe ich an mein sündiges Herz,
spreche mit dem offenen Sünder: O
Gott! sey gnädig mir armen S
(Sünderin)! Amen.

Litaney zu der heil. Dreyfaltig

Kyrie eleison. Christe eleison. Kyrie e
Christe, höre uns. Christe, erhöre u
Gott Vater vom Himmel, erbarm
unser.
Gott Sohn, Erlöser der Welt, er
unser.
Gott heiliger Geist, erbarme dich uns
Heilige Dreyfaltigkeit, ein einiger
erbarme dich unser.
Du unendlicher Gott,
Du glorwürdiger Gott,
Du allmächtiger Gott,
Du allwissender Gott,
Du unergründlicher Gott,
Du unaussprechlicher Gott,

diger Gott, ... !
... gnädig. Verschone unser, o Herr!
... gnädig. Erhöre uns, o Herr!
...em Uebel, erlöse uns, o Herr!
...n Sünden,
...nem Zorne,
...r Unandacht,
...chlässigkeit im Guten,
...vertretung deiner Gebothe,
...fechtung des bösen Feindes,
...deren bösen Gedanken,
...iste der Gotteslästerung,
...eifel im Glauben,
...en bösen Tode,
... ewigen Verdammniß,
...ne unendliche Allmacht und Ge...
...eit,
...ne unerforschliche Weisheit und
...it,
...ne grundlose Güte und Barm-
...it,
...e große Geduld und Langmü-
...,
... einige Weisheit der drey gött-
...Personen.

erlöse uns, o Herr!

len wollest,
Daß du uns in deinem Dienste erhal
wollest,
Daß du uns für Krieg und Hunger
wahren wollest,
Daß du uns für Pest und Krankheiten
hüten wollest,
Daß du uns für schwere Anfechtungen
schützen wollest,
Daß du uns ein seliges Ende verlei
wollest,
Daß du uns die ewige Seligkeit besche
wollest,
Daß du allen christgläubigen Seelen i
Peinen lindern wollest,
Daß du ihnen die ewige Ruhe mitthei
wollest,
Daß du sie mit deiner klaren Anschau
erfreuen wollest.
O du Lamm Gottes, welches du hinn
die Sünden der Welt, verschone u
Herr!

hôre uns. Christe, erhôre uns.

Gebeth.

heilige Litaney sey dir, o hochhei-
yfaltigkeit, demüthig aufgeopfert,
igung aller Ehre und Dienste, wel-
Majestât von allen Engeln und
jemals erwiesen worden. In die-
le ich mich und alle die Meinigen,
und Abgestorbene und das gesam-
der heiligen katholischen Kirche.
ns, o heilige Dreyfaltigkeit! be-
n deinem Glauben, deiner Hoff-
Liebe: und nach unserm Leben
s ewiglich mit der frôhlichen An-
deines glorwürdigen Angesichts,

des heil. Geistes, um Erlan-
gung seiner sieben Gaben.

nm, o heiliger Geist der Wahrheit,
n Herz und Gemüth, lehre mich
lischen und ewigen Gegenstânde also
n und schâtzen, daß ich dieselben über

kenntniß gelangen möge, Amen. V
unser rc.

3. Komm, o heiliger Geist des Ra
regiere mein Herz in allen Geschäften,
es zum Guten, und schrecke es ab vom
sen; führe und leite mich in allen vorf
den Zweifelhaftigkeiten, damit ich als
rechten Weg zu dir in meinem Ziel und
niemals verfehle, Amen. Vater uns

4. Komm, o heiliger Geist der St
nimm deinen Aufenthalt in meinem He
muntere selbes auf in aller Betrübniß,
ke es in allen Leiden und Widerwärtigke
gieb ihm Kraft wider alle feindlichen An
damit ich von demselben niemals übern
get werde zu deiner Beleidigung, A
Vater unser rc.

5. Komm, heiliger Geist der Erkenn
erleuchte und lehre mich, alle vergän
und eitle Dinge dieser Welt recht zu erke
und zu unterscheiden, damit ich mich
zu deiner Ehre und zu meinem Heile alle

G

tzen möge, Amen. Vater unser 2c.
omm, o heiliger Geist der Furcht
ertheile meinem Herzen die heilsa-
liche Furcht, damit ich dich, meinen
nd Herrn, allezeit vor Augen habe,
h das Geringste zu thun vermeide,
den Augen deiner göttlichen Maje-
zfallen möchte, Amen. Vater un-

ern aller Gebethe.

anksagung legt unsere eigene Ehre vor Gottes
nieder, und giebt ihm die Ehre, Lob und Preis.
, was wir haben. Ps. 103. V. 1.

n Herrn, meine Seele, und was in
, seinen heiligen Namen. Lobe den
meine Seele, und vergiß nicht, was
Gutes gethan hat.
du ewiger, starker, gewaltiger Gott!
erforschlich ist deine Weisheit! Wie
deine Gnade? Wie unendlich deine

2.
keit u
deine
und

3.
ich bi
verst
Sün
horsa
und
du bi
Woh

4.
lich
Str
haft
gen
ist
Er

me
me
un

keit und deine Hoheit, meine Nichtigk
deine Vortrefflichkeit, meine Unwür
und deine Majestät.

3. Ich bin Nichts, und du bist
ich bin elend und du barmherzig, ich b
verständig, und du bist weise, ich b
Sünder, und du bist gnädig, ich bin
horsam, und du bist geduldig, ich bin
und du bist freygebig, ich bin schwach
du bist stark. Ach! ich bin unwürdi
Wohlthaten, die du an mir gethan

4. Wunderbar sind deine Werke,
lich sind deine Drohungen, mächtig
Strafen, gnädig deine Züchtigungen,
haft deine Verheißungen, treu deine
gen, und deine Liebe ist über alles, d
ist höher, als der Himmel, breiter a
Erde, tiefer als das Meer.

5. Ich bin dein Geschöpf, und d
mein Schöpfer, ich bin dein Kind, u
mein Vater, ich bin dein Knecht (M
und du mein Herr, ich bin dein Schu

Leib und eine vernünftige Seele ge-
nd daß du mich in dem Schooße dei-
lischen Kirche von christlichen Ael-
underbar auf diese Welt hast lassen
verden.

) auch ewig gepriesen, daß, als das
nschliche Geschlecht verloren ward,
neiner und aller Menschen erbarm-
Gefallenen dich angenommen, dei-
n uns geschenket, den Himmel wie-
schlossen, und diesen gnädigen Wil-
läubigen Welt hast verkündigen las-

be Dank, allerliebster Jesu! du
ohn Gottes, daß du mein Freund,
Fürsprecher, Erretter, Erlöser,
, Seligmacher, Mittler und Ema-
orden bist.

be Dank, allerholdseligster, aller-
ster, allerliebreichester, allermil-
llerbester Jesu! Habe Dank für dei-
und Treue, für deine Menschwer-
Geburt, für deine Lehre und Tha-

theuer ist deine Erlösung, wie heilsa
deine Wunden, wie kräftig ist dein

11. Darum, so sage ich noch ein
Habe Dank, daß du den Rath deines
lischen Vaters mir geoffenbaret, daß d
mit Gott versöhnet, daß du mich v
Hölle erlöset, daß du mich durch die
in deine Kirche aufgenommen, und d
mich noch in deinem heiligen Abend
mit deinem Leibe speisest, und mit d
Blute tränkest.

12. Und du, Gott heiliger Geist
ther Tröster in der Noth! Dich bethe i
dich rühme ich, dich lobe ich, dich prei
dir danke ich.

13. Von dir habe ich alles Gute,
ich denke, rede, thue, von dir bekom
beydes, das Wollen und das Vollbr
Und du allein machst mich geschick
ewigen Leben.

14. Du rufest mir, ehe ich es thu
wartest bis ich es thue, du hülfst mir
ich es thue.

s Wort des heiligen Evangeliums
durch das Bad der heiligen Tau-
geboren, meine unwissende Seele
, mein unreines Herz geheiliget,
lorenen Kräfte erneuert, und mich
einem neuen Menschen, zu einem
, zu einem Mitgliede deiner katho-
Kirche, zu einem Kinde Gottes,
inem Erben des ewigen Lebens ge-
ast.

O heilige hochgelobte Dreyeinigkeit,
n alle mit einander deine unendliche
und danken dir für alles, was du
Leibe und an der Seele Gutes ge-
st, daß du unsere Kirche bey reiner
unsere Regierung in Frieden und
und alle Stände in gutem Wohler-
chalten hast.

Hingegen, daß du auch unser Vater-
sher vor Krieg und Blutvergießen,
etracht, Haß und Streit, vor Theu-
nd Hungersnoth, vor Pest und an-
en Seuchen, und sonst vor allerley
behütet hast.

ches Brod.

20. Nun, mein Gott, wie viel bin
dir schuldig! Du hast mich von meiner
gend an, bis auf diesen gegenwärtigen
recht mächtig erhalten, recht väterlich
sorget, recht wunderbar geführet, aus m
cher Noth errettet, in mancher Angst bes
tzet, vor manchem Unglücke behütet,
mancher Gefahr bewahret, in manc
Kummer getröstet, in mancher Widern
tigkeit versorget, und mir in manche
Anliegen geholfen.

21. Wann ich krank gewesen bin, so
du mich wieder gesund gemacht, wann
geirret habe, hast du mir wieder zure
geholfen, wann ich gesündiget habe,
du Geduld mit mir getragen, wann ich
ße gethan habe, hast du mir es vergeb
wann ich gebethen habe, hast du mich erhö
wann ich etwas vorgenommen habe,
du mir es gesegnet, und wann mich A
re gehindert haben, hast du mir doch
geholfen.

be manchen guten Freund, und
berall mein Bleiben und Auskom-
nden.

Darum, so sey gelobet und gerüh-
alles, was ich jemahls von dir be-
habe, und noch bekomme, für die
r das Jahr, für den Tag und für
genwärtige Stunde, die du mich
ichen lassen. Für diese sichere Ruhe,
mir in der vergangenen Nacht verlie-
r das gesunde Leben, das du mir
m Tage gegeben, für Alles, was
genossen habe.

Habe Dank für den Stand, in wel-
mich gesetzet hast, für die Ehre,
mir gegeben, für die Mittel, die du
gebothen, für alles Glück, das du
getheilet, für den treuen Ehegatten,
chem du mich versorget, für allen
n, den du mir bescheret, und für
dere Freude, die du mir verschaf-

Ach lieber Gott! wie viele Menschen
nte in dieser Stunde und in diesem

28. Meine Seele soll dich rühm
mein Geist soll dich loben, mein Herz
dich preisen, mein Mund soll dir da

29 Lobet den Herrn alle Engel! L
den Herrn alle Heilige! Lobet den H
alle Völker!

30. Ehre sey Gott dem Vater, der
erschaffen hat, Ehre sey Gott dem So
der mich erlöset hat, Ehre sey Gott
heiligen Geiste, der mich geheiliget
Ehre sey der hochheiligen Dreyeinig
von nun an bis in Ewigkeit, Amen.

Der Herr wird mich erhören, wenn ich zu ihm
werde. Ps. 44.

Erhöre mich, wann ich rufe, Gott m
Gerechtigkeit! der du mich tröstest in A
sey mir gnädig, und erhöre mein Gebet

1. Allmächtiger, gnädiger, gütiger, b
herziger, wohlthätiger Gott und V
Schöpfer aller Dinge, Geber alles G
Quelle voller Gaben, Erhalter dessen,
du bist, und gewaltiger Regierer der g
Welt.

und wegen deiner Zusage bitte ich dich
alles, darum du lieber Gott geben
willst.
o gieb mir nun, was ich bitte, rei-
s ich bedarf, verleihe, was mir gut
sam ist. Schicke es in allem, wie du
und sey heute und allezeit, und so
lebe, mein Gott, der mir hilft, mei-
ze, auf die ich vertraue, und mein
f meinen Wegen.
err Gott Vater, sey mein Gott!
Weisheit regiere mich, deine Gnade
mich, deine Liebe erfreue mich, dei-
nherzigkeit tröste mich, deine Gerech-
ärke mich, deine Wahrheit beschir-
, deine Allmacht schütze mich.
ott Sohn, Jesu Christe, sey mein
, deine Menschwerdung sey meine
deine Lehre sey mein Unterricht,
andel mein Vorbild, dein Leiden
rlösung, deine Demuth mein Muster,
eduld mein Beyspiel, deine Schmach
hre, deine Unschuld, meine Hei-
dein Gehorsam meine Gerechtigkeit.

Mensch, mache mich lebendig, denn
tod, wecke mich auf, denn ich schlafe
sche mich, denn ich bin unrein, und
reite mich zum ewigen Leben.

8. Erleuchte meinen Verstand,
meinen Willen, Zähme meine Begi
und stärke mein schwaches Vermöge

9. Sey, wohne und bleibe bey m
hochgelobte Dreyeinigkeit! Erweck
alle Tage mit deinem Gesetze, tröst
durch dein Evangelium, unterweise
deinem Worte.

10. Auf daß ich meine Sünden e
den Zorn Gottes stille, vor der Hö
fürchte, die Uebertrettung bereue,
sum glaube, seines Verdienstes mich
mein Leben bessere, und also selig

11. Rüste mich aus, liebster Got
allem, was dir wohlgefällt, und
mein Herz allezeit brünstig im Geiste
lich in der Hoffnung, willig in der De
heilig in der Andacht, emsig im G
eifrig in der Liebe, fertig im Geh

...ach; und wenn ich zu deinem hoch...
Abendmahle komme, so laß mich
...diger Gast seyn.
...aß mich reiu seyn in Gedanken,
...ft in Worten, verschwiegen in Re...
...eu in der That, schamhaft in Ge...
... züchtig in Sitten, mäßig in Freu...
...scheiden im Zorne, richtig im Thun,
...n den Geschäften, glücklich in dem
...men, und verständig in allem.
...Gieb mir eine verständige Seele, da...
...überall mich selbst erkenne, und her...
...rnünftig handle, vorsichtig wandle,
... rede, behutsam frage, das Böse
... Guten unterscheide, und gründlich
...m urtheile.
...Vor allen Dingen laß die Liebe in
...hsen, und mache mich gerecht, daß
...nem Nächsten thue, was ich soll,
...as ihm gehöret, lasse, was er hat,
... gerne gönne, was du ihm beschereſt.
...Wende mein Herz zu der Barmher...
... und laß meine Hände freygebig
...aß ich der Verlassenen mich annehme.

ste und allen miteinander Gutes erwei

17. Schaffe auch, daß ich versöhnli und meine Feinde liebe, segne di fluchen, wohl thue denen, die mich für die bitte, die mich beleidigen, schone, die sich an mir vergreifen.

18. Ja, daß ich sie speise, wann si gert; tränke, wann sie dürstet, un das Böse mit Gutem vergelte.

19. Ueberhaupt, laß mich allen Me begegnen, wie ich soll: ehrerbiethig die Geistlichkeit, verträglich gegen den barn, bey den Hohen demüthig, b Niedrigen freundlich, bey meines G dienstfertig, dankbar gegen die Wohl aufrichtig unter den Freunden, fröhl den Fröhlichen, traurig mit den Trau damit meine Liebe rechtschaffen sey, mit jedermann Frieden haben möge.

20. Jedoch, weil es in der Welt lich ist, so regiere mich in der Gesell daß ich die Bösen meide, zu den Fr mich halte, den Guten nachahme, d

lange ich lebe, einen klugen Verstand,
hliches Herz, einen gesunden Leib.
Erhalte, was du mir gegeben hast;
mein Gedächtniß, schärfe meine Sin-
ärke meine Kräfte, bewahre meine
aßen, und friste mein Leben, so lan-
dir gefällt.
Wenn ich esse, so segne es mir, wann
afe, so wache für mich, wenn ich auf-
so ermuntere mich, wenn ich ausgehe,
e mich, wenn ich reise, so begleite mich,
h daheim bin, so behüte mich, wenn
werde, so unterstütze mich, und laß
guten Engel allezeit bey mir seyn, an
Orten und Enden.
Setze mich in einen solchen Stand,
weißt, daß es mir gut ist: Wenn
ist, so erhebe mich, und gieb alsdann
Ehre, als mir dienet, so viel Anse-
ls ich ertragen kann, und so viel Ge-
als ich zu gebrauchen weiß.
Laß mich aber meinen Geschäften wohl
en, und gieb mir Lust zur Arbeit,
nd zu der Sache, Glück zu den An-

Leben vergnügt.

27. Im übrigen segne meine Na
mein Einkommen, und alles, was
be, damit ich so viel vor mich bring
ich bedarf, meinen Mund zu sättige
nen Leib zu kleiden, die Meinigen zu
gen, mich in der Noth zu retten,
Nächsten zu dienen, den Armen zu
uud deine Ehre zu befördern.

28. Und weil niemand in der W
allein helfen kann, so verleihe mi
Gunst bey den Menschen, Gnade be
ner Obrigkeit, und Liebe bey allen,
es mir niemals mangle an treuen Fre
an wahren Gönnern, an mächtigen
derern; sondern ich allezeit haben möge
wenn ich Rath bedarf, Hülfe wenn i
fe bedarf, Schutz, wenn ich Schutz

29. Endlich wird es mir auch ni
Kreuze fehlen, so lange ich lebe; dar
gieb mir nur Geduld, wenn Trübsal
Demuth, wenn ich verachtet werde,
muth, wenn ich beleidiget werde, Zu
heit, wenn ich Schaden leide.

Zuletzt: Wenn ich krank bin, so sey
Arzt, wenn ich Schmerzen leide, so
sie, wenn ich Mittel brauche, so seg-
wenn es gut ist, so hilf mir: soll es
cht seyn, so beschere mir doch nach dei-
iligen Willen ein baldiges, und bey
Vernunft ein seliges Ende.

Fürbitte steige auf zu Gott, daß der Se-
abfalle, wie der Regen für alle Menschen.
n Buche Mos. XVIII. V. 27.

siehe, ich habe mich unterstanden zu
it dem Herrn, wiewohl ich Erde und
bin.

Gott! der du vormals deinem Lande
gewesen bist, nimm jetzt die Bitte
Mundes an, und laß auch andere
Christen, und alle Menschen mei-
bethes genießen.

Erhalte, schütze, regiere, führe und
den kleinen Haufen deiner christlichen
chen Kirche, und bewahre dieselbe
cher Lehre, unsern Hirten den Pabst
r Verwirrung, unsere Gemeinde vor

verb
4
Go
Bu
Ver
5
mäc
mei
Kö
Rä
Sa
haf
6
mei
Ki
ver
geg
7
gen
die
Rö
all
B

Erleuchte die Irrenden, bekehr
osen, schone der Sünder, vergie
rtigen, und bekehre deine verwe
hter.

Hernach beschütze auch, du stark
tiger Gott! unsere Regierung un
es Wesen, und gieb allen Kaisern
igen, Fürsten, Herren, Regenten
hen von Davids Gottseligkeit,
omons Weisheit, von Samsons
igkeit.

. Laß sie seyn treu gesinnet für di
ne Wohlfahrt, bekümmert um
rche, gnädig gegen ihre Untertha
träglich gegen ihre Nachbarn, sie
gen ihre Feinde.

7. Pflanze in die Herzen aller Ger
n Gedanken des Friedens. Hilf,
e Edlen nach Gott fragen, gieb
äthen auch heilsame Anschläge, ve
len Richtern die Gerechtigkeit und
Beamten die Barmherzigkeit.

8. Auf daß bey uns und überall

H

hren, den Gesetzen folgen, und
s nöthig ist, Gut und Blut für
ort aufopfern mögen.
sa, erhalte unser Vaterland in gu-
r, mehre seine Einwohner, segne
andel, fördere seine Handthierung,
den Ackerbau, beschere dienliches
, und gieb zu allen Dingen dein
n.
Hingegen behüte deine ganze Chri-
vor Pest und ansteckenden Seuchen,
neinigkeit, Unruhe, Krieg und
oder so wir ja mit unseren Sünden
erdienet haben, so laß doch deine
en nicht ganz in der Noth umkom-
ondern erhalte uns in der Pest,
ins in der Theurung, beschütze uns
ge, segne die gerechten Waffen, und
s bald wieder den lieben Frieden.
Benedeye endlich auch den Haus-
und verleihe allen Hausvätern und
ttern Friede in ihrer Ehe, Glück
Nahrung, und Freude an ihren
.

14. Beschere allen Herren und F
gute Dienstbothen, allem Gesinde ab
leihe gesunde Gliedmassen, wachsam
gen, gehorsame Ohren, willfährige
zen, verschwiegene Lippen, treue
und eine Seele, die sich begnügen lä

15. Ueberhaupt: Laß dir alle Me
befohlen seyn, und gieb einem jeden,
bedarf; ernähre die Armen, speise die
gerigen, tränke die Durstigen, klei
Nackenden, schütze die Verfolgten,
die Gefangenen, tröste die Betr
warte der Kranken, behüte die Ges
pflege die Kinder, führe die Jugend,
stütze die Alten, hülf den Unmündigen
sorge die Waisen, beschütze die Wi
stärke die Schwachen, errette die An
tenen, wache für die Schlafenden
weise deine Wunder an allen Orten

16. Laß dir, o lieber Gott! ab
lich befohlen seyn meine Angehörig
N., behüte sie vor allem Uebel, un

Zuletzt aber, mein gütiger, barm-
r Gott! erbarme dich aller christ-
gen armen Seelen im Fegfeuer; lin-
re Schmerzen, tilge ihre Schulden.
ihr Verlangen. Verleihe den See-
serer Aeltern, Geschwistern, Freun-
d Gutthätern den ewigen Frieden.
ge sie nicht länger aus von der ge-
ten Anschauung deines göttlichen
htes. Begnadige alle christgläubigen
, derer man auf Erden nicht insbe-
gedenket, und erlöse sie bald nach
großen Barmherzigkeit von allem
Amen.

Antiph. Gedenke nicht, o Herr! an unsere
unserer Aeltern Missethaten, und nimm keine R
wider unsere Sünden.

Herr, strafe mich nicht in deinem Grim
und züchtige mich nicht in deinem Zorn

Erbarme dich meiner, o Herr! denn
ich bin schwach und elend! tröste und st
mich!

Denn meine Seele ist voll Angst, und
ne Gebeine zittern vor Schrecken über d
Drohungen.

Aber du, o Herr! wie so lang? We
dich wieder in Gnaden zu mir; errette m
Seele, und erhalte mich um deiner Güte
len, daß ich keines unvermutheten bösen
des sterbe.

Denn keiner ist im Tode, der an dich
denket; und in der Hölle, wer wird dich
loben?

Ach, wie bin ich so abgemattet von S
zen und Weheklagen! ganze Nächte hind
liege ich ohne Schlaf, und netze mein L
mit Thränen.

Herr hat mein Flehen erhöret; mein
hat der Herr angenommen.
meine Feinde müssen sich schämen, und
chrecken erfüllet werden; sie müssen
h erröthen, und eilends sich wieder
wenden.
Ehre sey Gott dem Vater, und dem
und dem heiligen Geiste ꝛc.

Der zweite Bußpsalm.

sind die, denen ihre Missethaten
assen, und deren Sünden zugedecket

hl dem Menschen, welchem der Herr
Sünde zurechnet, und in dessen Geist
etrug ist.
aber mir! denn weil ich viele meiner
haten verschwiegen habe; so ist dein
o Gott! wider mich entbrannt, und
Gebein verdorret.
rufe ich zu dir ohne Unterlaß. Denn
Hand ruhet schrecklich schwer über mir
nd Nacht. Ich bin in dem tiefesten

wirst mir gnädig seyn, und meine Bo
vergeben.

Dafür wird dich jeder Heilige pre
und jeder Sünder ermuntert werden,
falls zu dir um Gnade zu bethen, eh
zu spät ist.

Wenn du aber ewig zürnest, und
Strafgerichte, o Herr! stets hereinbr
wie die Wässer der Sündfluth; dann
vor Furcht kein Sünder zu dir.

Du bist meine Zuflucht in der Trü
die mich umgeben hat; meine Freude;
mich aus den Gefahren, die mich umgeb

Gieb mir Verstand, und lehre mic
Weg, auf dem ich wandeln soll.
deine Augen fest über mich.

Laß mich nicht werden wie Rosse
Maulthiere, die keinen Verstand hab

Zwinge mich gleichsam mit einem Z
und Gebisse, daß ich endlich wieder z
zurück kehre.

Ach, wie viele Plagen kommen übe
Sünder; wer aber auf den Herrn vert

Der dritte Bußpsalm.

strafe mich nicht in deinem Grim·
nd züchtige mich nicht in deinem

n stecken deine Pfeile in mir; und
deine Hand auf mich gedrücket.
t nichts Gesundes an meinem Flei·
dem Angesichte deines Zornes, noch
st in meinen Gebeinen vor dem Ange·
einer Sünden.
meine Missethaten sind mir über
upt gewachsen, und sie sind über
wer geworden, wie eine ungeheure

Wunden meiner Seele, die ich nicht
sind durch meine Thorheit faul und
geworden.
ückselig, niedergebeuget bis zur Erde
und gehe den ganzen Tag trostlos

meine Lenden sind mit Schimpf
und es ist nichts Gesundes an
Fleische.

Kraft ist hin, und das Licht meiner A
ist erloschen.

Meine Freunde und Bekannte sind n
mich.

Und die sonst um mich waren, s
jetzt von ferne; Feinde, die meine S
suchen, brauchen Gewalt.

Und die mir Schaden zuzufügen trach
reden nichts als Böses, und sinnen
ganzen Tag nur auf mein Verderben.

Bey dem allem aber bin ich wi
Tauber, der nicht höret, und wie
Stummer, der seinen Mund nicht auf
ich bin gleich einem, der keine Wide
in seinem Munde hat.

Denn, Herr, auf dich hoffe ich:
bist mein Gott und Seligmacher, und
mich erhören, und nicht zulassen, daß
Feinde über mich frohlocken.

Wenn ich auch nur im geringsten
neue strauchelte großer Dinge würde
sich wider mich rühmen.

Denn ich bin zum Leiden bereit: un

orden über mich; die mich ohne Ur-
ssen, haben sich sehr vermehret.
Gutes mit Bösem vergelten, reden
l nach, weil ich jetzt dem Guten
e.
ß mich nicht, Herr, mein Gott!
nicht von mir.
e mir Hülfe, Herr, du Gott mei-
ils.
Ehre sey Gott dem Vater, und dem
und dem heiligen Geiste, ꝛc.

Der vierte Bußpsalm.

e dich meiner, o Gott, nach der
deiner Barmherzigkeit.
vertilge meine Missethaten nach der
einer Erbarmungen.
he mich immer mehr von meiner Un-
keit, und von meiner Sünde rei-
h.
ich erkenne meine Uebertretung gar
und meine Sünden schweben immer
.

Denn sieh, du hast die Wahrheit geli
nie heimliche und verborgene Dinge d
Weisheit hast du mir geoffenbaret.

Bespringe mich mit Ysop, und ich r
rein seyn; wasche mich und ich werde w
als Schnee.

Laß mich die Stimme der Freude und
Trostes hören: so werden die gedemü
ten Beine frohlocken.

Wende dein Angesicht von meinen
den hinweg, und vertilge alle meine
thaten.

Schaffe in mir ein reines Herz, o
und erneuere in meinem Innersten den
der Aufrichtigkeit.

Verwirf mich nicht vor deinem Ange
und deinen heiligen Geist nimm nich
weg von mir.

Gieb mir wieder die Freude deines
und befestige in mir den Geist der
kommenheit.

Ich will die Ungerechten deine
lehren und die Gottlosen werden
dir bekehren.

ßest du für meine Uebertretungen
rsöhnopfer gefordert, gerne hätte
argebracht, aber du hast kein Ge-
ehr an Brandopfern.
zerschlagener Geist ist ein Opfer,
wohlgefällt: ein zerknirschtes, und
higtes Herz wirst du, o Gott nie
n.
, handle gnädiglich mit Sion, in
guten Willen, auf daß die Mauren
salem erbauet werden.
ann wirst du annehmen das Opfer
echtigkeit, auch Gaben, und Brand-
alsdann werden sie Kälber auf dei-
tar legen.
Ehre sey Gott dem Vater, und dem
und dem heiligen Geiste, rc.

Der fünfte Bußpsalm.

erhöre mein Gebeth: und laß mein
y zu dir kommen.
de dein Angesicht nicht ab von mir,
hem Tag ich im Leiden seyn werde,
ein Ohr zu mir.

Schmerzen oft vergaß, mein Bro
essen.

Von der Stimme meines Seu
hängt mein Gebein nur noch an m
Haut.

Ich bin ähnlich geworden einem Pe
in der Wüste; ich bin geworden, wie
Nachteule zwischen dem Gemäuer.

Die Nächte bringe ich mit wacher
und bin gleich einem Sperlinge, der ei
auf dem Dache sitzet.

Meine Feinde schmäheten mich den
zen Tag; und die mich sonst lobeten
ben sich wieder mich verschworen.

Weil ich Asche wie Brod aß, und
nen Trank mit Thränen vermischte.

Vor dem Angesichte deines Zornes
Ungnade, denn du hast mich erhoben,
wieder zurückgestoßen.

Meine Tage fliehen dahin wie
Schatten, und ich verdorre wie abg
tes Gras.

yte Steine haben deinen Knechten
allen; und sie werden mit ihrem
Mitleiden tragen.
die Heiden werden deinen Namen
, o Herr! und alle Könige der Erde
Herrlichkeit.
der Herr hat Sion erbauet, und
seiner Herrlichkeit gesehen werden.
at auf das Gebeth der Demüthigen
und hat ihr Flehen nicht verworfen.
s soll man schreiben auf das folgende
cht, und das Volk, so noch wird
n werden, wird den Herrn preisen.
er hat herabgesehen von seinem hohen
Orte; der Herr hat vom Himmel
Erde geschauet.
Seufzen der Gefangenen zu hören,
e Kinder der Erschlagenen zu erle-

it sie den Namen des Herrn zu Sion
igen, und sein Lob zu Jerusalem.
n die Völker zusammen kommen,
e Könige dem Herrn zu dienen.
ntwortete ihm auf dem Wege seiner

deiner Allmacht Werke.

Sie werden vergehen, du aber b
und sie werden alle wie ein Kleid v

Und wie ein Gewand wirst du sie
den, und sie werden verändert werd
aber bist eben derselbe, und deine
werden kein Ende nehmen.

Alle deine Diener und Auserwählte
den bey dir wohnen: und ihr Sam
in Ewigkeit richtig bleiben.

Die Ehre sey Gott dem Vater, u
Sohne und dem heiligen Geiste, ꝛc.

Der sechste Bußpsalm.

Aus der Tiefe meines Elends rufe
dir, o Herr, erhöre meine Stimme.

Laß deine Ohren gerichtet seyn n
Stimme meines Flehens.

Wenn du, Herr, alle Ungerechti
ahnen willst, Herr! wer wird vor
stehen?

Aber bey dir ist Vergebung; und

bey dem Herrn ist Barmherzigkeit,
ihm ist reichliche Erlösung.
r selbst wird Israel erlösen von allen
Missethaten.
Ehre sey Gott dem Vater, und dem
und dem heiligen Geiste, ꝛc.

Der siebente Bußpsalm.

erhöre mein Gebeth! vernimm mein
nach deiner Verheißung, erhöre mich
iner gerechten Güte.
gehe nicht ins Gericht mit deinem
; denn vor deinem Angesichte wird
ht der unschuldigste Mensch gerecht.

der Feind hat meine Seele verfol-
ein Leben hat er tief erniedriget.
t mich in die Finsterniß gelegt, wie
ten der Welt, darüber ist mein Geist
r Angst, und mein Herz in mir voll
ung.
habe mich der alten Tage erinnert,
deine Werke betrachtet; ich habe
häfte deiner Hände bey mir erwogen.

hinunter fahren.

Laß mich noch heute hören, daß
gnädig seyn wollest; denn ich habe a
vertrauet.

Mache mir den Weg bekannt, dar
wandeln soll, denn zu dir habe ich
Seele erhoben.

Herr! errette mich von meinen Fe
zu dir habe ich meine Zuflucht geno
lehre mich deinen Willen thun, denn
mein Gott.

Dein guter Geist wird mich auf di
Bahn führen; Herr, du wirst mich le
machen um deines Namens willen, un
deiner Güte.

Du wirst meine Seele aus der
führen, und in deiner Barmherzigke
du die Anschläge meiner Feinde vern

Du wirst alle stürzen, die meine S
ängstigen; denn ich bin dein Knech

Die Ehre sey Gott dem Vater, u
Sohne, und dem heil. Geiste, ꝛc.

J

erbarme dich unser.
, erbarme dich unser.
erbarme dich unser.
, höre uns. Christe, erhöre uns.
Vater vom Himmel, erbarme dich
.
Sohn, Erlöser der Welt, erbarme
unser.
eiliger Geist, erbarme dich unser.
Dreyfaltigkeit, ein einiger Gott, er-
e dich unser.

Maria,	bitt für uns.
Gottes-Gebärerinn,	
Jungfrau aller Jungfrauen,	
r Michael,	
r Gabriel,	
r Raphael,	

ilige Engel und Erzengel, bittet für

ilige Chöre der seligen Geister, bit-
ür uns.
r Johann der Täufer, bitt für uns.
r Joseph, bitt für uns.

Heiliger Thomas,
Heiliger Jakob,
Heiliger Philipp,
Heiliger Bartholomäus,
Heiliger Mathäus,
Heiliger Simon,
Heiliger Thadäus,
Heiliger Mathias,
Heiliger Barnabas,
Heiliger Lukas,
Heiliger Markus,
Alle heiligen Apostel und Evangel
bittet für uns.
Alle heilige Jünger des Herrn, bitt
uns.
Alle heilige unschuldige Kinder, bitt
uns.
Heiliger Stephan, bitt für uns.
Heiliger Laurentius, bitt für uns.
Heiliger Vinzenz, bitt für uns.
Heiliger Fabian und Sebastian,
für uns.
Heiliger Johann und Paul, bittet für

orius,
roſtius,
ſtinus,
nimus,
tin,
laus, } bitt für uns.

iſchöfe und Beichtiger, bittet

ehrer, bittet für uns.

nius,
dikt,
hard,
inikus,
ciscus, } bitt für uns.

rieſter und Leviten, bittet für

Mönche und Einſiedler, bit-

alena,
a,
,
,
a,
rina, } bitt für uns.

Sey uns gnäd
Von allem Ueb
Von aller Sün
Von deinem Z
Vom gähen un
Von den Nach
Vom Zorn,
Willen,
Von dem Geiſt
Von Blitz und
Von Peſt, H
Von dem ewig
Durch das Ge
Menſchwerdu
Durch deine A
Durch deine G
Durch deine T
Durch dein Kr
Durch deinen
Durch deine he
Durch deine w
Durch die Ank
des Tröſters
Am Tage des

uem Uebel, erlöse uns, o Herr!
ller Sünde,
einem Zorne,
ähen und unversehenen Tode,
en Nachstellungen des Teufels,
Zorn, Haß und allem bösen
en,
em Geiste der Unlauterkeit,
Blitz und Ungewitter,
Pest, Hunger und Krieg,
em ewigen Tode,
das Geheimniß deiner heiligen
schwerdung,
deine Ankunft,
deine Geburt,
deine Taufe und heilige Fasten,
dein Kreuz und Leiden,
deinen Tod und Begräbniß,
deine heilige Auferstehung,
deine wunderbarliche Auffahrt,
die Ankunft des heiligen Geistes
Trösters,
Tage des Gerichtes,

erlöse uns, o Herr!

heilige Kirche regieren
wollest,
postolischen obersten Hir-
Stände der Kirche in dei-
Religion erhalten wollest,
nde der heiligen Kirche de-
llest,
christlichen Königen und
den, und wahre Einig-
ollest,
hristlichen Volke Frieden
it verleihen wollest,
selbst in deinem heiligen
lten wollest,
re Gemüther zu himmli-
den erhebest,
re und unserer Brüder,
Gutthäter Seelen von
Verdammniß erledigest,
Früchte der Erde geben
wollest,
n abgestorbenen Christ-
ie ewige Ruhe verleihen

wir bitten dich, erhöre uns.

die Sünden
o Herr!
O du Lamm Go
die Sünden
unser, o He
Christe, höre u
Christe, erhöre
Herr, erbarme
Christe, erbarm
Herr, erbarme

Vater

P

O Gott, mer
eile mir zu hel
Schamroth
werden, die m
Sie sollen zu
den stehen, di
Sie sollen b
mir sagen: da
Aber alle, d
cken, und sich

rr!

amm Gottes, welches du hinnimmst
Sünden der Welt, erbarme dich
, o Herr!

, höre uns.

, erhöre uns.

erbarme dich unser.

, erbarme dich unser.

erbarme dich unser.

Vater unser. Ave Maria.

Psalm 69.

Gott, merke auf meine Hülfe! Herr,
ir zu helfen!

hamroth und zu Schanden sollen
, die meiner Seele nachstellen.

sollen zurückweichen, und in Schan-
ehen, die mir Uebels wollen.

sollen bald schamroth abtreten, die
agen: da, da recht auf ihn.

er alle, die dich suchen, sollen frohlo-
und sich in dir erfreuen, und die dein

Vater, und dem Sohne,
n Geiste.
Anfange, jetzt und allewege,
Zeiten, Amen.
che selig deine Diener.
f dich hoffen, mein Gott!
Herr ein starker Thurm.
sere Feinde.
Feind nichts vermögen wi-

Kind der Bosheit schade

andle nicht mit uns nach
.
elte uns nicht nach unseren

s bethen für unseren ober-

r erhalte ihn, mache ihn
ig auf Erden, und über-
n die Hände seiner Feinde.
ns bethen für unsere Wohl-

, du wollest allen unseren

P. Lasse sie
V. Amen.
P. Lasset un
abwesende Brüd
V. O mein
selig, die auf di
P. O Herr,
Heiligen.
V. Und von
P. Herr, er
V. Und laß

G

O Gott! desse
zeit zu erbarmen
unser flehentlich
alle deine Dien
Sünden stark
mung deiner G
Wir bitten d
ser demüthiges
die ihre Sünde
gleich Verzeih
deiner Güte er

laſſe ſie ruhen im Frieden.
Amen.
Laſſet uns auch bethen für unſere
nde Brüder.
O mein Gott, mache deine Diener
die auf dich hoffen.
O Herr, ſende ihnen Hülfe von den
en.
Und von Sion beſchütze ſie.
Herr, erhöre mein Gebeth.
Und laß mein Rufen zu dir kommen.

G e b e t h.

ott! deſſen Eigenſchaft iſt, ſich alle-
erbarmen und verſchonen, nimm an
flehentliches Gebeth, auf daß uns und
eine Diener, die wir mit Ketten der
en ſtark gebunden ſind, die Erbar-
deiner Gütigkeit gnädig auflöſe.
r bitten dich, o Herr! nimm an un-
müthiges Gebeth, und verſchone derer,
re Sünden bekennen, auf daß wir zu-
Verzeihung und den Frieden nach
r Güte erlangen.

ie Buße versöhnet wirst,
n das Gebeth deines demü-
und wende ab die Geißel
, welche wir für unsere
n.

ewiger Gott! erbarme dich
. unsers obersten Hirtens,
ers auf Erden, und leite
Milde auf dem Wege des
amit er durch deine Hülfe,
, begehre, und kräftigst

velchem die heiligen Begier-
äge und gerechte Werke ent-
inen Dienern einen solchen
die Welt nicht geben kann,
erzen deinen Gebothen erge-
ärtige Zeiten durch deinen
eindes Furcht versichert und

nde unsere Nieren und Her-
r deines Geistes, auf daß
Leibe dir dienen, und mit
efallen mögen.

erlang
O Herr! wir
Thun und Lassen
men, und selbe d
damit alle unsere
jederzeit anfange
werden.

Allmächtiger,
schest über die L
und dich aller erb
Glauben und W
nest, wir bitten
für welche wir u
beth auszugieße
ser Welt im Leb
sind, durch die
gen nach deiner
ihrer Sünden er
Herrn Jesum C
mit dir lebet un
ligen Geistes,
keit, Amen.

nd Lassen mit deiner Gnade vorkom-
nd selbe durch deine Hülfe fortsetzen,
lle unsere Gebethe und Werke von dir
t anfangen, und durch dich geendiget
.

ächtiger, ewiger Gott! der du herr-
ber die Lebendigen und die Todten,
h aller erbarmest, welche du aus dem
en und Werken für die Deinen erken-
vir bitten dich demüthiglich, daß die,
lche wir uns vorgenommen unser Ge-
uszugießen, die entweder noch in die-
elt im Leben, oder davon abgeschieden
durch die Vorbitte aller deiner Heili-
ch deiner Gütigkeit Verzeihung aller
Sünden erlangen mögen. Durch unsern
Jesum Christum deinem Sohne, der
ir lebet und regieret in Einigkeit des hei-
Geistes, Gott von Ewigkeit zu Ewig-
Amen.

vergißeten unsern Jammer,
. Erbarme dich über alle
für welche dein eingeborner
r und Heiland Jesus Chri-
e der Sünder williglich ge-
ch sein kostbares Blut am
gen Kreuzes vergossen hat.
rn Jesum wende ab, gnä-
ie wohlverdiente Strafe,
zukünftige Gefährlichkei-
mpörung, Krieg, Theu-
en und betrübte armselige
auch, und stärke in allem
ind weltliche Obersten und
sie alles befördern, was
en Ehre, zu unserm Heile,
n Frieden und Wohlfahrt
edeihen mag. Verleihe uns,
ns! rechte Vereinigung im
le Spaltung und Zertren-
unsere Herzen zu wahrer
ing unseres Lebens. Zünde
er deiner Liebe. Gieb uns
Eifer zu aller Gerechtig-
als gehorsame Kinder im

für alle Lebendig
ein Mahl emp
Thun und Lasse
del, unser Leben
deine Gnade hie
len Auserwählte
ger Freude und
ren mögen. D
himmlischer Va
deinen lieben So
land, welcher
ste gleicher Gott
keit, Amen.

Das Herr

Gott dich lobe
nen wir.
Dich ewigen V
Dir singen alle
alle Gewalti
Cherubinen un
unaufhörlich
Heilig! heilig
Sabaoth.

und Lassen, unser Handel und Wan-
nser Leben und Sterben. Laß uns nur
Gnade hier genießen, und dort mit al-
serwählten erlangen, daß wir in ewi-
eude und Seligkeit dich loben und eh-
ögen. Das verleihe uns, o Herr,
ischer Vater! durch Jesum Christum
lieben Sohn, unsern Herrn und Hei-
weicher mit dir und dem heiligen Gei-
icher Gott lebet, und regieret in Ewig-
Amen.

as Herr Gott! dich loben wir.

t dich loben wir, * o Herr, dich beken-
wir.
ewigen Vater ehret * die ganze Welt.
ingen alle Engeln, * die Himmel, und
e Gewaltigen deines Reiches.
ubinen und Seraphinen * singen dir mit
aufhörlicher Stimme.
ig! heilig! heilig! ist der Herr Gott
abaoth.

lorberte Schaar * der Mar-

heilige Christenheit * durch
der Erde.
unermeßliche Majestät.
digen, wahren und einigen

röster, * den heiligen Geist.
ein König der Glorie.
ters * ewiger Sohn.
escheuet den jungfräulichen
Mensch werdest, den Men-
n.
den des Todes Stachel, *
bigen das Reich der Him-

chten Gottes * in der Herr-
aters.
dich * als unsern zukünfti-

! bitten wir dich, komme
en Dienern, * die du mit
erlöset hast.
wir der Zahl deiner Heili-

Wir preisen de
O Herr! du
Sünden bew
Erbarme dich
dich unser.
Herr deine Bar
gleichwie wir
Auf dich, o H
nicht ewig zu
℣. Lasset uns
Sohn, mit
℟. Lasset uns
ben ewiglich.

Allmächtiger
nen Dienern
kenntniß des m
und Glorie de
Einigkeit anzu
wir durch Be
bens wider al
jederzeit beschü
Herrn Jesum

rr! du wollest uns diesen Tag vor
nden bewahren.
me dich unser, o Herr! * erbarme
unser.
deine Barmherzigkeit komme über uns,
hwie wir auf dich hoffen.
ich, o Herr! hoffe ich, * laß mich
t ewig zu Schanden werden.
asset uns loben den Vater, und den
hn, mit dem heiligen Geiste.
asset uns ihn preisen, und überhe-
ewiglich.

Gebeth.

mächtiger, ewiger Gott! der du dei-
Dienern verliehen hast, in der Er-
niß des wahren Glaubens, die Ehre
Glorie der ewigen Dreyfaltigkeit die
keit anzubethen, wir bitten dich, daß
urch Beständigkeit desselbigen Glau-
wider alle Widerwärtigkeiten mögen
eit beschützet werden. Durch unsern
n Jesum Christum, Amen.

ne dich unser.
dich unser.
uns. Christe erhöre uns.
om Himmel, erbarme dich

Erlöser der Welt, erbarme

eist, erbarme dich unser.
ltigkeit, ein einiger Gott,
unser.
n des lebendigen Gottes,
n der Jungfrau Marie,
tigster,
eester,
kommenster,
würdigster,
derbarester,
ichster,
üthigster,
tmüthigster,
uldigster,
orsamster,
bhaber der Keuschheit,
Freud' und Liebe,

Erbarme dich unser.

Ich bin der M
das L

…c. & del. R.V.

bin der Weg, die Wahrheit und
das Leben. Joh. XIV, 6.

Jesu, ein Trö
Jesu, ein Sch
Jesu, ein guter
Jesu, du Ster
Jesu, du wahr
Jesu, du ewig
Jesu, du unen
Jesu, du Freu
Jesu, ein Kön
Jesu, ein Fürs
Jesu, ein Mei
Jesu, ein Lehr
Jesu, eine St
Jesu, ein Lich
Jesu, ein Ge
Jesu, eine Kr
Sey uns gnäd
Sey uns gnädi
Sey uns gnädi
Von allem Ue
Von allen Sü
Von deinem Z
Von den Nach
se uns, o J

ein Tröster der Angefochtenen,
ein Schatz der Gläubigen,
ein guter Schafhirt,
du Stern des Meeres,
du wahres Licht der Welt,
du ewige Weisheit,
du unendliche Güte,
du Freud' der Engel,
ein König der Patriarchen,
ein Fürst der Propheten,
ein Meister der Aposteln,
ein Lehrer der Evangelisten,
eine Stärke der Martyrer,
ein Licht der Beichtiger,
ein Gespons der Jungfrauen,
eine Krone aller Heiligen,

erbarme dich unser.

uns gnädig, verschone uns, o Jesu.
uns gnädig, erlöse uns, o Jesu.
uns gnädig, erlöse uns, o Jesu.
allem Uebel, erlöse uns, o Jesu.
allen Sünden, erlöse uns, o Jesu.
deinem Zorne, erlöse uns, o Jesu.
den Nachstellungen des Teufels, erlö-
uns, o Jesu.

ge Beschneidung,
ge Müh und Arbeit,
e Geißlung,
igen Tod,
ge Auferstehung,
ge Himmelfahrt,
ge Krönung,
ie und Herrlichkeit,
te deiner heiligen Mut-
rau,
tte aller deiner lieben

se uns, o Jesu.

es, welches du hinnimmst
r Welt, verschone unser,

es, welches du hinnimmst
er Welt, erhöre uns, o

es, welches du hinnimmst
r Welt, erbarme dich un-

ore uns.
höre uns.
ich unser.

Amen.
V. Herr, erh
R. Und laß n

O allmächti
den glorwürdi
Sohnes, mei
Glaubigen He
Süßigkeit erfü
ster erschreckest
he gnädiglich,
Jesus allhier a
die unausspre
erlangen dort
diesen Jesum
sern Herrn,

Ge

O gütigst
su! o sanfter
der Jungfrau
herzigkeit un
su! nach dei

Herr, erhöre mein Gebeth,
Und laß mein Geschrey zu dir kommen.

Gebeth.

allmächtiger ewiger Gott! der du durch
glorwürdigsten Namen deines lieben
nes, meines Herrn Jesu Christi, aller
bigen Herzen mit höchstem Troste und
gkeit erfüllest, und alle höllischen Gei-
rschreckest und zaghaft machest, verlei-
ädiglich, daß alle, so diesen Namen
allhier auf Erden andächtig verehren,
naussprechliche Freude und Seligkeit
gen dort in dem Himmel, durch eben
Jesum Christum deinen Sohn, un-
Herrn, Amen.

Gebeth zu Jesu.

gütigster Jesu! o liebreicher Je-
o sanfter Jesu! o Jesu, du Sohn
Jungfrau Mariä, voll der Barm-
gkeit und Liebe; o holdseligster Je-
nach deiner großen Barmherzigkeit

uf mich armseligen Sün-
in) gnädigst wenden, der
müthigst um Verzeihung
ünden seufze, und deinen
en anrufe. O wohl ein
genehmer Name, Jesus!
alle Freude und Trost
Name, so unser schwa-
ket. Denn was heißet an-
ein Heiland; derowegen
nes heiligen Namens wil-
ein wahrer Heiland, und
mich nicht verdammt wer-
mich aus nichts erschaffen
gster Jesu! laß nicht zu,
nden und Missethaten mich
runde richten, der ich ein
einer allmächtigen Güte.
u, erkenne an mir, was

verdamme m
richtes; denn
o Jesu! an m
ich ewig zu G
werden dich n
viel weniger d
fahren. O a
kommen in d
Auserwählten
die ihr Vertr
O Jesu, gnä
ner Sünden.
Jungfrau M
Gnade, deine
keit, Geduld
mit ich dich
ben, deiner
in dir frohlo
und erfreuen
welche auch d
rufen, der d

s; denn was Nutzen würdest du,
! an meinem Blute haben, wenn
ig zu Grunde gienge? die Todten
n dich nicht, o Herr Jesu, loben,
eniger die, so zur Hölle hinunter
. O allerliebster Jesu, laß mich
en in die Zahl deiner Lieben und
wählten! Jesu, du Heil derer,
r Vertrauen auf dich gesetzt haben.
u, gnädigster Vergeber aller mei-
Sünden. O Jesu, du Sohn der
frau Mariä, verleihe mir deine
e, deine Weisheit, Liebe, Reinig-
Geduld und deine Demuth, da-
ch dich vollkommen lieben und lo-
deiner genießen und dir dienen,
r frohlocken, mich auch rühmen
erfreuen könne mit allen denen,
e auch deinen heiligen Namen an-
, der da ist Jesus! Amen.

an dich, Jesus, sey mir
armherzig, und verwirf
nn ich hoffe auf dich; Je-
h nicht, sey mir ein gnä-
mherziger Jesus, denn

ohn Gottes und Maria,
erzen bitte ich dich, aus
seufze ich zu dir, aus
the rufe ich zu dir; Jesu,
nädiger Richter; Jesu,
u Schanden werden; Je-
eiliges Blut an mir nicht
denn in deine Hände be-
Geist. O Jesu, sey mein
ache mich selig.
erbarme dich meiner; Je-
ch; Jesu, dir sterbe ich;
ch todt und lebendig! Je-
laube ich, auf dich hoffe

Leid

Gebet

O Herr Je
durch die bi
an dem heili
insonderheit
Seele von
ist abgeschied
ne arme sün
meinem Leib
O Herr J
durch die Li
Wunden dei
gen, und so
daran gelitt

Von dem

Leiden Christi.

Gebeth vor einem Kreuze.

Herr Jesu Christe! ich bitte dich
die bittersten Schmerzen, so d
em heiligen Kreuze gelitten hast
derheit, als deine allerheiligst
e von deinem gebenedeyten Leib
geschieden, erbarme dich über me
rme sündige Seele, wenn sie vo
em Leibe wird abscheiden.

Herr Jesu Christe! ich bitte di
h die Liebe, mit welcher du d
nden deiner rechten Hand empfa
, und so unerträglichen Schmerz
an gelitten hast, du wollest mir v

chmerzen gelitten hast,
verzeihen, was ich mit
ter Werke gesündiget

Christe! ich bitte dich
, mit welcher du die
rechten Fußes empfan-
menschlichen Schmerzen
ast, du wollest mir ver-
durch Betrettung ver-
gesündiget habe, Amen.
Christe! ich bitte dich
, mit welcher du die
linken Fußes empfan-
unsprechlichen Schmer-
en hast, du wollest mir
ch mit Unterlassung gu-
diget habe, Amen.
Christe! ich bitte dich

diget habe,

Uebu
durch das

O Gott,
sung willen
schnitten, v
verachtet und
losen Verräth
schen Kuß ve
tet, mit Ke
unschuldiges
geführet, un
se vor die blu
Caipha, Her
pet und vorg
Zeugen angek
fleischet, mit
chet, mit stink
mit Dornen

habe, Amen.

Uebung des Glaubens
rch das Leiden Jesu Christi.

Gott, der du um der Welt Erlö-
willen hast wollen geboren, be-
ten, von den boshaften Juden
htet und verworfen, von dem treu-
Verräther Juda durch einen fal-
Kuß verrathen und überantwor-
mit Ketten gebunden, wie ein
uldiges Lamm zur Schlachtbank
ret, und ganz ungeziemender Wei-
die blutdürstigen Richter Anna,
ha, Herode und Pilato geschlep-
nd vorgestellet, auch von falschen
en angeklaget, mit Geißeln zer-
et, mit Spott und Hohn verla-
mit stinkenden Speicheln verspieen,
Dornen gekrönet, mit harten

einem grausamen Lanzen-
det worden.
dich, o Herr! durch diese
ligste Pein und Marter,
diges Geschöpf mit Ehrer-
Gemüthe führe, und durch
Kreuz und bittern Tod,
ch von den höllischen Pei-
und dahin führen, wo du
gekreuzigten Schächer hin-
, der du mit dem Vater
gen Geiste lebest und regie-
wigkeit, Amen.

tiges Gebeth zu Jesu
ter der Geißelung.

u Stolz und Zierde aller
ie bist du so ganz entstellt?
schönster unter den Men-
wie ist dein zartester jung-

benszeit so vi
Deßwegen si
o Jesu, bitt
Gnade verle
deiner schmer
ich dich nimm
ne Sünden
erwecke, und
ner letzten
mütterliche
ne Gnade,
gen Glorie
dem Vater,
und regierest

zu den
O barmh
deinem bitt
grausamen

keit so viel tausendmal gefallen bin:
wegen sinke ich gebeugt zu dir hin,
su, bittend, du wollest mir deine
de verleihen, durch die Fürbitte
r schmerzhaften Mutter, damit
ch nimmermehr beleidige, über mei-
Sünden würdige Buße und Reue
cke, und dadurch verdiene in mei-
letzten Todesstunde, durch die
terliche Vorbitte Maria, und dei-
Gnade, o Jesu! mit dir zu der ewi-
Glorie aufzustehen, der du samm
Vater, und dem heil. Geiste lebest
regierest, von Ewigkeit, Amen.

Gebeth
zu dem barmherzigen Erlöser.

O barmherzigster Jesu, der du in
em bittern Leiden unter anderen
isamen Peinen auch in dem Kerke

ch allhier in diesem Lei-
und gedenke ich auf die
nde ich mich wegen mei-
gleichsam selbst unter
vie bin ich ob diesem boß-
en in meinem Gemüthe
müßte ich gewiß darum
liche Seelenverwirrung
rn ich nicht in deinem,
enen Qualen, dennoch
nichts als Geduld und
zeigenden Angesichte,
Zu dir dann, o liebrei-
de ich mich, nicht nur
meine Missethaten zu
auch um Hülfe in mei-
uchen. Ich erkenne mich
r das, was du für mich
zugeschickte Kreuz, und

mich jetzt pre
mir zu schwe
hierin bey dir
ne Zuflucht.
aller Geheimn
deinen alles
nere Bedräng
zens, du erk
keit meines
worüber ich
in tiefester D
zigster Jesus
send Thränen
le bekleidete
sondern in
erbarme dich
diesem verbor
tiger und mi
aber soll die

etzt pressende Widerwärtigkeit N.
u schwer fallen will, so suche ich
bey dir, o liebreichester Jesu, mei-
flucht. Du, o göttlicher Erforscher
Geheimnisse, du allein siehest mit
n alles bestrahlenden Augen die in-
Bedrängniß meines gequälten Her-
du erkennest die nagende Bitter-
meines beängstigten Gemüthes,
ber ich zu dir um Hülfe und Trost
fester Demuth rufe. Ach barmher-
r Jesus, laß doch dieses von tau-
Thränen meiner jammernden See-
kleidete Flehen nicht vergeblich seyn,
rn in Erinnerung deines Leidens
me dich meiner, und sey mir in
n verborgenen Anliegen N. ein gü-
und mildreicher Erretter. Doch
soll die Gewährung dieser meiner

womit dessen Erhörung
Glückseligkeit nach sich
lche Erwerbung halber,
, als alle andere Men-
armherziger Heiland, so
außerhalb dem Kerker
Amen.

tanev

ren Leiden und Sterben
Jesu Christi.

dich unser.
e dich unser.
dich unser.
ns. Christe erhöre uns.
m Himmel, erbarme dich

Erlöser der Welt, erbarme

Geist, erbarme dich unser.
tigkeit, einiger Gott, er-
ser.

gebunden,
Jesu, vor de
Fäusten ge
Jesu, im Ha
Petro verl
Jesu, vor d
klaget,
Jesu, von H
spottet,
Jesu, mit Ge
Jesu, mit S
Dörnern ge
Jesu, zum sc
zes verurth
Jesu, mit de
zes unmen
Jesu, mitten
ziget,
Jesu, mit ge
Todesangs
storben,
Jesu, sey u
o Herr!
Jesu, sey uns
Vor Krieg,
erlöse uns

vor dem Hohenpriester Anna mit
ısten geschlagen,
im Hause Kaipha drey Mahl von
tro verläugnet,
, vor dem Pilato fälschlich ange-
get,
, von Herode im weisen Kleide ver-
ottet,
, mit Geißeln erbärmlich zerfleischet,
, mit Speichel verspieen, und mit
örnern gekrönet,
, zum schmerzlichen Tode des Kreu-
s verurtheilet,
, mit der schweren Bürde des Kreu-
s unmenschlich belastet,
, mitten unter den Mördern gekreu-
get,
, mit geneigtem Haupte in bitterer
odesangst für uns am Kreuze ge
orben,
, sey uns gnädig, verschone uns
Herr!
u, sey uns gnädig, erhöre uns, o Her
r Krieg, Hunger, Pest und allem Uebe
rlöse uns, o Herr!

eiligen blutfließenden fünf
öſe uns, o Herr!
ver, wir bitten dich, erhö-

ächtniß deines heiligen Lei-
bens in unſeren Herzen alle-
volleſt, wir bitten dich, er-

hre Buße und ein glückſeli-
ihen wolleſt, wir bitten dich,

Gott! erhören wolleſt, wir
erhöre uns.
ttes, welches du hinnimmſt
der Welt, verſchone uns,

ttes, welches du hinnimmſt
r Welt, erhöre uns, o Herr!
ttes, welches du hinnimmſt
r Welt, erbarme dich unſer.

ns. Chriſte, erhöre uns.
dich unſer.
e dich unſer.
dich unſer.

als ich immer
le und jede S
dens, derer i
nert habe, du
und mir meine
Gedenke, o g
mich armen S
und laß doch
armen Seele

vor dem Bi
Jeſu Chri
O ihr Hi
Pforten der
euer Schöpf
dem Schooß
Kommet he
(ihr chriſtlic
ren König a
nern gekröne
geſicht, ſein

o jede Geheimnisse deines bitteren Lei-
, derer ich mich in dieser Litaney erin-
habe, du wollest dich meiner erbarmen,
mir meine Sünden gnädiglich verzeihen.
enke, o gütigster Jesu, wie viel du für
armen Sünder gethan und gelitten hast,
laß doch dein bitteres Leiden an meiner
n Seele nicht verloren seyn, Amen.

Gebet

dem Bilde des heiligen Leichnames
Jesu Christi in seiner Mutter Schooß.

O ihr Himmel entsetzet euch! und ihr
rten der Himmel erstaunet: denn
Schöpfer und Herr liegt entseelt in
Schooße seiner traurenden Mutter.
nmet hervor, ihr Töchter Sions,
christliche Seelen) und schauet eu-
König auf seinem Throne mit Dör-
n gekrönet; schauet sein blutiges An-
cht, seine entfärbten Wangen; tre-

en? ach mein Herz schau-
n zurück. Denn auch ich
n deinem Tode, o Jesu!
ne heilige Wunden werden
egenwart und Berührung
en, dein heiliges Blut
uem hervor quellen, und
der anklagen. Ich will
dem offenen Sünder von
auf meine Brust schla-
rechen: Sey, o Jesu,
inder gnädig. Du, o Ma-
on deinem göttlichen Soh-
zeihung; durch dich, o
Gnaden, hoffe ich Gnade
Amen.

Herr, erba
Christe, hö
Gott Vater
unser.
Gott Sohn
dich unser.
Gott heiligen
Heilige Drey
erbarme d
Gott, unser
Gott, unser
Gott, unsere
Gott, unser
Gott, unser
Gott, unser
Gott, unsere
Gott, unsere
Gott, unser
Gott, unser
Gott, unser
Heiliger Got
Heiliger stark
Heiliger unst
Allmächtiger
Allweisester (

…ste, höre uns. Christe, erhöre uns.
…t Vater vom Himmel, erbarme dich
…ser.
…t Sohn, Erlöser der Welt, erbarm…
…ch unser.
…t heiliger Geist, erbarme dich unser.
…ige Dreyfaltigkeit, ein einiger Gott
…barme dich unser.

…t, unser Beschirmer,
…t, unser Herrscher und Regierer,
…t, unsere Hoffnung,
…t, unser Erleuchter,
…t, unser Vorseher,
…t, unser Vater,
…t, unsere Zuflucht,
…t, unsere einzige Liebe,
…t, unser höchstes Vergnügen,
…t, unser Erschaffer,
…t, unser Erhalter und Ernährer,
…liger Gott,
…liger starker Gott,
…liger unsterblicher Gott,
…nächtiger Gott,
…veisester Gott,

} Erbarme dich unser.

gel der Luft und alle Thiere
haltest und ernährest,
n und Blumen des Feldes
ideſt,
rüchten der Erde Wachs-
edeihen giebſt,
Härlein des menſchlichen
zählet, daß auch deren
einen Willen, zu Grunde

en Menſchen zum Beſten
richteſt,
e zeitlichen Trübſale und
um Nutzen ſchickeſt,
, damit du heileſt, und
wir durch den Tod von
hieden werden,
rch das Kreuz zur wah
d Beſſerung des Lebens

die Verfolgung uns von
allem Irdiſchen abzie
der Erkenntniß deiner
t.

erbarme dich unſer.

ſeſt zu S
unſer.
Sey uns gn
Sey uns gn
Von allen U
Von aller S
Von deinem
Von allem M
Vorſichtigk
Von aller U
Von aller
und Leiden
Von allem
die göttlich
Von allen v
ſonderlich
Von überflü
Sachen.
Wir Sünder
Daß du unſ
erhöre un
Daß du in u
trauen zu
erwecken n
re uns.

ser.
uns gnädig, verschone uns, o Herr
uns gnädig, erhöre uns, o Herr!
allen Uebeln, erlöse uns, o Herr!

aller Sünde,
deinem Zorne,
allem Mißtrauen auf deine göttliche
orsichtigkeit,
aller Ungeduld,
aller Kleinmüthigkeit im Kreuz
nd Leiden,
allem Murren und Klagen wider
e göttliche Anordnung,
allen verzweifelten Anfechtungen!
nderlich in der Stunde des Todes,
überflüßiger Sorge in zeitlichen
achen.

erlöse uns, o Herr!

Sünder, wir bitten dich, erhöre uns.
du unser verschonest, wir bitten dich
höre uns.
du in uns ein kindliches wahres Ver
auen zu deiner göttlichen Vorsichtigkeit
wecken wollest, wir bitten dich erhö
uns.

Willen jederzeit deinem
n gleichförmig machen, | dich, erhöre uns.
iden unsere Liebe gegen
ezeigen mögen,
Widerwärtigkeiten uns
hige Geduld verleihen
hören wollest,
ttes, welches du hinnimmst
der Welt, erhöre uns,

ttes, welches du hinnimmst
der Welt, erlöse uns,

ttes, welches du hinnimmst
er Welt, erbarme dich un-

ns. Christe, erhöre uns.
re mein Gebeth,
Rufen laß zu dir kommen.

Gebeth.

euchte mich, und gieb mir
ich alles Glück und Unglück,
wird, für deine Schickung,

glaube und
macht, ewig
daß du uns
sen; ich ber
sem Glauben
es mir, o
leihe mir, da
auch dort, i
göttliche V
preisen möge

Ves

Herr, mein Geb
Rauchwerk, die
wie ein Abendop

Mein Go
deinen heilig
Ehre sey
dem heiligen
Wie er w
Ewigkeit.
I. Psal
Preise meine
alle seine
gut, gro

du uns kannst, werdest und willst he
ich bereue von Herzen, was ich di
Glauben zuwider gehandelt. Verzeih
nir, o barmherzigster Gott! und ve
mir, daß ich nicht allein hier, sonder
dort, in der himmlischen Glorie, dein
liche Vorsichtigkeit ewig loben un
sen möge, Amen.

Vesperandacht.

, mein Gebeth steige hinauf vor dein Angesicht, w
hwerk, die Erhebung meiner Hände, sey vor di
ein Abendopfer. Ps. CXL. 2. V.

Mein Gott! hilf mir bethen; hilf mi
ien heiligen Namen loben, und preisen
Ehre sey dem Vater, dem Sohne, un
heiligen Geist;
Wie er war im Anfange, jetzt, und i
igkeit. Amen.

I. Psalm. Von Gott dem Schöpfer.

eise meine Seele! deinen Schöpfer; den
alle seine Werke, die er gemacht hat, sin
gut, groß, und wundervoll.

...chuf er nach seinem Eben-
nd gut; gab ihm eine un-
le, die ihn erkennen, und
m gegen sein Gesetz ewig
en sollte.

lche auf der Erde, in der
dem Wasser leben, hat er
giebt ihnen alles reichlich,
, und sich erhalten können.
en Gärten, und die Blu-
Felde, wer kleidet sie so
prächtig? Du o Gott!
sen, du giebst ihnen ihre
r und Farben, sammt dem
ruche.

ene große, herrliche Sonne
Morgen aufgeht über Gute
d alles erleuchtet, und er-
ne Allmacht, guter Gott!
ndet.

en Mond, und die unzäh-
läßt der Herr zu Nachts
einen, daß wir ihn erken-
über seine Weisheit und
mögen.

Wer kann
wundern,
Schöpfer
dich anzub
Wahrhaftig!
hat keine
unendlich
Preise dann,
denn alles
groß, und
Ehre sey
dem heiligen
Wie er w
Ewigkeit.

II. Psal

So sehr hat
er seinen e
damit alle
glauben
selig werd
Viel hat G
für uns g
zu suchen
lohren wa

andern, ohne an dich, o Herr! ihr
chöpfer und Erhalter zu denken, un
ch anzubethen?
rhaftig! deine Macht und Weish
t keine Gränzen, und deine Güte
endlich wie du.
se dann, meine Seele! den Schöpfe
nn alles was er gemacht hat, ist gu
oß, und wundervoll.
hre sey dem Vater, dem Sohne, u
heiligen Geiste!
Sie er war im Anfange, jetzt, und
gkeit. Amen.

II. Psalm. Von Gott dem Erlöser.

sehr hat Gott die Welt geliebt, d
seinen eigenen Sohn zu uns geschick
amit alle, die ihn erkennen, an i
lauben, und ihm folgen: durch i
lig werden.
l hat Gottes Sohn, Jesus Chris
r uns gethan! viel hat er gelitten,
suchen und selig zu machen, was
hren war.

n Weisheit, wie an Jahren.
z er das Werk der Erlösung
inde soll vertilgt, Tugend
nd der gefallene Mensch wie-
htet, mit Gott versöhnet,
es Freund — Gottes Kind
nmels Erbe werden.
e Gottes Sohn im ganzen
Wunder überall — und lehrte
und That, was wir Men-
und was wir unterlassen
wir selig werden wollen.
nuth, voll Liebe, und Ge-
Nie hat er einem Menschen
n; Gutes erwies er allen;
ie ihm Uebels thaten, und
denn auch Er, der Beste,
, der Unschuldigste — wird
s Missethäter klagt ihn der
Hochmuth, und das Laster
ger von ihm wird sein Ver-
verurtheilt, man verdammt
hmählichsten Kreuzestode;
fahle muß er, der Sohn

Kreuze,
der sterbe
verzeihen
ein Gottm
Feinde zu
Tod war Je
blieb nicht
er aus ei
zum Leben
oft, und f
sahen; zur
mel sitzt e
ser, und
sorgt er,
schönen H
o Jesu, gö
für deine
deinen To
bethe dich
an — du
liebet; au
lieben; i
langest, d
samen sol
Tugendwe

rzeihen möchte. O welche Liebe! nu
n Gottmensch liebt sich auch für sein
einde zu todt.
war Jesus ins Grab gelegt. Doch e
ieb nicht tod — am dritten Tage stun
aus eigener göttlicher Kraft wiede
m Leben auf, zeigte sich den Jünger
t, und fuhr zum Himmel, da es al
hen; zur Rechten des Vaters im Him
el sitzt er jetzt nun der göttliche Erl
r, und sorgt für uns; auch für mic
rgt er, und will mich bey sich in de
hönen Himmel haben. Ich danke di
Jesu, göttlicher Erlöser! für deine Lieb
ir deine Lehren, und Beyspiele, fü
einen Tod und Leiden danke ich dir. J
ethe dich als meinen Gott und Herr
n — du hast mich bis in den Tod g
ebet; auch ich will dich bis in den To
eben: ich weis es auch, wie du ve
angest, daß ich dich lieben solle: geho
amen soll ich dir, nachfolgen auf de
Tugendwege; dies will ich thun!

[...]thet, will ich auch thun, zu
zu denken mich befleissen.
[u]nd so sterben will ich auch.
mir mein Heiland, und mein
[h]offe diese Gnade von dir in
vertraulichen, und heiligen
Ehre sey dem Vater 2c.

Von Gott dem Heiligmacher.

daß Gott den Menschen
Jesus der Sohn Gottes ihn
[gan]z rein und gut gemacht, ge-
[soll]te er noch werden. Dieß
Geist, des Vaters, und des
[i]st — die dritte Person in der
[E]ines mit Gott Vater, und
von denen er in der Wesen-
[w]underbar ausgehet; die Lie-
Vaters, und Gott des Soh-
[u]nd der Einigkeit unter ihnen
Geist, den Jesus seinen Jün-
verhieß; der über sie am
[s]ichtbar gekommen ist, und
gestärket, und getröstet
Apostel dem ersten Christen-

ve, kömm[...]
Herz — [...]
und die G[...]
sey dir da[...]
Gute, da[...]
Ach! möch[...]
let werden [...]
mich Betr[...]
Falschheit [...]
Grab. Ge[...]
be der heil. [...]
Kindersinn [...]
zärtlich übe[...]
schen liebe [...]
Haß und [...]
Geist der S[...]
re mich ge[...]
Gottes Wi[...]
trift, und [...]
ste du mich [...]
Geist der W[...]
und laß m[...]
lem, was [...]
wissen nöth[...]
Geist des Ra[...]

erz — komm die Gabe der heil. Liebe,
d die Gnade der Beharrlichkeit. Dank
dir dann, o Gottes Geist! für alles
ute, das du dem Menschen thust!
h! möchte ich doch ganz von dir erfül-
werden! Geist der Wahrheit! lehre
ch Betrug und Lügen hassen, und
lschheit mehr scheuen, als Tod und
rab. Geist der Liebe! gieb mir die Ga-
der heil. Liebe, erfülle mein Herz mit
indersinn, damit ich Gott als Vater
rtlich über alles liebe, und jeden Men-
hen liebe wegen Gott, wie mich selbst;
aß und Feindschaft verbann aus mir
eist der Sanftmuth, und Geduld! leh-
mich geduldig leiden, und ergeben in
ottes Willen seyn; wenn mich Unglück
ift, und wenn ich traurig bin, so trö-
du mich Geist des Trostes!
t der Wissenschaft! unterrichte mich,
d laß mich unterrichtet werden in al-
m, was gut und heilig, und mir zu
issen nöthig ist.
st des Raths und der Stärke! erleucht

auch diese Tugendgaben,
ch vor Sünden scheue, und
dacht lieber widme. Lehre
it Kindersinn, und fürchten
, wenn ich der Sünde nahe.
Vater, u. s. w. wie oben.

on Gott dem gerechten Richter.

r hat seinem Sohne Jesus
Gottmenschen alle Gewalt
immel und auf Erde, zum
er ihn gemacht über Tod

t alle richten, die Sünder
chten, und jedem wird er
Werke geben Gutes oder

ann man leicht durch Ver-
Lügen hintergehen; Jesus
r läßt sich nicht betrügen;
e Gedanken alle; sieht ins
lles ist vor ihm entdeckt.
n Ansehen der Person; der
r Bettler, der Reiche und
d gleich vor seinen Augen.

Wehe denen
nicht mehr
ken Seite
hen, und
hin, ihr V
Gottes An
eure Höller
Aber wohl den
Seite ruft:
ten! meine
er ihnen sa
melreich, w
ewigen Zei
Wer dann fro
gewesen, w
wer den Du
bekleidet,
wiesen, we
wer die Kr
zu Grabe
Liebe, der
und der B
Ja! dem wi
hast du m
treuer Kn
zum Lo

ht mehr gebessert haben; zu seiner lin
Seite werden sie in dem Gerichte ste-
, und den Ausspruch hören: Gehet
, ihr Vermaledeyte! ins ewige Feuer!
ottes Angesicht sollt ihr nimmer sehen!
e Höllenstrafe soll ewig seyn!
wohl denen, die er zu sich auf die rechte
eite ruft: Kommet meine Auserwähl-
! meine lieben Kinder kommet! wird
ihnen sagen, gehet ein in das Him-
lreich, welches für euch bereitet ist von
igen Zeiten her!
dann fromm und gut, wer mitleidsvoll
wesen, wer dem Hungrigen Speise gab,
r den Durstigen tränkte; wer Nackende
kleidet, und Fremden Herberg ange-
esen, wer den Gefangenen befreyet,
r die Kranken besuchet hat, und wer
Grabe den Todten trug aus reiner
ebe, der ist in Gottes Auge der Gnade,
d der Belohnung werth.
dem wird Jesus sagen: Dieß alles
st du mir gethan! So komm dann
euer Knecht! und nimm mein Reich
m Lohne hin:

Herrn alle seine Geschöpfe
und auf Erde! groß ist er,
egen alle.
Engel und Heiligen an sei-
e! lobet ihn alle Menschen

schöne Sonne! und du lieb-
! Lobet ihn alle Sterne am
!
Vögel in der Luft durch euren
bet ihn ihr Fische im Wasser!
Berge und Hügel! Lobet ihn
aren Felder, Wiesen und

und Fürsten der Erde, ihr
Knechte lobet den Herrn!
nd Jungfrauen preiset seinen
men!
r unschuldigen Kinder! ihr
s Herrn lobet den Herrn!
s Herrn sey gepriesen, von
in Ewigkeit!
e Seele! verkündige das Lob
so lange du leben wirst! alle

sten! wie

Dich, guter
Ist Pflicht
Denn auch d
Der Lieb'
Im gleichen
Wie mich,
Und Nieman
Befiehlst d
Ach Gott! er
Wenn es d
Und mische F
Wenn Freu
Gott Vater,
Sey Ehre,
Der Himmel
Ihm diesen

D
oder
Nun will ich a
Herrn, G
Meine Seele
Und mein H
nem Helfe
Hernieder sa

!: wie dich selbst!

Hymnus.

h, guter Gott! von Herzen lieben,
ist Pflicht für mich, und Seligkeit;
nn auch dein Geist ist voll von Trieben
Der Lieb' zu Dir von Ewigkeit!
gleichen meinen Nächsten lieben
Wie mich, ist auch Geboth von Dir;
Niemand unrecht zu betrüben,
Befiehlst du uns, und lohnst dafür.
Gott! erweich mein Herz zu Thränen,
Wenn es den Bruder weinen sieht;
mische Freude in die Thränen,
Wenn Freud auf seinen Wangen glüht!
t Vater, Sohn und heil'ger Geist,
Sey Ehre, Lob und Herrlichkeit;
Himmel und die Erde leist'
hm diesen Dienst in Ewigkeit!

Das Magnificat,

oder der Lobgesang Mariä.

will ich auch noch mit Maria, der Mutter de Herrn, Gottes Allmacht und Güte preisen.

ine Seele preiset den Herrn!

mein Herz ist voll Freude in Gott mei em Helfer.

nieder sah er auf seine geringe Magd

t sein Arm: Hochmüthige
.
er vom Throne, die Geringen

r den Hungrigen zu Genüge;
kt er leer fort.
n er sich an, seines Knechtes,
er Gnade,
Vätern versprochen hat, dem
und seinen Kindern immer

Vater, u. s. w. wie oben.

Gebeth.

r ewiger Gott! du befiehlst
ganzem Herzen, aus ganzer
allen Kräften, und unsern
e uns selbst zu lieben! Ent-
Gott! in uns das Feuer dei-
Liebe, gieb uns die Gnade,
deiner heil. Liebe, auf daß wir
auf Erden treulich erfüllen,
diesem Leben die ewige Selig-
ögen. Durch Jesum Christum
Amen.

Jesu,
Erlöser!
ten, auf
Wege du
bist. Dein
stärke mich
trete und d
getreu nach
ein seliges
mich mit
erfreuen m

D i

℣. Jesu! da
Sterben
℟. Halte mich
zum G

Du wirst
schmählichst
unschuldige
als Gutes

löser! ich will jetzt andächtig betra
, auf was für einem schmerzvol
ege du mir in Himmel vorgegang
. Dein heiliger Geist erleuchte u
rke mich, daß ich in deine Fußstapf
te und dir jetzt im Leben und Leid
reu nachfolge, damit ich einst du
seliges Ende zu dir kommen, u
h mit dir und allen Auserwählt
reuen möge in Ewigkeit.

Die I. Station.

Jesu! das Andenken an dein Leiden
Sterben
Halte mich vom Bösen ab, und stärke m
zum Guten.

Du wirst falsch angeklagt, und zu
mählichsten Kreuztode verurtheil
chuldiger Jesus! Du hast Nicht
Gutes gethan, und nur die Me

ßt du sterben.
n dich gedenken, göttli-
! wenn ich unschuldiger
ar um des Guten willen
den habe. Weltlohn oder
l nie meine Absicht seyn,
t thue, oder Anderen Gu-
Den Menschen zu gefallen
wider mein Gewissen han-
us Furcht vor ihnen das
ssen. Ich will mich nur,
) deiner göttlichen Lehre
welche du gestorben bist.
t mein Richter seyn, wenn
ir bestehe!
Vater unser.

II. Station.

Andenken an dein Leiden und

vom Bösen ab, und stärke mich

Schlachtba
zu: „Wer
me sein Kr
Ich neh
mir gewiß n
gen kann.
ich bisweilen
muß! so wi
Gewalt zu s
zum Himme
Kreuze vora

Di

℣. Jesu! d
Sterben
℟. Halte m
zum Gu
Wie viel
auf dich gen
das schwere
auch meine

„Wer mir nachfolgen will, der neh
sein Kreuz auf sich!"
Ich nehme es auf mich! Gott leg
gewiß nicht Mehr auf, als ich tra
kann. O, es ist gut für mich, da
isweilen Etwas leiden und ertrage
! so will mich Gott gleichsam mi
walt zu sich ziehen: dieß ist der We
Himmel. Jesu! du gehst mit der
uze voran, ich folge dir, stärke mich

Vater unser.

Die III. Station.

Jesu! das Andenken an dein Leiden un
Sterben
Halte mich vom Bösen ab, und stärke mi
zum Guten.

Wie vieles hast du auch meinetwege
dich genommen, o liebvollster Jesus
schwere Kreuz, die Sünden der Wel
meine Sünden! wie groß war di

verschaffen. Was ist mein
dein Leiden, unschuldiger
ich wohl über das klagen,
elbst durch Leichtsinn zuge-
durch meine Sünden ver-
? O, ich will es tragen
Warnung und Besserung:
rist Alles, was mir schwer
g und standhaft leiden.
Vater unser.

IV. Station.

Andenken an dein Leiden und

om Bösen ab, und stärke mich

was hat dein mütterli-
tten, als du deinen Sohn
enkersknechten, zwischen
itern, mit dem schweren
wanken sahest. Wie muß-
erz, gleich einem Schwer-

Diß so
ich zu leid
sehe, und
le des Herr
len fälle kei
denen, die
Guten ger
ja noch ein
bist selbst d
keit eingeg
führst du

O i

℣. Jesu! da
Sterben
℟. Halte mic
zum G

Simon
todschwach
ich dir au
du für mi

zu leiden habe, oder Andere leid
, und nicht helfen kann: Der W
es Herrn geschehe! Ohne seinen W
fälle kein Haar von unserm Haupt
en, die Gott lieben, muß Alles zu
ten gereichen. Und endlich giebt
noch ein anderes Leben. Jesu!
selbst durch Leiden in deine Herrli
eingegangen; auf diesem We
rst du auch uns zu dir.

Vater unser.

Die V. Station.

Jesu! das Andenken an dein Leiden
Sterben

Halte mich vom Bösen ab, und stärke m
zum Guten.

Simon hilft dir das Kreuz trag
schwacher Jesus! Wie gerne hä
dir auch einen Dienst erwiesen,
für mich so Viel gethan, und ge

id Last erleichtern, einen
rweisen, mit Rath oder
gen kann, will ich es ger-
pillig thun, als wenn ich
Jesu! dienen könnte. An-
dir deine Liebe nicht ver-
ß ich aus Liebe zu dir al-
ebe; und wo ich kann,
der That zeige.

Vater unser.

VI Station.

Andenken an dein Leiden und

vom Bösen ab, und stärke mich

deines Bildes errinnert
für mich gelitten hast,
Jesus! es stellt mir dei-
deine Standhaftigkeit,
uth und Liebe vor. Ich

Ja, ic
wie du gel
cken, und
Anfechtung
–Und ein
Alles versch
ter Blick a
licher Erlö
gnädig an,
stes Angesi
Himmels i

Di

℣. Jesu! d
Sterben
℟. Halte m
zum Gu

Du weiß
den ist, o
ter Jesus!

Ja, ich will mir Alles, was d
du gelitten hast, tief ins Herz dr
, und mich besonders zur Zeit i
fechtung und Trübsal daran erinner
Und einst, wenn vor meinen Aug
es verschwinden wird, sey mein l
Blick auf dich gerichtet, mein gö
er Erlöser! Sieh dann auch m
dig an, und zeige mir dein liebr
Angesicht, welches die Freude
nmels ist.

Vater unser.

Die VII. Station.

. Jesu! das Andenken an dein Leiden
Sterben
. Halte mich vom Bösen ab, und stärke r
zum Guten.

Du weißt aus Erfahrung, was L
ist, o unter dem Kreuze entkräf
Jesus! Du weißt, wie viel

wenn mein Muth sinken
aft erliegen will; wenn
eren Arbeit oder in einer
suchung fast nicht mehr
, so stärke mich, o Je-
ht verzagt oder kleinmü-
ndern auf Gott vertraue,
die Seinen nicht, und
unmöglich scheint, ist sei-
ächsten.

Vater unser.

VIII. Station.

ndenken an dein Leiden und

vom Bösen ab, und stärke
uten.

icht über mich, sondern
, und über eure Kinder!"
u, liebreichester Jesus!
Seelen, die dich auf dei-

genes Lei
meine Sü
Leiden, o
über das
Leiden zu
für mich
gnädig u
meine Sü
Jesu Wil
sündigen.

Di

℣. Jesu! d
Sterbe
℟. Halte mi
zum G

Wie sch
dir dein
Geduld e
terliegt n
den volle

ne Sünden, als über dein hart
den, o Jesu! weinen; ich soll meh
r das nachdenken, wie ich mir de
den zu Nutzen mache, als was i
mich gelitten hast. Jesu, sey m
ädig und barmherzig! Ich bere
ine Sünden. Gott verzeih mir u
su Willen! Ich will nicht me
ndigen.

Vater unser.

Die IX. Station.

Jesu! das Andenken an dein Leiden u
Sterben
Halte mich vom Bösen ab, und stärke m
zum Guten.

Wie schwer, o Jesu! wie schwer
r dein Kreuz geworden! Aber dei
eduld ermüdet nicht, deine Liebe u
rliegt nicht. Unter den größten L
n vollendest du standhaft unsre Erl

Gute, wenn es Mühe ko-
n, oder sogleich ermüden
wenn es mir schwer fällt,
zu thun? Wie könnte
göttlicher Heiland! nach-
ich aus Liebe zu Gott und
Nichts leiden wollte, da
so standhaft gelitten hast?
Vater unser.

X. Station.

Andenken an dein Leiden und

vom Bösen ab, und stärke
Guten.

erden dir die Kleider vom
sanftmüthigster Jesus,
ntkräftung wird dir statt
bitterer Wein mit Myrr-
Aber auch dieses Labsal,
bar, nimmst du nicht an:
eine Schmerzen keine Lin-
chen.

noch verb
die Hoffa
Nein, n
will mich
lem, was
reißen: ich
ankömmt,
Neigunger
Beystand

D i

℣. Jesu!
Sterbe
℟. Halte
zum G

In uns
du am Kre
den sind a
Füße mit
deine Gl
Du dulde
deine Fei

Hoffart oder Ueppigkeit lieben
in, mein Herr und Heiland! i
l mich von der Sünde, und von A
, was mich zur Sünde reizet, lo
zen: ich muß, so hart es mich au
kömmt, alle böse Gewohnheiten u
igungen ablegen. Jesu mit deine
ystand ist mir Alles möglich.

Vater unser.

Die XI. Station.

. Jesu! das Andenken an dein Leiden u
Sterben
. Halte mich vom Bösen ab, und stärke mi
zum Guten.

In unbeschreiblicher Quaal häng
am Kreuze, mein Jesu! deine Wu
sind aufgerissen, deine Hände u
ße mit Nägeln durchschlagen, al
ne Glieder grausam ausgestreck
u duldest Alles: du bethest noch f
ne Feinde, und entschuldigest f

gen, da sie von mir auch so
gen müssen? Könnte ich
oft entschuldigen, daß sie
ssenheit oder doch aus Ue-
icht aus böser Absicht, ge-
Und wenn auch dieses
muß ich sie ja vielmehr be-
über sie zürnen.

Vater unser.

XII. Station.

Andenken an dein Leiden und

vom Bösen ab, und stärke mich
n.

n, o Jesu! dein Leben am
opfert, und deinen Geist
ößten Schmerzen aufgege-
l hat es dich gekostet, uns
de zu erlösen! So lieb und
r die Seele des Menschen!

frommes
bereite.
aus dein
ckung sch
wenn mic
mich denn
ewig sey,

Di

℣. Jesu!
Sterb
℟. Halte m
zum

Ach,
hafte M
den du z
tod auf
Aber wie
Jetzt bist
erfreuest

...mmes Leben auf einen seligen T...
reite. Laß mich in meiner letzten An...
s deinen Wunden Trost und Erq...
ung schöpfen. Auf dich vertraue ic...
enn mich alles verlassen wird. Nim...
ich denn gnädig auf zu dir, daß ...
dig sey, wo du bist.

Vater unser.

Die XIII. Station.

Jesu! das Andenken an dein Leiden u...
Sterben
Halte mich vom Bösen ab, und stärke m...
zum Guten.

Ach, was hast du gelitten, schmer...
fte Mutter! da du deinen Soh...
n du zum Heil der Welt geboren...
d auf deinem Schooße liegen sahs...
ber wie bald hat sich alles geänder...
tzt bist du bey ihm im Himmel u...
freuest dich aller überstandenen Leid...

davon betroffen wurdest.
schuldig und geduldig leide,
Gott einst dafür belohnen;
Trübsal führt zur ewigen

Vater unser.

XIV. Station.

Andenken an dein Leiden und

vom Bösen ab, und stärke mich
n.

ast du, o Jesu! nach ei-
len Leben und schmerzhaf-
e in dem Grabe gefunden!
st das Ende aller Plagen
; es ist für den Christen
ottesacker, wo sein Leib,
ame in der Erde, verbor-
verweset, aber einst wie-
zum ewigen Leben.

Erlöser!
und jetzt
gewiß wer
ewigen Le
daß ich gu

S

Wie gl
ist nun d
Kreuz, o
ter und jet
Dein Kreu
innern, u
en Nachfo
auf dem K
keit eingeh
Beschwerd
Wege zu f
hast! Auf

ioser: vom Grabe erstanden bist
d jetzt ewig lebest und regierest, ge-
wiß werde ich auch auferstehen zum
igen Leben, wenn ich jetzt so lebe,
s ich gut sterben kann.

Vater unser.

Schlußgebeth.

Wie glorreich und verehrungswürdig
nun dein ehemals so schmähliches
euz, o du einst selbst so tief erniedrig
und jetzt über Alles erhöhter Jesus
ein Kreuz soll mich an deine Liebe er
ern, und zur Dankbarkeit und treu
Nachfolge erwecken. Du mußtest
f dem Kreuzwege in deine Herrlich
t eingehen! So soll mich dann kein
schwerde abhalten, dir auf dem
ege zu folgen, den du mir vorgezeig
t! Auf dich will ich hinsehen im Le

ayzeiten

efleckten Empfängniß Mariä
er Mutter Gottes.

1 der Metten.

e Lefzen öffnet euch,
zu preisen;
ie so gnadenreich,
e Ehr beweisen.

Anrufung.

ungfrau steh mir bey,
von meinen Feinden frey.
Sohn im Himmelreich,
n heiligen Geist zugleich,
s jetzt und allezeit,
d Ehr in Ewigkeit. Amen.

obgesang.

der ganzen Welt,
nel und auf Erden,
ungfrau'n auserwählt,
ß wir selig werden;
naden bist erfüllt,

Zu sol
Den gro
Den s
Von Ada
Der E
Ganz heil
Im M
V. Gott
R. Daß s
V. O un
G
R. Und n

O aller
ne Königi
ter unsers
eine Herr
u niemar
mit deine

n großen Schöpfer dieser Welt,
Den solltest du gebären.
n Adams Sünd bist du befrey't,
Der Erbsünd weit entgangen,
nz heilig und gebenedeyt
Im Mutterleib empfangen. Ame
Gott hat sie besonders auserwählt
Daß sie in seinem Tabernackel wohn
O unsre liebe Frau, erhöre me
Gebeth,
Und mein Rufen laß zu dir komme

Gebeth.

O allerseligste Jungfrau Maria, e
Königinn des Himmels, eine Mu
unsers lieben Herrn Jesu Christ
e Herrscherin der ganzen Welt, d
niemanden verstossest, sieh mich
t deinen gütigen und barmherzig

durch deine heilige Empfang-
ch jetzt so herzlich und demü-
re, im künftigen Leben die
ergeltung erlangen möge.
nen eingebornen Sohn, un-
Herrn Jesum Christum, der
seinem Vater, und dem heili-
, gleicher Gott lebet und re-
lle Ewigkeit, Amen.
ere liebe Frau, erhöre mein
ebeth.
ein Rufen laß zu dir kommen.
ns Gott benedeyen.
sey Dank.
mherzige Gott verleihe christ-
Seelen die ewige Ruhe, Am.
Jungfrau steh mir bey,
von meinen Feinden frey, ꝛc.
Lobgesang.
ungfrau unberührt,

Von
Ganz he
Ehe d
Die Him
Als M
Als Jak
Der E
Den Fei
Laß un
Aus diese
Führ' u
V. Der
R. Uud
a
V. O un
E
R. Und
G
Heilige
Nach mi

anz heilig und ohn' alle Sünd,
Ehe du zur Welt geboren,
ie Himmelspfort bist du genannt,
Als Mutter uns gegeben,
s Jakobs Stern wohl bekannt,
Der Engel Trost und Leben.
en Feinden schreckbar wie ein Hee
Laß uns nie Schaden leiden,
us diesem ungestümmen Meer
Führ' uns an Port der Freuden. A
. Der heilige Geist hat sie erschaffe
. Uud hat sie über alle seine Wer
ausgegossen.
. O unsere liebe Frau, erhöre me
Gebeth.
. Und mein Rufen laß zu dir komme

Gebeth und Vers, wie S. 195.

Heilige Jungfrau steh mir bey,
ach mich von meinen Feinden frey,

...der Busch, Stab Aaron,
s mit Gnad gewogen.
dich grüßen wir,
des Gedeonis,
nds wohl verschloß'ne Thür,
nigflad Samsonis.
bührt es Gottes Sohn,
itter dich zu haben,
it der Jungfraukron,
gelreinen Gaben.
Mackel soll sie seyn
n des Adams Sünde,
s klarer Sonnenschein
iland uns verkünde. Amen.
ohne gar in der Höhe,
ein Thron ist in der Saule
Wolke.
ere liebe Frau, erhöre mein
ebeth,
ein Rufen laß zu dir kommen.
eth und Vers, wie S. 195.

Gott
Der E
Ganz
Geduldi
Ein s
Hochwac
In al
Ein Erd
Darin
Ein geist
Von
Die Go
Mit
Die Pfo
Im T
℣. Wie
℟. Also
i
℣. O u

Der Engel Freud im Himmelreich,
Ganz rein und keusch im Leben.
Geduldig wie ein Palmenbaum,
Ein sehr lustreicher Garten,
Hochwachsend wie ein Cederbaum
In aller Tugendarten,
Ein Erd' von Gott gebenedeyt,
Darin man nichts Bös's findet,
Ein geistlich's Gut gar hoch befreyt
Von der Voraltern Sünde.
Die Gottesstadt wirst du genennt,
Mit Gnaden reich begossen,
Die Pforte gegen Orient,
Im Tempel wohl verschlossen. Am
V. Wie eine Lilie unter den Dörner
R. Also meine Geliebte unter den K
dern Adams.
V. O unsere liebe Frau, erhöre m
Gebeth.

rüßt du schöne Stadt,
utz und Schirm zu finden,
s Thurn, der Waffen hat
nd zu überwinden.
leib warst du bestimmt
zu erretten,
ndrach, wenn er ergrimmt,
dinn zu zertretten,
Judith steh uns bey,
zu sehr verstricket,
uns auch frey,
wid hast erquicket.
Josephs Mutter war,
pten bereichet,
uns gebar,
r die Welt erleuchtet. Am.
t ganz schön meine Geliebte.
Erbmackel ward nie an dir
unden.

Heil
Mach n

Ach sey
Die
Zehn S
Da
Der A
Hat
Damit
Erhö
Wie fr
Ist
Und wi
Da
Ein Li
Und
Sieh,
Daß

Heilige Jungfrau steh mir bey,
Mach mich von meinen Feinden frey

Lobgesang.

Ach sey gegrüßt du Sonnenuhr,
Die einst zurückgegangen,
Zehn Stunden wider die Natur,
Da Gottes Sohn empfangen.
Der Allerhöchste von seinem Reich,
Hat sich herabgelassen,
Damit der Mensch den Engeln gle
Erhöht wird über d'Massen.
Wie früh der Sonne Strahl aufg
Ist sie auch aufgegangen,
Und wie die schöne Morgenröth',
Da sie ohn Sünd' empfangen,
Ein Lilg' unter den Dörnern steh
Und leuchtet wie Monde,
Sieh, wie Maria den Drachen t
Daß Gott der Welt verschone.

te liebe Frau, erhöre mein
beth.
in Rufen laß zu dir kommen.

h und Vers, wie S. 195.

der Barmherzigkeit!
Gottes Zorn von uns weit,
ns deinen lieben Sohn,
aß er ewig uns verschon.

Jungfrau steh mir bey,
von meinen Feinden frey, ꝛc.

Lobgesang.

so schön du dürre Ruth,
Gott hast versöhnet;
war dir zu Muth,
on Gott gekrönet?
alle Engelschaar,
n und unberühret,
t du vor Gott so klar,
niglich gezieret.

Du bi
Du
Maria
Daß
℣. Ma
wie
℟. Un
die
℣. O
Ge
℟. Un

Dir,
Die
Dir g
Du
Ringt
Laß

Du wirst uns nie verschmähen,
Maria, hilf uns an den Ort.
Daß wir Gott einstens sehen,

℣. Maria, dein Name ist angen
wie wohlriechendes Oel.

℟. Und deine Diener lieben dich
die Massen.

℣. O unsere liebe Frau, erhöre
Gebeth,

℟. Und mein Rufen laß zu dir kom

Gebeth und Vers, wie S. 195.

Beschluß und Aufopferung.

Dir, o heil'ge Jungfrau, opfern
Dieß Lobgesang zu Ehren,
Dir ganz ergeben fleh'n wir zu di
Du wollest uns erhören.
Ringt einst mit uns der bittere
Laß uns dann nicht verderben

empfangen ohne Mackel.

t den Vater für uns, dessen
ohn du geboren hast.

Gebeth.

der du durch der heiligen
aria allerreineste Empfäng-
lieben Sohn eine wür-
ng bereitet hast. Wir bit-
ß, wie du durch Vorsehung
Sohnes bitteren Leidens
ns sie geheiliget hast, wir
rch ihre heilige Vorbitte
d unschuldig zu dir einmahl
gen. Durch unsern lieben
n Christum deinen einigen
cher mit dir, o himmlischer
nmt dem heiligen Geiste
t lebet und regieret in alle
Amen.

Herr,
Christe
Gott
unser
Gott
dich
Gott h
Heilige
erbar
Heilige
Heilige
Heilige
für u
Mutter
Mutter
Allerrei
Allerke
Du un
Du un
Du lie
Du w
Du M
Du M
Du al

Herr, erbarme dich unser.
Christe, höre uns. Christe, erhöre un
Gott Vater vom Himmel, erbarme
unser.
Gott Sohn, Erlöser der Welt, erb
dich unser.
Gott heiliger Geist, erbarme dich uns
Heilige Dreyfaltigkeit, ein einiger G
erbarme dich unser.
Heilige Maria, bitt für uns.
Heilige Gottes-Gebährerinn, bitt für
Heilige Jungfrau aller Jungfrauen,
für uns.
Mutter Christi,
Mutter der göttlichen Gnaden,
Allerreineste Mutter,
Allerkeuscheste Mutter,
Du ungeschwächte Mutter,
Du unbefleckte Mutter,
Du liebliche Mutter.
Du wunderbarliche Mutter,
Du Mutter unsers Schöpfers,
Du Mutter unsers Erlösers,
Du allerweiseste Jungfrau,

r Weisheit,
unsers Heils,
es Gefäß,
iges Gefäß,
iches Gefäß der Andacht,
e Rose,
Davids,
nener Thurn,
s Haus,
es Bundes,
des Himmels,
stern,
r Kranken,
t der Sünder,
inn der Betrübten,
er Christen,
in der Engeln,
in der Patriarchen,
in der Propheten,
in der Aposteln,
in der Martyrer,
in der Beichtiger,
in der Jungfrauen,
in aller Heiligen,

bitt für uns.

O du
die
ser,
Christe
Christe

Unt
fliehen
rinn,
unsern
derzeit
glorwü
frau!
unsere
mit dei
nem S
Sohne.
V. Bit
bät
R. Da
hei

O du Lamm Gottes, welches du hinnim
die Sünden der Welt, erbarme dich
ser, o Herr.
Christe, höre uns.
Christe, erhöre uns.

Vater unser, Ave Maria.

Unter deinen Schutz und Sch
fliehen wir, o heilige Gottes-Gebä
rinn, verschmähe nicht unser Gebe
unsern Nöthen, sondern erlöse uns
derzeit von aller Gefährlichkeit. O
glorwürdige und gebenedeyte Ju
frau! unsere Frau, unsere Mitleri
unsere Vorsprecherinn, versöhne
mit deinem Sohne, empfehle uns
nem Sohne, stelle uns vor dei
Sohne.

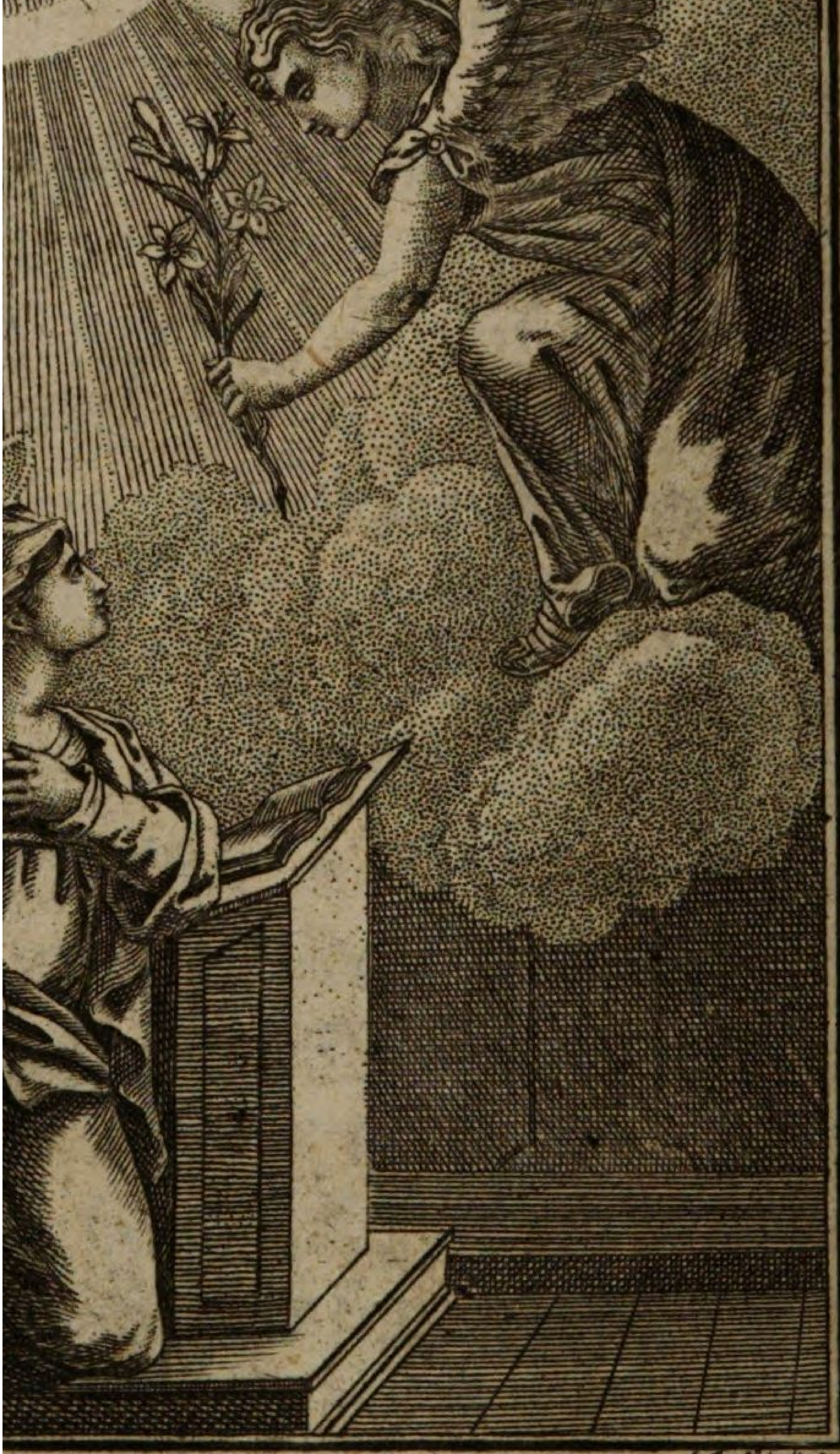
V. Bitt für uns, o heilige Gottes-
bährerinn.

R. Daß wir würdig werden der Ve
heißungen Christi.

Menschwerdung erkennet ha-
sein Leiden und Kreuz zur
t und Glorie der Aufersteh-
et werden. Durch denselben
unsern Herrn, Amen.
: uns, o heiliger Joseph!
c theilhaftig werden der Ver-
en Christi.

G e b e t h.

ten dich, o Herr! daß uns
Verdienste des Bräutigams
heiligsten Gebährerinn ge-
de, damit, was unser Ver-
t erhalten kann, uns durch
itte geschenket werde. Der
und regierest mit Gott dem
Einigkeit des heiligen Gei-
t von Ewigkeit zu Ewig-
en.



gegrüßt, du Gnadenvolle!
Herr ist mit dir. Luk. 1,28.

dir schr
dir seuf
de in
unsere
barmher
diesem G
benedeyt
ge, o m
V. Bitt
bähre
R. Auf
Verh

Allmä
Leib und
frau und
digen M
Mitwirk
reitet ha
Gedächt

ir seufzen wir Traurende und Wei
e in diesem Thale der Zähren.
nsere Vorsprecherinn, wende d
armherzigen Augen zu uns, und
iesem Elende zeige uns Jesum, die
enedeyte Frucht deines Leibes, o g
e, o milde, o süße Jungfrau Ma
V. Bitt für uns, o heilige Gottes-
bährerinn.
R. Auf daß wir theilhaftig werden
Verheißungen Christi.

Gebeth.

Allmächtiger, ewiger Gott, der du
eib und die Seele der heiligen Ju
rau und Mutter Mariä zu einer w
igen Wohnung deines Sohnes, d
Mitwirkung des heiligen Geistes vo
eitet hast, gieb daß, die wir uns an i
Gedächtniß erfreuen, durch ihre m

...reue dich Maria, du Königinn ...eln, denn die Völle deiner ...ertrifft die Glorie aller Engel ...gen.

...reue dich Maria, denn der ...mmel frohlocket über deine ...t.

...reue dich Maria, denn dich ...nd verehret das ganze himm... als eine Mutter des ewigen

...reue dich Maria, weil du so ...Gott vereiniget bist, daß du ...ge Gnaden von ihm erbitten

...reue dich Maria, weil du der ...ten Dreyfaltigkeit am näch-

versic... mehr ... Amen...

Erf... Gotte... freue ... gel F... denn ... Lichte... hast g... ben. ... rerinn ... ehren ... du w... bey de... Christ...

Ge... ter G...

mehr wird verwelken, noch abneh

Amen.

Das Freudengebeth.

Erfreue dich Maria, du Gebäh
Gottes, du unbefleckte Jungfrau.
freue dich, denn du hast von dem
gel Freude empfangen. Erfreue
denn du hast die Klarheit des ew
Lichtes gebohren. Erfreue dich, den
hast gebohreu und bist unversehrt ge
ben. Erfreue dich, o liebreiche Ge
rerinn des Lichtes! denn dich loben
ehren alle Geschöpfe, wir bitten
du wollest unsere Vorsprecherinn
bey deinem Sohne unserem Herrn
Christo, Amen.

Grußgebeth zu Maria.

Gegrüßet seyst du Maria, du
ter Gott des Vaters. Gegrüßet

grüßet seyest du Maria, du
der Jungfrauen voll Demuth
keit, von welcher gebohren
et worden der König der Him-
rüßet seyest du Maria, du
der Martyrer, deren Seele
ert des Schmerzens durch-
t. Gegrüßet seyest du Ma-
rrscherinn der Welt. Gegrü-
u Maria, du meine Mutter,
, meine Freude und meine
fnung. Gegrüßet seyest du
liebliche Mutter. Gegrü-
u Maria voller Gnaden, der
dir, du bist gebenedeyet un-
eibern, und gebenedeyet sey
deines Leibes Jesus. Gebe-
dein Bräutigam, St. Jo-
edeyet sey dein Vater, St.
gebenedeyet sey deine Mut-

äußer
der S
bened
der di
deyet
ren. S
liebsten

Glo
und d
Sünde
nen A
meine
digkeit
sehr die
noch g
weil d
bitte d
so du z

er Sohn, der dich geliebet hat;
benedeyet sey Gott der heilige G
er dich überschattet hat; und geb
deyet seyen alle, die dich lieben und
ten. Segne uns o Maria! mit dei
liebsten Sohne Jesu Christo, Ame

Ein anderes Gebeth
zu unserer lieben Frau.

Glorwürdigste Königinn Himm
und der Erde, ich sehr bedürft
Sünder (Sünderinn) wage es vor
nen Augen zu erscheinen, und dir
meine leibliche und geistliche Nothn
digkeiten vorzutragen; ich habe z
sehr viel zu bitten und zu begehren, i
noch getraue ich mir alles zu erhalt
weil deine Vorbitte so kräftig ist.
bitte dich dann erstlich, durch die Li
so du zu deinem Sohne auf Erden

Abbüßung verdienter Stra-
ndige Beharrlichkeit in allem
hristlichen Wandel in allen
, und würdige Nießung der
akramente erwerbest; damit
r Sünden, für Zorn und Un-
ür Verführung und Anfech-
d für allem schädlichen leib-
chen Uebel bewahret werde.
fze ich zu dir, daß du mir er-
as bittere Leiden deines Soh-
in meinem Herzen zu tragen,
mmen Betrachtungen öfters
, mich in allen Trübsalen
tröſten, und der Frucht des-
heilhaftig zu werden: erwirb
deine vielvermögende Vorbit-
Vorbereitung zu meinem letzten
würdige Empfahung der Beicht
munion, selige Hinscheidung von

mir
mir
sie i
Ster
zigkei
für d
du ih
die gö
rung
Laß d
diejen
auf E
deine
damit
Scha
ste a
werd
sem
be,

mir in Werken zu Hülfe kommen,
sie insgesammt in ihrem Leben
Sterben Gnade, Güte und Bar
zigkeit erlangen. Letztlich bitte ich
für die Seelen in dem Fegfeuer,
du ihnen durch deine kräftige Vor
die göttliche Barmherzigkeit und L
rung ihrer Qualen erwerben w
Laß dir, o gütige Mutter! vorneh
diejenigen befohlen seyn, welche
auf Erden sonderlich geliebet, un
deine treue Hülfe allezeit gehoffet h
damit sie an ihrer Hoffnung ni
Schanden, sondern durch deine Ve
ste aus der feurigen Gefängniß e
werden; dieses alles, was ich dir i
sem Gebethe demüthig vorgetrage
be, wollest du mir lassen angelegen

!! sey eingedenk der großen
übergroßen Gnade, mit wel-
ohn Gottes vom Himmel in
gfräulichen, keuschen und
herabgestiegen ist; ich bitte
lehe dich mit gedemüthigtem
daß du mir wollest mitthei-
rdienste deiner großen Liebe
, damit ich mit selben aus-
desto getroster die Heran-
eines letzten Endes erwarte.
ch, daß du mich wollest trö-
entscheidenden Stunde des
n ich allenthalben mit Aeng-
gen bin, und mit den An-
der Hölle zu kämpfen habe,

das Salve Regina wie Seite 209.

gen (
ist in
einen
nisses
Gotte
durch
mir n
Ende
ob ich
ben o
meiner
bösen (
dir jetz
ich gla
und w
christli
ich dir
Regina
wahren
Bethe d

gen Gott getragen hast, der ein W
ist in drey Personen, und daß d
einem Werkzeuge des großen Geh
nisses der Menschwerdung des So
Gottes erwählt worden. Ich bitte
durch die Würde und Freude, da
mir wollest erwerben an meinem le
Ende Erleuchtung meines Gemüt
ob ich etwa geirret hätte in dem G
ben oder christlichen Ordnungen,
meinem Unfleiß oder Eingebung
bösen Geistes. Darum so spreche ic
dir jetzt mit wohlbedachtem Muthe,
ich glaube an deinen allerliebsten So
und was er mit seinen Gnaden durch
christliche Kirche geordnet hat, da
ich dir zu Lob spreche diese drey S
Regina, zu einer Bestättigung e
wahren und rechten Glaubens, A

Bethe drey Mal das Salve Regina wie Seite

Zeit, als du stundest unter
, da er mit dem Tode rang,
letzt für seine Feinde Mitleid
dem himmlischen Vater be-
ter, vergieb ihnen, denn
icht, was sie thun. Ich bitte,
erzigste Mutter! daß du mir
erben von deinem lieben Soh-
ade, auf daß mir Gott der
e wolle eröffnen und aufthun
n Augen, daß ich möge kom-
ahren Erkenntniß aller mei-
n, damit ich dieselben genug-
, beichten und büßen möge,
r Zeit der Gnaden, und daß
ögest bringen mit großen Eh-
as Angesicht des lebendigen
ch begehre von ganzem Her-
u wollest meine Vorsprreche-

mir
zu
auf
schad
Ame
Bethe

O
bitte
Wor
Vate
dich,
du w
verla
die m
nem
rum
zur
Bethe

zu Hülfe komme im Leben und
auf daß mir der böse Feind
schaden möge an meinem letzten
Amen.

Bethe drey Mal das Salve Regina wie S

Das vierte Gebeth.

O du gekrönte Mutter Gotte
bitte dich, sey eingedenk der kläg
Worte Jesu, da ihn sein himm
Vater verlassen hatte. Daher bi
dich, du gebenedeyte Jungfrau M
du wollest mich mit deiner Vorbitt
verlassen in den quälenden Ank
die mir mein schuldiges Gewissen a
nem letzten Ende vorstellen wird
rum spreche ich dir dieses Salve R
zur Dankbarkeit, Amen.

Bethe drey Mal das Salve Regina wie Se

lich als die der Engel des
Abscheiden von diesem Jam-
deinem allerliebsten Sohn
nzen himmlischen Heer ver-
t. Darum bitte ich dich,
ige Mutter! daß du mir
erwerben in der Stunde
s, da ich muß vor das stren-
hte Gericht Gottes, und
e wissen, ob ich sey in der
rdammten oder Gerechten.
ich dich von ganzem Her-
vollest gedenken an das gro-
d, welches du gehabt in
erlichen Herzen, sonderlich
als du gehöret den Richter
rechen das falsche Urtheil
Sohn. Ich bitte dich, al-
gste Mutter Maria, daß
est beystehen in der letzten

aufg
Aus
nem
suche
so um
Aeng
ich di
schen,
kostba
allerli
Bethe d

O
um a
Gott
ter G
innerl
müthi
wollest

Auserwählten, und wollest mich an
nem letzten Ende deines himmlischen
suches würdigen, und alle diejeni
so umgeben sind mit den Schmerzen
Aengsten des Todes. Zugleich emp
ich dir alle übrige christglaubige M
schen, welche gewaschen sind in
kostbaren Blute Jesu Christi, d
allerliebsten Sohnes, Amen.

Bethe drey Mal das Salve Regina, wie Seit

Aufopferung der fünfzehn Salve Regina.

O Mutter voller Barmherzig
um aller Gnaden willen, die du
Gott gefunden hast, daß du eine M
ter Gottes geworden, falle ich dir
innerlichem Seufzen meines Herzen
müthigst zu Füßen, und bitte, da
wollest gedenken an dieß Gebeth,

n empfangen werden möge,
er Seligkeit zu loben, und
der gesegneten heiligsten
keit immer und ewiglich, Am.

Litaney

hmerzhaften Mutter Gottes
Maria.

rme dich unser.
rme dich unser.
me dich unser.
e uns. Christe, erhöre uns.
vom Himmel, erbarme dich

, Erlöser der Welt, erbarme

Geist, erbarme dich unser.
faltigkeit, ein einiger Gott,
ich unser.
ria, bitt für uns.
es Gebährerin, bitt für uns.
gfrau aller Jungfrauen, bitt

In
In
In
In u
In u
In u
Wir
hör
Durch
Durch
dun
Durch
gyp
Durch
folg
Durch
schie
Durch
Gef
Durch
klag
Durch
tun
Durch
blöß

In unserer Betrübniß,
In unserm Leiden,
In unsern Anfechtungen,
In unsern Krankheiteu,
In unserm Sterben,
Wir arme Sünder, wir bitten dich
höre uns.
Durch das Leid, so du mit Jesu hatt
Durch das Leid, so du in seiner Besch
dung hattest,
Durch das Leid, so du mit ihm in
gypten hattest,
Durch das Leid, so du wegen seiner V
folgung hattest,
Durch das Leid, so du wegen seines
schieds hattest,
Durch das Leiden, so du wegen sei
Gefangennehmung hattest,
Durch das Leid, so du wegen seiner V
klagung hattest,
Durch das Leid, so du in seiner Vera
tung hattest,
Durch das Leid, so du wegen seiner E
blößung hattest,

atteſt,
id, ſo du wegen ſeiner Kreu-
tteſt,
id, ſo du mit ihm am Kreu-

eid, ſo du mit ihm in ſeiner
hatteſt,
eid, ſo du mit ſeinem Dur-
,
eid, ſo du mit ihm in ſeinem
pfe hatteſt,
eid, ſo du in Eröffnung ſei
hatteſt,
eid, ſo du in ſeiner Abneh-
eſt,
id, ſo du in ſeiner Begräb-
,
nbekannte Leid, ſo du mit
t haſt,

wir bitten dich, erhöre uns.

Gottes, welches du hinnimmſt,
n der Welt, verſchone uns,

Gottes, welches du hinnimmſt
en der Welt, erhöre uns,

Herr
Chri
Herr

He
trübt
Litan
derſel
liches
ſchwer
Hülfe
ner
Kräfti
als du
mit de
vorneh
riä ha
Mutt
rinn d
in der

Christe, erbarme dich unser.
Herr, erbarme dich unser.

Aufopferung.

Heilige Maria, du Trösterinn der
trübten, nimm diese deine schmerz
Litaney gnädig auf, und zugleich
derselben all mein innerliches und äu
liches Leiden, so mich ängstiget und
schweret. Ich bitte dich, du wollest
Hülfe und Beystand und Trost in
ner schweren Betrübniß erwer
Kräftiger aber kann ich dich nicht bit
als durch all dasjenige Herzenleid,
mit deinem leidenden Sohne auf Er
vornehmlich aber auf dem Berg Ca
riä hattest. Denn dadurch bist du
Mutter der Elenden, und eine Tr
rinn der Betrübten geworden, wei
in der That erfahren hast, wie ei

P

Sohne auf Erden gehabt, und
er schmerzlichen Litaney andäch-
net habe, die Betrübniß mei-
ns ansehen, und meine schmerz-
eufzer vor dein Angesicht kom-
n; auch mir von deinem Soh-
hen, daß er mir die Beschwer-
er Seele verringere, oder zum
mich in standhafter Geduld
Amen.

Verehrung

er sieben Schmerzen Mariä.

digste Jungfrau Maria! ich
dich des großen Schmerzens,
test, als du zu Bethlehem kei-
rg fandest, und in einem Stal-
hren mußtest; durch diesen
en bitte ich, daß du mir wahre

den
durc
du m
Gedr

M
erinn
so du
nach
jährig
diese
wahr
duld

M
inner
du h
hatte
den
bitte

den sahest, so bitterlich weinen hör
durch diesen Schmerzen bitte ich,
du mir wahre Reue meiner Sünden
Geduld in meinem Kreuze erwerbe

Mitleidigste Jungfrau Maria
erinnere dich des großen Schmerz
so du hattest, als du mit deinem K
nach Aegypten fliehen, und ein si
jähriges Elend leiden mußtest;
diese Schmerzen bitte ich, daß du
wahre Reue meiner Sünden und
duld in meinem Kreuze erwerbest.

Mitleidige Jungfrau Maria, i
innere dich des großen Schmerzen
du hattest, als du dein Kind ver
hattest, und in dreyen Tagen nich
den konntest; durch diesen Schm
bitte ich, daß du mir wahre Reue

barte, und von dir den letzten
nahm; durch diesen Schmer-
ich, daß du mir wahre Reue
ünden und Geduld in meinem
werbest.
digste Jungfrau Maria, ich
dich des großen Schmerzens,
test, als du deinem Sohne in
iden nachfolgtest, und ihn am
angend ansahest; durch diesen
n bitte ich dich, daß du mir
eue meiner Sünden und Ge-
einem Kreuze erwerbest.
digste Jungfrau Maria, ich
ich des großen Schmerzens, so
t, als du deinen erblaßten
deinem Schooße hattest und
ibniß begleitetest; durch die-
erzen bitte ich, daß du mir

Ma
sond
Leib
ten,
nes
Trost
ander
Vorb
Schic
wohl
Sohn

h

O
gel! i
Schu

Maria! in deine gebenedeyte Treu
sonderbaren Schutz empfehle ich m
Leib und Seele, heute und zu allen
ten, vornehmlich in der Stunde
nes Todes; all meine Hoffnung
Trost, meine Noth und Elend sey
anvertrauet; damit durch deine he
Vorbitte und Verdienste mein ga
Schicksal regieret, und alle meine W
wohl angeordnet werden, nach de
Sohnes und deinem Wohlgefallen,

Zu den
heiligen Engel

Gebeth und Zuflucht
zu den heiligen Engeln.

O ihr heiligen neun Chöre der
gel! ihr aber vorzüglich meine heil
Schutzengel, Erzengel Michael,

edanken, Worten und Wer-
heilige, entziehet mir auch
euren wachsamen Beystand,
yd in dieser gefährlichen Wan-
meines Lebens meine getreue
ndige Begleiter, bis daß ihr
get zu dem, der mich erschaf-
Amen.

zu dem heiligen Schutzengel.

on meiner Kindheit mir zuge-
Schutzengel! du mein einiger
und allergetreuester Geleits-
nein Lehrer und Rathgeber,
schützer und Beschirmer, gro-
k und Ehrerbietung bin ich dir
für alle die Treue und Gut-
so du an mir täglich erweisest;
schlafe, so wachest du bey mir;
traurig bin, so tröstest du mich;
zaghaft bin, so stärkest du

hülf
vers
hält
mein
bösen
re vi
ter g
den g
O du
lest
In
du b
re m
keiten
mein
mein
Got
ich ni
ge;
und

hülflich, daß ich mit Gott wie
versöhnet werde. Im Gnadenstan
hältst du mich, nie weichest du a
meiner Seite; vor einem unverse
bösen Tode bewahrtest du mich, ic
re vielleicht längstens zur Hölle h
ter gestürzet, hätte nicht dein G
den göttlichen Zorn von mir abgew
O du mein getreuester Freund! du
lest mich hinführo niemalen ver
In den Finsternissen dieser Welt
du bisher gethan) erleuchte und
re mich; in den vielfältigen Gefäh
keiten beschütze und beschirme mic
meiner Unwissenheit belehre mich
meinen Anfechtungen ermahne
Gottes und deiner Gegenwart, d
ich nimmer in tödliche Sünden ver
ge; all mein Anliegen, meine S
und Mühseligkeiten bringe Gott

glich in Gott erfreue, Amen.

Tågliche Erinnerung
en heiligen Erzengel Michael.

Erzengel und großer Him-
Michael, ich N. N. erwähle
u einem Schutz- und Schirm-
er armen Seele, und nehme
glich vor, dich hinfüro beständ-
hren, und niemals zu gedulden,
mir, oder meinen Untergebe-
Ehre und Wohlgefallen et-
er gehandelt werde. Ich bit-
so demůthiglich, nimm mich
Diener (Dienerin) an, ste-
in allem meinem Thun und
rzůglich aber an meinem letz-
da sey mein Beschůtzer wider
che Anstöße, bewahre meine
d begleite sie in das himmli-
land, Amen.

O Gott! der du auf eine sond
Weise und Ordnung der Engel und
schen Verrichtungen austheilest;
leihe uns barmherzig, daß wir vo
jenigen lieben Engeln, welche di
zeit aufwarten und dienen, dur
ser ganzes Leben vor allem Ueb
Gefahr beschützet werden. Dieß
he uns Gott Vater, Sohn und
ger Geist, Amen.

Andacht
zu dem
heiligen Joseph
dem Nährvater Christi.

O heiliger Joseph! das große
trauen, so ich zu dir trage, treib
in dieser meiner Noth zu dir zu
und durch eine wahre Andacht dei
fe zu suchen. Ich habe mir dessen

deiner getreuen Liebhaber in
z versammeln könnte; damit
esto würdiger verehren, und
tiger anrufen möchte, Amen.

Gebeth.

s tausenden auserwählter Pa-
liger Joseph! ich habe in die-
n Anliegen dich zu einem Mitt-
let, und komme an dem heu-
e vor dein gnadenreiches Ange-
großem Vertrauen trage ich
Bitte vor, und mein schwe-
gen lege ich hier vor deine
üße, würdige dich vom Him-
dasselbige gnädig anzusehen,
en es nicht wider Gott ist,
llige Bitte zu erkennen, mit
benedeyten Händen trage es
öttlichen Gnadenthron, und

Be
Ve
der
Dr
gew
bist
ste,
tige
wen
mich
te g
eine
ihn
ber
Fre
auf
spre
die
und
ge

verdiene nicht würdig bin, das
Vertrauen aber, so ich zu dir
verdienet wohl, daß du dich
Drangsale annehmest; denn ic
gewiß, daß du ein liebreicher F
bist, welcher nicht ansieht die V
ste, sondern die Noth, und das a
tige Gebeth, deren, so dich an
wenn du bey Gott nur ein W
mich vorträgst, so wird mir mei
te gewähret werden, und wenn
einen Seufzer zu ihm schickest, w
ihn bewegen. So bitte ich dann
ber heiliger Joseph! durch die
Freuden, so du mit Jesu und
auf Erden gehabt hast, sey mei
sprecher bey Gott. Ich bitte dich
die sieben Schmerzen, so du m
und Maria auf Erden gehabt has
ge dem lieben Gott meine Sa

ser Joseph! lasse mein instän-
ten dein Herz durchdringen,
ich nicht ungetröstet von dir
men.

eschluß der Andacht.

be ich mein geliebtester heilig-
n, meine Andacht vollendet,
dir im Gebethe verharret.
nun Christus dein liebster
sich über das Volk, so drey
hm verharret war, erbarme-
end: es erbarmet mich des
enn sie sind nun drey Tage bey
ret, und haben nichts zu es-
ch mag sie auch nicht unge-
nir entlassen, damit sie nicht
en auf dem Wege. Eben al-
dich meiner nunmehr erbar-
h bey dir im Gebethe verhar-

getr
Da
alle
den
von
süße
zeit
lem
wird
ständ
Stel
du n
freun
trage
gedri
set,
koset
und g
und

getragen habe, nicht verringert w
Darum bitte ich dich abermahls,
alles, was dir im Himmel und au
den lieb ist, daß du mir meine
von dem lieben Gott erwerbest.
süße Jesus hat dich auf Erden
zeit Vater genennet, und ist dir
lem ganz unterthänig gewesen;
wird dann nun im Himmel deine
ständigen Begehren gern willfa
Stelle ihm vor, wie viele Lieb un
du mit ihm auf Erden gehabt,
freundlich du ihn auf deinen Arme
tragen, wie sehnlich du ihn an dein
gedrücket, wie inbrünstig du ihn
set, und wie anmuthig du ihn
koset habest: alle ihm erwiesene
und geleistete Dienste opfere ihm fü
und bitte ihn, daß er mich um d

und mich dir allezeit treulich
ohlen seyn. Hiemit schließe ich
ndacht, und opfere dir mein
es Gebeth zur Vermehrung
ulischen Freuden, und deiner
mir, deinem treuen Diener. A.

aney vom heil. Joseph.

barme dich unser.
rbarme dich unser.
arme dich unser.
öre uns. Christe, erhöre uns.
ter vom Himmel, erbarme dich

n, Erlöser der Welt, erbarme
ser.
ger Geist, erbarme dich unser.
reyfaltigkeit, ein einiger Gott,
dich unser.
Maria, bitt für uns.
ottes-Gebährerin, bitt für uns

Du
Du
Du
Du
Du
Du
Du
Du
Du
Du
Du
S
Du
Du
Du
Du
Du
kir
Du
Du
be
Du
he
Hülf

Du gerechter Mann,
Du Mann nach dem Herzen Gott
Du Krone der Patriarchen,
Du Beyspiel der Jungfrauen,
Du Spiegel der Eheleute,
Du Zierde des alten Testaments,
Du Ehre des Hauses Davids,
Du Erkenner der göttlichen Geheimn
Du Ernährer des Brods des Lebe
Du Bewahrer der höchsten himmli
Schätze,
Du Freude deiner Gemahlinn,
Du Trost in ihrer Trübseligkeit,
Du Beschützer ihrer Reinigkeit,
Du getreuer Diener in ihrer Dürftig
Du getreuer Vorbitter deiner P
kinder.
Du vortrefflicher Helfer in allen Nöt
Du absonderlicher Patron der S
benden,
Du mein auserwählter Patron, o
heiligster Joseph,
Hülf uns, o heiliger Joseph!

ie ewige Erwählung,
ie glückselige Vermählung,
Leid, so du hattest, als du
chwanger sahst,
Freude, so du in der Erschei-
es Engels empfiengest,
Leid, so du hattest, als du
ehem keine Herberge finden
,
Freude, so du hattest in der
Christi,
Leid, so du hattest in seiner
dung,
Freude, so du hattest in der
der drey Könige,
Leid, so du hattest in der
ung Simeonis,
Freude, so du hattest in der
rung Jesu,
Leid, so du hattest, als du
nach Aegypten fliehen,
Freude, so du hattest, als du
in das jüdische Land zogest,

Hülf uns, o heiliger Joseph.

heiliger Joseph.

Durch alle Lieb und Leid, so du mit und Maria getheilet hast, hilf un heiliger Joseph.

Dutch deinen seligen Tod, hilf un heiliger Joseph.

Wir armen Sünder, wir bitten dich re uns.

Daß du uns Gnade erlangest,

Daß du uns bey Gott Verzeihung d Sünden erbitten wollest,

Daß du uns deinem Sohn Jesu und s ner Mutter Maria befehlen wollest,

Daß du allen Unverheiratheten Keus heit erlangen wollest,

Daß du allen Eheleuten wahre Liebe u Einigkeit erwerben wollest,

Daß du allen Vätern und Müttern ei selige Kinderzucht beschehren wolle

Daß du alle, so dich verehren, besch men wollest,

Daß du allen Bedrängten Trost erlang wollest,

Daß du allen Sterbenden treulich be stehen wollest,

ns allen die ewige Seligkeit erbit-
llest, wir bitten dich erhöre uns.
nm Gottes, welches du hinnimmst
ünden der Welt, verschone uns,
r.
nm Gottes, welches du hinnimmst
Sünden der Welt, erhöre uns,
r.
im Gottes, welches du hinnimmst
nden der Welt, erbarme dich unser,

hore uns. Christe, erhöre uns.
barme dich unser.
erbarme dich unser.
barme dich unser.
tt für uns, o heiliger Joseph!
f daß wir durch deine Vorbitte zu
ewigen Seligkeit gelangen mögen.

Gebeth.

tt! der du den allerseligsten Jo-
Dienste deines eingeborenen
und seiner würdigsten Mutter
keit hast auserwählet, und ihn

keit
und
ner
mög
Chri

Geb

O
wahr
schlech
begeh
grün
chen
Glie
diese

und der Seele dir gefallen, und ei-
ner Tempel des heiligen Geistes
mögen. Durch unsern Herrn J
Christum, Amen.

Gebethe auf alle hohen
tage des Jahres.

Advent-Gebethe
zu der heiligen Messe.

O allersüßester Herr Jesu Christe
wahrer Erlöser des menschlichen
schlechtes, in dieser heiligen Adve
begehet deine heilige Kirche das
gründliche Geheimniß deiner gnad
chen Menschwerdung, und stellet
Gliedern, den Christen, dankb
diejenige große Liebe vor, welch

zur Danksagung dieses unbe-
[ih]en Geheimnisses erinnern wir
gegenwärtiger Messe der großen
, welche die lieben Altväter
ner Menschwerdung getragen
Diese gottseligen Seelen wieder-
hne Unterlaß den Spruch des
n Isaiä: O ihr Himmel thau-
en herab, und ihr Wolken reg-
Gerechten! O Erde, eröffne
bringe hervor unsern Heiland!
esem heiligen Verlangen seufzen
men katholischen Christen in
igen Adventzeit zu dir, o süße-
, und verlangen nach deinem
en Thau und nach deiner gna-
Geburt mit größter Herzens-
Denn obschon wir wissen, daß
iten auf die Welt gekommen,
ch geworden bist; dennoch wis-

dir,
Mess
Ich
chen
Anda
Gegen
ähnlic
gleich
ganzen
dir,
mit he
O ihr
und ih
O lieb
hervor
lischer
le, u
mein
o heil
falle r

Messe mit aller Andacht beyzuwo
Ich erscheine hier vor deinem g
chen Amte nicht allein mit mögli
Andacht beyzuwohnen, sondern au
Gegenwärtige durch meine Andach
ähnlichen Andacht aufzumuntern.
gleich mit diesem Priester, und mi
ganzen katholischen Kirche seufze i
dir, o mein süßester Jesu, und sp
mit herzlichem Verlangen und Begi
O ihr Himmel, thauet von oben h
und ihr Wolken regnet den Gerec
O liebe Erde, eröffne dich, und b
hervor meinen süßen Heiland. Hi
lischer Thau, falle auf meine dürre
le, und o göttlicher Regen, befe
mein trockenes Herz. O süßer T
o heilsamer Thau, o fruchtbarer T
falle reichlich über meine begierliche

sie mit aller Gnade erfüllet
deinem Ueberfluße gieße mei-
e nur einen einzigen Tropfen
mache sie dadurch zu deiner wür-
ohnung, o süßester Jesu!
seufze und verlange ich, und
einem Herzen zu haben begeh-
enn du bist derjenige, welcher
nen Seelen befeuchtet, die dür-
n erquicket, und die unfrucht-
müther fruchtbar machet. Dich
Herz zu laden, und dir meine
einer würdigen Wohnung zu-
, bin ich jetzt zu dieser heiligen
kommen, und bitte dich bey
andächtig, daß du am heiligen
e mit deiner sonderlichen Gna-
zu mir kommen. In Vereini-
Liebe, mit welcher du dich dei-
nlischen Vater aufgeopfert hast,

Be
den
zum
le,
liche
der
Ung
liche
quic
len
für
dig
müss
und
mein

D
dein
seufz
dein

denreichen Menschwerdung, wie
zum Trost und Heile, meiner armen
le, und aller meiner leiblichen un
lichen Freunde, ferner zur Erh
der katholischen Kirche, Ausrottu
Unglaubens, und Vereinigung der
lichen Potentaten, und letztlich z
quickung und Erlösung der lieben
len des Fegfeuers, sonderlich derj
für welche ich am meisten zu bitten
dig bin, und welche meinetwegen
müssen. Laß dir diese meine A
und geringen Dienste wohlgefälli
meiner Seele ersprießlich seyn,

O mein Herr und mein Gott
dein Heil will ich warten, meine
seufzet darnach. Laß, o gütigster
deine Barmherzigkeit über uns

hat, rettet, und zur ewigen
führet.
u, du wahres Lamm Gottes!
weg von uns und von dem
rdkreise alle unsere Sünden.
Licht in Finsternissen, erleuch-
gen, welche noch im Todesschat-
Du Weg, du Wahrheit und
ige uns die rechte Straße, die
ewigen Leben führet: damit
nicht auf die breite Straße des
ns verirren, Amen.

---

t, der du die Welt durch die
unft deines eingebornen Soh-
er als unser Heiland erschienen
uet und beglücket hast, verlei-
ine Gnade, daß wir uns durch
uldiges, oder aber, wenn wir

v
che
jen
ruf
ster
uns
dur
spie
jen
hei

G
fra
bist
Ge
pfa
dei

Gebenedeyet seyst du, o He
o Erlöser der Welt, der du in me
cher Gestalt auf Erden erschienen
jene die in Sünden lagen, zu dir
rufen, und jene zu erleuchten, die i
sternissen saßen, wir bitten dich,
unsere Füße auf jenen Weg, den d
durch deine Lehren und durch deine
spiele vorgezeiget hast, damit wi
jenes Leben erlangen, daß du un
heißen hast, Amen.

Gebeth

zu Maria zur Zeit des Advents.

Sey mir gegrüßet, o seligste
frau, die du allein gewürdiget w
bist, durch die Mitwirkung des h
Geistes, den Sohn Gottes selbst
pfangen, und durch neun Mon
deinem Leibe zu tragen: wir bitte

festens anempfohlen seyn lasse,
zur Theilnahme seiner Glorie
rlichkeit führe; zugleich aber
im gegenwärtigen Leben sei-
n in allen Gelegenheiten erthei-
t wir ihm für zeitliche und ewi-
thaten danken können, Amen.

feste der Empfängniß Mariä.

esem deinem heutigen Festtage
mein Herz und Augen zu dir
Himmel hinauf, o allergebene-
Jungfrau Maria, und aus
ersten Grunde meiner Seele
ich dir Glück zu deiner großen
eit, und besonders zu deiner
sten unbefleckten Empfängniß,
se zugleich mit dir dem höchsten
aß er dich vor der leidigen Erb-
n sowohl, als vor allen andern

gedenke, wie viele Gnaden dir a
tigen Tage von Gott sind verlieh
den; indem er dich so edel erschaf
daß auch alle Vortrefflichkeit de
gegen der deinigen nichts vorzu
ist. Dir allein, o Maria! hat d
gebige Gott mehrere Gnaden,
den, Vollkommenheiten und him
Güter geschenket, als er allen
der Engel allen Schaaren der
und allen Kreaturen mit einande
ben hat. O wie groß muß deine
keit seyn! O wer wollte dich dar
ehren, wer wollte dir nicht gern
Wie sollte sich mein Herz von dei
be enthalten können, und wie
mir schwer fallen mögen, dir eine
mäßige Andacht zu bezeigen? be
an dem heutigen lieben Tage,

ocke in deiner unermeßlichen
enheit. Denn ich weiß, daß
Gott dir dieselbe nicht allein
Glorie, sondern auch zu sei-
n Freude und zum Heile der
eschenket hat. Deßwegen hof-
von dir, daß du mir die Kraft
hutzes, und die Macht deiner
wirst zukommen lassen; ich hof-
daß du dich stets als meine lieb-
ter bezeigen, und mich in die
r Kinder annehmen wirst. Ach
deine mütterlichen Gnaden
komme zu Hülfe meinen Noth-
e mögen die Seele oder den Leib
Du, o Maria! bist ganz unbe-
ib und Seele; ich aber bin ganz
get durch meine Sünden. Du
r Tugenden; ich voll der Fehl-

m
m
un
da
me

zen
hei
hei
we
dig
hu
dig
O s
dan
der
in d
test

mich, mit deinen Verdiensten be
mich, mit deiner Andacht erfülle
und erwirb mir durch deine Fürs
daß ich unbefleckt vor dem An
meines Richters erscheine. Amen

Am heiligen Thomastage.

Sey mir am heutigen Tage vo
zen gegrüßet, o du glorwürdiger A
heiliger Thomas! Heute preiset d
heilige katholische Kirche in der
weiten Welt, und erinnert sich, w
dig dich Christus von seiner Au
hung überzeugt, und dir seine gl
digen Wunden zu berühren geheiß
O heiliger Thomas! was empfan
damahls, da du deine Finger in di
der Nägel legtest, und deine heilig
in die tiefste Herzenswunde Chris
test? O was für göttliche Gefüh

gnet worden: und in dieselben
nd in deine Vorsprache empfeh-
h und alles mein Thun und Las-
bitte dich, empfehle mich stets
öttlichen Lehrmeister, meinem
und Erlöser Jesu Christo. Be-
aber bitte ich dich, o lieber
Thomas! du wollest mich nicht
wenn ich von dieser Welt schei-
e. Alsdann erinnere dich mei-
ethes, und erhalte mich durch
orbitte standhaft in dem heili-
olischen Glauben, damit ich
Kraft desselben das ewige Le-
, Amen.

Gebeth

in der heiligen Christnacht.

Freude meines Herzens und in
ung meines Gemüthes grüße,

selben willst theilhaftig machen.
erfreue mich wegen deiner glück
Geburt, und wegen dieses dein
denreichesten Eintrittes in diese
ligste Welt. Zugleich mit deiner
Mutter und mit deinem get
Nährvater dem heiligen Joseph
ich auf mein Gesicht, und bethe
Mit allen Chören der Engel und
len Schaaren der Heiligen, we
noch mit höchster Feyerlichkeit de
denreiche Geburt in dem Himm
hen, preise, lobe, bethe ich d
und spreche zugleich mit fröhliche
zen und Mund: Ehre sey Got
Höhe, und Friede auf Erden de
schen, die eines guten Willen
O süßer Jesu! mein Herz erfr
höchlich wegen deiner wunderbar

n der heutigen Nacht Himmel
, als du, gleich andern Men-
menschlicher Gestalt, worun-
eine unendliche Gottheit ver-
us dem keuschesten Leibe Ma-
Heile und zur Erquickung aller
mlinge Adams auf diese Welt
en worden. Ich bitte, gelieb-
u, du neugeborner Heiland!
nur einen Tropfen dieser gro-
e meinem sehr sehnsuchtsvollen
ittheilen, damit ich mit desto
Andacht die heilige Christnacht
Ich danke dir, o liebes Kind-
deine freudenreichste Geburt,
der großen Gnaden, die du
m Himmel für das ganze ver-
in Sünden gefesselte und un-
Spruche der Verdammniß un-
Geschlecht der Menschen ge-

re dir auch alle heiligen Messen,
ter, Feyerlichkeiten, Wachen,
the, Gesänge, Andachten und
Werke, welche jemals in dieser h
Nacht geschehen sind, besonders
jetzt in der ganzen Welt geschehen,
ches alles ich dir so aufopfere, als
ich alles selbst verrichtete. Laß di
mein Opfer und Meinung gefallen
mich aller gemeldeten guten Werke
haftig werden.

In dieser heiligen Nacht ab
besonders der lieben Seelen im
feuer eingedenk, und verleihe all
jeden eine besondere Erquickung
Linderung ihrer Peinen und Q
denn diese ist diejenige Nacht, vo
cher der Prophet Isaias geweissage
Das Volk, welches in der Fin

R

ch auch, du wolleſt in dieſer
acht den armen Seelen des
s eine beſondere Erquickung zu-
damit ſie auch erfahren, daß
e freudenvolle Nacht ſey, und
ns wegen deiner heiligen Ge-
euen. Deine kindlichen Zähren
deiner Krippe geweinet haſt,
in ihren Flammen erkühlen,
reichen Verdienſte, die du in
n Stalle erworben haſt, wol-
rückſtändigen Schulden tilgen
agen, Amen.

Gebeth

am heiligen Chriſttage.

für ein erſtaunungswürdiges
ſt dieſes, o mein Gott! deſſen
Gedächtniß wir heute begehen.
en Kinder des Zornes wegen
e Adams; wir ſtanden alle un-

und wir würden ewig in diesem un
seligen Zustande geblieben seyn,
du, o barmherzigster Gott! dich
über den so tief gefallenen Mensch
barmet, und ihm nicht einen Ret
sandt hättest. Dieser Retter wur
te geboren: als ein kleines hü
Kind, in einem alten zerfallenen
le, entblößt von allen menschliche
quemlichkeiten: schon als ein klein
unmündiges Kind leidet er, und
für uns, obwohl wir seine Feinde
Er war zwar von Ewigkeit her ei
rer Gott, und doch erscheint er in m
licher Gestalt: und unter unserm F
verhüllet er seine Gottheit, er ersc
in der menschlichen Gestalt, dami
dieser Gestalt die Sünden der Me
auf sich nehme, dieselben in seinem
sche abbüße, und die sündhafte

liebe, die du gegen uns Men-
ngen hast, obwohl wir sie nicht
haben, noch verdienen konn-
il ich auch außer Stand bin,
g zu danken, so opfere ich dir
Vergeltung dieser großen er-
Liebe alle heiligen Messen die
sen werden, alle heilige Com-
, die heute empfangen werden,
chen Lieder, die heute gesun-
n, alle heiligen Ceremonien,
vollbracht werden, alle andäch-
ethe, die heute gesprochen wer-
es freygebige Almosen, das
eben wird, alle gute Werke,
in der ganzen Christenheit ver-
rden. Nimm dieses heilige Op-
einer Hand in Gnaden. Ich
zugleich, o mein Jesus! ver-
nicht von dir; verstoß keinen

lieb
bew
nen
Ma
rum
ten d
mit
Ehr
aber
Erde
J
Tag
lösun
dam
ne be
gen
ihne
chen
gem
ganz

beweiset uns schon die Gestalt eines
nen Kindes, in der du in der heu
Nacht zu erscheinen dich würdigest.
rum will ich auch mit den frommen
ten dich in deiner Krippe anbethen,
mit den himmlischen Schaaren sin
Ehre sey Gott in der Höhe; Fr
aber und Wohlfahrt den Menschen
Erden, die einen guten Willen h

Ich wollte dich aber auch am heu
Tage besonders gebethen haben um
lösung der armen Seelen im Fegf
damit sie auch an diesem lieben Ta
ne besondere Freude und Erquickun
gen empfangen. Diesen Trost woll
ihnen verleihen wegen deines freud
chen Geburtstages, und wegen de
gemeinen Gnaden, die du heute i
ganzen Christenheit austheilest. A

mmlischen Vaters Christi Je-
deiner heiligen Krippe falle ich
f meine Kniee, und wiewohl
chts als ein kleines unmündi-
sehe, so glaube ich dennoch,
gest ein Gott der unendlichen
Ich danke dir tausend und
Zahl, daß du dich um meines
llen so sehr erniedriget, die
ines Knechtes angenommen,
ußern Scheine nach ein kleines
ndes Kind hast werden wollen.
dir für alles, was du meinet-
dem Stalle zu Bethlehem ge-
gelitten, und für alle Tugen-
du darin geübet und vollbracht
danke dir für deine Armuth,
Demuth, für deine Blöße,
Zähren, für deine Kälte, für

nach
alle
ne
erz
solch
lieb
lang
dich
lobe
dich
zu v
gier
Wil
sten

Vo
[illegible]
heu
zug
ner

alle Liebe und Freundlichkeit, die
ne gebenedeyteste jungfräuliche M
erzeiget hat, erneuern, und di
solcher herzlichen Liebe, als sie d
liebet hat, lieben. Ich wünsche u
lange dich mit solcher Fröhlichkei
dich die heiligen Engel gelobet ha
loben, und mit solcher Demuth
dich die frommen Hirten verehret
zu verehren. Laß dir meine herzlic
gierde gefallen, und nimm meinen
Willen für das Werk an, das ich
sten unfähig bin. Amen.

Besuchung des Christkindes.

Von Weihnachten bis auf Lichtmeß zu

Allerliebstes Kind! ich komme
heutigen Tage, dich zu besuchen
zugleich mit den frommen Hirten
ner Krippe anzubethen. Ich fa

n bey deiner Geburt die Welt,
ungeachtet dessen, daß du der
hre König des Himmels und
bist, dennoch in diesem elen-
e unter dem Viehe liegen, und
nuth, Kälte, Elend und Ver-
eiden mußtest. Aus herzlicher
dir nehme ich im Geiste dich
dig auf meine Arme, drücke dich
Brust, küsse dich, und lege
nein Herz. Zur Danksagung
Menschwerdung opfere ich dir
s ich heute Gutes thun, und
rtiges leiden werde, sammt
en Werken, die heute in der
Welt verrichtet werden, und
len Widerwärtigkeiten, wel-
ganzen Welt werden gelitten
Ich empfehle mich auch, o lieb-

th
S
kr
ge
al
Kr

ge
gö
ri
du
er
ne
wi
in
W
au
in

thätern alles Gute am Leibe u
Seele gewähren, daß wir dir als
künftigen Richter eben so trostvoll
gen sehen können, als wir dich f
als unsern Erlöser in der Gestal
Kindes betrachten. Amen.

Am heiligen neuen Jahrstag

An diesem heutigen neuen Ja
ge grüße ich dich, o holdseligster
göttliches Kind! Ich danke dir m
richtigstem und ergebensten Herzen
du mich abermahls ein neues Ja
erleben, und wieder die Erinneru
ner schmerzhaften Beschneidung f
willst feyern lassen. Ich wünsch
in diesem neuen Jahre dein he
Wille geschehe wie im Himmel
auch auf Erden. Ich wünsche, d
in diesem neuen Jahre kein e

ſgebreitet, aller Unglaube im
ausgerottet, oder doch vermin-
e verführten Seelen zum wah-
ben geführet, und alle verſtock-
der zur ernſtlichen Bekehrung
ebracht werden. Und endlich
h mir, daß ich durch dieſes ganze
n Tag zu Tag in der Tugend
ener werde, in deiner Liebe
, und in aller Andacht wachſen
wenn ich doch die Erfüllung die-
es aufrichtigen Wunſches ganz
Gewalt hätte, und dasjenige,
wünſche, in dem Werke voll-
könnte. Du aber, o mein Jeſu!
vollkommene Gewalt, und was
deinem Willen verlangeſt, das
bald im Werke erfüllet. So er-
n mein obgemeldetes Wünſchen

D
A
in
u
re
ſch
zu
da
N
te
be
ke
m
m
di
an
te
un
go

dere. Ich bitte dich auch um g
Verzeihung aller Missethaten,
im vorigen Jahre begangen hab
um barmherzige Nachlassung der
ren Strafen, welche ich dadur
schuldet habe. O! wenn ich ein
zurück denke, in wie vielen Sün
das vorige Jahr zugebracht, w
Nachläßigkeiten ich in Uebung d
ten begangen, und wie vielfälti
bel ich mit Gedanken, Worten un
ken vollbracht habe: so muß ich n
mir selbst schämen, und mit viel
müthigen Seufzern meine Schu
dir bekennen. O gütigster Jesu!
am heutigen Tage so schmerzlich b
ten worden, und dein kostbare
ungeachtet deiner zarten Kindh
gossen hast, durch diese er

, und verleihe mir Besserung
künftigen Lebens. An diesem
hrstage opfere und schenke ich
ganzes Herz in solcher Gestalt,
es der heilige Geist in meiner
t deinem heiligen Blute gerei-
nd mit seinen Gaben gezieret
ngegen bitte ich, daß du heute
ganze Jahr hindurch die Gna-
iligen Taufe in mir erneuerst,
den, mit welchen ich meine
nackelt habe, gütig verzeihest,
neuen Eifer dir zu dienen in
ckest. O süßer Jesus! Nimm
e Jahr von mir an, und schen-
s neue Jahr, welches ich von
re.

bitte ich auch inständig für
e Freunde und Anverwandte,

te sie vor allem dem, was ihne
lich seyn kann: damit sie dur
Güte dieses und noch mehr
Jahre glücklich aufangen, glückl
führen und vollenden, bis sie z
gen Seligkeit zu gelangen würd
Endlich bitte ich dich auch für di
Seelen im Fegfeuer, daß du ih
Peinen lindern, ihren Qualen
de machen, und sie bald zur ewige
de und Seligkeit einführen wolles

Erinnerung

an die schmerzliche Beschneidung

Jetzt grüße ich dich abermahl
gebenedeytes Kind Jesu! und e
dich der schmerzlichen Beschneidu
du am heutigen Tage für uns
hast. Ich danke dir herzlich fü
Schmerzen, die du dabey für un

wie liebreich hast du für mich
und wie überflüssig hast du den
tes versöhnet und für alle Sün-
Welt genug gethan. Ach fließe
be auf mein sündiges Herz,
alle meine Mackeln, und thue
alle meine Sünden, vornähm-
ejenigen, welche ich wieder die
ichen Majestät schuldige Ehr-
nd wider die von dir anbefoh-
hstenliebe begangen habe. O
er Vater! Ich opfere dir das
es Sohnes zur Vergebung al-
begangenen Sünden. O Chri-
Ich opfere dir dein eigenes
n Geruche der Lieblichkeit und
hlassung der wohlverdienten
O heiliger Geist! ich opfere
ostbare Blut Jesu Christi zur

mir und allen übrigen Christen al
den, die wir in dem vorigen Ja
gangen haben, und stärke uns,
sie im künftigen Jahre nicht m
gehen, Amen.

Gebeth am heil. drey Königst

O ihr heiligen Weisen des M
landes, die ihr in eurem vom Ju
de so fern entlegenen Lande den
des neuen Königs der Juden, de
landes der Welt gesehen, und
himmlische Erleuchtung seyd b
worden, was dieser Stern zu be
habe; die ihr euch eben darum a
weite und beschwerliche Reise be
dem Erlöser der Welt Gold,
rauch und Myrrhen zum Opfer ge
und ihn angebethet habet: ich
euch heute besonders, weil euch

auch, ihr wollet bey Gott stets
hren und kräftigen Vorsprecher
er von mir das Opfer des le-
Glaubens, der unerschütterli-
nung, und der dankbaren Lie-
gnädig ansehe und aufnehme,
er Opfer, Gold, Weihrauch
rhen angesehen und aufgenom-
ich aber ihn, so wie ich ihn
den Glauben nur dunkel er-
nstens in jener seligen Ewigkeit
kennen, und von Angesicht zu
anzuschauen gewürdiget wer-
n.

rlaube mir, o glorwürdigster
ß ich mich auch zu dir wende,
en drey Weisen aufsuche, und
genen Knieen anbethe. Ich op-
änzlich auf, meinen Leib und
eele, alle meine Gedanken,

meinen aufrichtigsten Wunsch ang
und wohlgefällig seyn. Ich wi
aber auch befleißen, dir anstat
drey Gaben, welche dir diese drey
genländischen Weisen gebracht
auch die dreyfache Gabe der drey
lichen Tugenden zu opfern, einen
nenden Glauben, eine feste Hoff
und eine wirksame Liebe. Zugleich
ich dich auch, du wollest dich gnä
gen mich bezeugen: denn du, o l
Jesu! kannst allen Dürftigen üb
sig beyspringen; ich aber bin das
Geschöpf unter allen, und leide
Noth an zeitlichen und geistlichen
tern. Darum komme ich am ers
dir, dem allerreichesten Herrn, b
am heutigen Tage Abhülfe in
zeitlichen und geistlichen Anliegen.

an allen Tugenden, Gaben und
n. Ich begehre von dir das Gold
ttlichen Liebe, den Weihrauch
hren Andacht, und die Myrrhen
ten Abtödtung und Bußfertig-
Wie oft habe ich an diesen drey
hen Gütern den größten Mangel
n, ja auch viele Sünden wider
rey heiligen Tugenden begangen.
t deiner Liebe habe ich oft die
pfe und die Sinnlichkeit meines
sündhaft geliebet; anstatt der
ht habe ich oft lauter Zerstreuun-
d Gleisnerey gehabt; anstatt der
tung habe ich oft meinen Leib ver-
, und allen Muthwillen zugelas-
O gütigster Jesu! verleihe mir ei-
hre Reue dieser begangenen Laster,
nen ernstlichen Vorsatz, denselben
g zu widerstehen. Zugleich bitte ich

christlichen Tugenden täglich z
men: damit ich ein dir wohlge
Leben führe, und einstens bey
Tode würdig befunden werde,
mer und ewig mit dem Vater un
gen Geiste zu loben, zu ehren,
zubethen.

Ich bitte dich auch an dem h
Tage für die nothleidenden See
Fegefeuers, daß du sie deiner
unbeschreiblichen Wohlthaten t
tig machest und zur Bezahlun
Schulden der göttlichen Gere
dein bitteres Leiden aufopferest.
tere ihre Schmerzen, lösche aus
ihrer Sünden, und versüße
Bitterkeit. Amen.

einem Altare. Dein heutiges
fern alle himmlische Einwohner
ßer Herrlichkeit, und begehen es
ommen Christen mit möglichster
t. Diesen allen sehne ich mich
iner geringen Andacht zuzugesel-
id dir nach deinem Jesu die größ-
und Ehre zu erweisen. Ich wün-
verlange mit dir im Geiste nach
em zu gehen, und die unendli-
erdienste Jesu Christi dem himm-
Vater aufzuopfern für alle Sün-
ornehmlich aber für mich armen
(arme Sünderinn), um mir
zeitliches und ewiges Heil zu
n. So sieh dann, o gerechter
scher Vater! auf dieses mein Op-
elches ich dir heute verrichte,
eihe mir wegen desselben alles,
Besten meines Leibes und mei-

su
S
be
we
gen
und
den
D
dir
mei
dies
sehu
Blu
re A
bitt
that
habe
du de
dern
gend

Seele und die Wohlfahrt meines
befördern kann? Ich hoffe sodan
werdest mir meine Bitte nicht a
gen: stärke o Gott meine Hof
und laß mich in selber nicht zu
den werden.

Allein nicht für mich allein opf
dir, o unendlich gütiger Gott!
mein Gebeth auf, sondern auch f
diejenigen, die durch deine heilige
sehung mit mir durch das Ban
Blutsfreundschaft, oder auf eine
re Art verbunden sind; auch für
bitte ich um alle jene Gnaden und
thaten, um welche ich für mich ge
habe. Endlich sey auch gebethen,
du der armen Seelen nicht vergessest
dern alle und jede bald aus ihren
genden Qualen in die ewige Sel

ächtiger, ewiger Gott! verscho-
Büßenden, sey gnädig den Bit-
und sende deinen heiligen Engel
mmel herab, welcher deinen hei-
egen ertheile, und deine Gna-
b bringe, die geweihte heilige
ürdig zu empfangen. Verleihe
ch die Anrufung deines allerhei-
Namens, daß die Empfangung
n mir sey ein heilsames Mittel,
undheit des Leibes und die Be-

—

Asche wird von dem Priester geweihet, und
r Weihung wird Gott gebethen, daß er
igen, die die geweihte Asche empfangen,
Reue und Vergebung ihrer Sünden und
nade seines göttlichen Segens wolle mitthei-
Deßwegen empfange dieselbe allezeit mit
cht, und sprich zuvor die folgende Gebethe,
us der Weihung der Asche genommen sind,
mit gar geringer Veränderung gesprochen
n.

menschlichen Natur, und verzei
aus Barmherzigkeit die Vielfäl
meiner Sünden. Verzeihe mir
die Kraft dieser geweihten Asche
che ich zur Bezeugung meiner D
und Erlangung der Verzeihung a
Haupt will streuen lassen, und
die Vermehrung der göttlichen G
auf daß ich, weil ich erkenne,
Asche bin, und wegen der Schu
ner Bosheit wieder zu Staub
muß, aller meiner Sünden Verz
und den Lohn, den du den Bü
versprochen hast, gnädig zu er
verdiene. Durch Christum unsern
Amen.

O Gott! der du durch die De
gung gerühret u. durch dieGenug
versöhnet wirst, neige das Ohr

gens, und erfülle mein Herz Geiste der Zerknirschung. Ver- auch gnädigst, was ich von dir und was du mir verliehen hast, st du ewig bekräftiget und un- rhalten. Durch Jesum Chri- rn Herrn. Amen.

hin die Asche zu empfangen, sprechend:

hrerbiethung und Andacht will ingehen, o mein Gott! diese heilige Asche zu empfangen, dadurch ein zerknirschtes Herz Vermehrung deiner Gnade er- Durch Jesum Christum unsern Amen.

Nach Empfangung der Asche.

dein unwürdiger Diener (dei- dige Dienerinn), o mein Gott! diese heilige Asche empfangen,

verzeihe mir aus Gnaden, was
Schwachheit, Unwissenheit und
heit gesündiget habe.

O allmächtiger ewiger Gott!
den Ninivitern, die in Asche un
nen Kleidern Buße gethan haben
Gnade der Verzeihung verliehen
ich rufe demüthig deinen heilig
men an, und klage mich reumü
wegen meiner Sünden. Ich b
auch vor dem Angesichte deiner
chen Gütigkeit meine schweren M
ten, und bitte deine unergrü
Milde und Barmherzigkeit in
um Verzeihung. Ich habe auch
Bezeugung meiner Reue und B
die heilige Asche empfangen, un
mich, du werdest die Kraft der
lichen Weihung meinem Leibe n

en. Verleihe auch mir und al-
istgläubigen, daß wir diese Fa-
gebührender Andacht anfangen,
einem heiligen Eifer und Stren-
um Ende ausführen. Durch un-
errn Jesum Christum deinen
welcher mit dir und dem heili-
te gleicher Gott lebet und regie-
Ewigkeit zu Ewigkeit.

der heiligen Fastenzeit. *)

herzigster, gütigster Gott!
dir herzlichen Dank, daß du

Fasten ist deßwegen eingesetzet worden, damit
s, was wir durch das ganze Jahr gesündi-
ben, wider abbüßen; was wir versäumt
wieder einbringen, und die Schulden, die
macht haben, in dieser heiligen Zeit bezahlen
Deßwegen du dann folgendes Gebeth
aufs wenigste aber an allen Sonntagen
Fasten, sprechen sollest.

hast gegeben, so lege diese Gna
zu den vorigen, daß du mir auch
ßest den Geist der Bußfertigkei
verleihe meinem Willen einen
Haß der Sünden, und eiferige
de, dir vollkommen genug zu
Dieß ist die angenehme Zeit,
heilige Paulus sagt: dieß sind d
des Heils, in welchen wir deinen
ten Zorn versöhnen und deine B
zigkeit leicht erwerben können.
angenehme Zeit und die Tage de
empfange ich mit innigster Fre
ner Seele, und erfreue mich,
Gott! daß du sie mir aus Gna
scheret hast. Diese vierzigtägig
begehre ich zu halten, ja halte
lich, nicht aus Zwang oder Not
dern aus freyem Willen und fr

meine Fasten mit der Fasten
ohnes und aller Heiligen; ich
und verlange sie mit solcher An-
solchem Zwecke zu verrichten,
her Meinung, Andacht und
ein süßer Jesus, sammt allen
userwählten, ihre Fasten und
en verrichtet haben. In dieser
chen Zeit wünsche ich alle mei-
genen Sünden abzubüßen, wie
gemachten Schulden zu bezah-
verübten Nachläßigkeiten ein-
. Ich bereue deßwegen alle
digen Gedanken, Worte und
ich verabscheue alle dir zuge-
hmach und Unbilden, und ich
für künftige Zeiten allen sinn-
ten und Bewilligungen zu al-
n. Ach! wenn ich doch einen

Sünden bereuet und verabscheu
Zur Bezeugung meiner ernstlich
opfere ich dir auf den bittersten
meines Herzens, und durch d
bezeuge ich jetzt vor Himmel un
daß mir alle meine begangenen
wahrhaftig leid sind. Ich kla
vor der allerheiligsten Dreyeinig
vor allen Schaaren der Engel un
gen an, daß ich mehrere und s
Sünden begangen habe, als ic
ne, und daß ich dir größere S
zugefüget habe, als ich alle me
tag abtragen kann. O mein G
mein Herr! Wie habe ich du
ganze Jahr meine Zeit so üb
bracht? Wie habe ich so viele G
heit Gutes zu thun, so unbed
versäumet? Wie habe ich die gu

[...]einen begangenen Sünden,
[...]igkeiten und Unterlassungen
[...]schwerere Schulden gemacht, als
[...]ein Lebetag bezahlen kann, und
[...]hrere Strafen verdient, als ich
[...]n meinen Bußwerken abbüßen
[...]Weil ich dann mit allen meinen
[...]ken dir weder die zugefügten
[...]ungen abtragen, noch meine
[...]ien Bosheiten vernichten, noch
[...]ndlichen Schulden bezahlen
[...]o nehme ich meine Zuflucht zu
[...]ern Leiden und den reichlichen
[...]ten deines Sohnes Jesu Chri-
[...] opfere sie auf zur Abtragung
[...] mir begangenen Sünden, und
[...]lösung meiner Bosheiten und
[...]gen Schwachheiten. Zur Zah-
[...]er meiner Schulden opfere ich
[...]nendliche Genugthuung, die er

Heiligkeit opfere ich dir auf a
werke, welche ich in dieser F
ausübe, und bis an das Ende
ausüben werde.

Vater unser. Ave Maria.

O Gott! der du die Glied
Kirche durch die jährliche Beo
der vierzigtägigen Fastenzeit
verleihe deinen Dienern und D
nen die Gnade, daß sie das,
durch Abbruch von dir zu erh
bestreben, durch Vollbringun
Werke wirklich erlangen, dur
Herrn Jesum Christum deine
welcher mit dir lebet und re
Einigkeit des heiligen Geistes
Gott von Ewigkeit, Amen.

Die Litaney vom Leiden Christi siehe S

ligste Dreyeinigkeit den Erzen-
iel gesandt, und dich hat grü-
. Heute ist der gesegnete Tag,
m der Sohn Gottes vom Him-
nmen, und in deinem keuschen
ensch geworden ist. Heute ist
iche Tag, an welchem du Je-
istum in deinem heiligen Leibe
n hast, und eine wahre Mut-
es geworden bist. Ich freue mich
zen, daß dir solche Ehre und
iderfahren ist, durch welche du
enschenkindern bist vorgezogen
Mit den Herzen aller liebenden
und mit den Worten des Erz-
abriel spreche ich mit möglich-
acht und Aufmerksamkeit: ge-
yest du Maria voll der Gnaden
ist mit dir; du bist gebene-

i
l
d
sp
A
in
de
J
M
K
he
be
te
re
be
de
de
ge
de

innere dich, o Maria! der uner
lichen Freuden, die du damals e
dest, als der Engel diese Worte
sprach, und bitte, daß du mir
Widerwärtigkeiten dieses Leben
innerliche christliche Freude und
denheit bey deinem geliebtesten
Jesu erlangen wollest: damit mi
Noth, keine Verdrüßlichkeit,
Kreuz von Gott abwenden könn
heutigen Tage hast du Gnade g
bey Gott, o Maria! und ich ha
tes Gnade durch meine Sünden
ren. Ach! so hilf mir dann, daß
verlorne Gnade wieder finde,
dem vorigen Gnadenstande, den
der Taufe erlanget hatte, wieder
ge. Verschaffe mir, o Maria!
deine vermögende Vorsprache b

T

ewig verharre. Amen.

Ein kurzes Gebeth
n eben diesem Tage.

, himmlischer Vater! der du
hast, daß dein eingebohrner
uf die Verkündigung des Engels
Leibe der seligsten Jungfrau Ma-
sch annehmen sollte, verleihe un-
hentlichen Bitten, daß uns, die
ne Anstand glauben, daß sie ei-
re Mutter Gottes sey, durch
orbitte bey dir geholfen werde,
ben denselben Christum unsern
Amen.

Am heiligen Palmsonntage.

würdigster König des Volkes
Christe Jesu! An dem heutigen
Palmsonntage grüße ich dich,

nem himmlischen Vater bist be
worden. Heute ließest du durch
feyerlichen Eintritt einige äu
Kennzeichen deiner innerlichen
und Gottheit dem Volke sehen.
freuet es mich, wenn ich gedenk
deine lieben Jünger, sammt der
men Volke Psalmen und Oehlzw
den Bäumen abbrachen, mit de
den ganzen Weg bestreueten, ihr
der vor das Füllen niederwarfen
mit grünen Zweigen in den Händ
her giengen und nachfolgten,
geistlichen Jubel ausriefen: H
dem Sohne Davids! Gebenedey
der da kommt im Namen des
Hosanna in der Höhe! O wie fr
mich, wenn ich gedenke, wie da
dich für den versprochenen Messi

gar die kleinen und beynahe noch
digen Kinder riefen mit lauter
e: Hosanna dem Sohne Da-
Gebenedeyet sey, der da kommt
men des Herrn. Ueber alle die-
erwiesenen Ehren freue ich mich
und ich wollte nur wünschen, daß
jetzt diese deine Ehre könnte er-
tausendfältig vermehren: es
mir keine Mühe zu schwer, und
rbeit zu verdrüßlich seyn. Was
bey andern nicht kann auswir-
as will ich an mir erfüllen, dir
gliche Ehre in meinem Herzen er-
und alles Lob und Preis mit
Munde aussprechen. Aus dieser
will ich hingehen, die geweih-
men aus der Hand des Priesters
fangen, und sie vor allem Vol-
einer Ehre in Händen tragen.

des heiligen Sieges, welchen d
die Welt, das Fleisch, den Teu
Sünde und die Hölle erhalten ha
solcher Andacht, Liebe und Freu
sche ich dir mit diesem geweiht
menzweige geistlicher Weise entg
gehen, gleichwie dir das an
Volk mit Palm- und Oehlzw
den Händen entgegen gegangen i
den ganzen Weg mit grünen Bau
gen bestreuet hat. Und gleichw
die Menschen damahls bis in den
Himmel hinauf mit ihrem Lobe er
und alle deine Wunderwerke un
würdige Thaten höchlich gerühmt
eben also preise ich auch deine uner
Großmuth, und sage dir he
Dank, daß du die sündige Wel
dein heiliges Leiden und Sterben

kommen ist in dem Namen des
u erlösen uns arme Sünder aus
e des Satans, und zu bringen
Reiche seiner Glorie! Hosanna
öhe, Glorie sey Gott im Him-
d Friede den Menschen auf Er-
n Vereinigung des Lobes, wel-
heute die katholische Kirche in
en Welt gibt, will ich auch zu-
it ihr den heutigen herrlichen
g aus dem Grunde meines Her-
en. Amen.

heiligen grünen Donnerstag.

iebster Herr Jesu Christe! An
iligen Tage grüße, ehre und lo-
) vom Grunde meines Herzens.
t derjenige Tag, nach welchem
sehnliches Verlangen trugest,
elbst zu deinen Jüngern sagtest,

den, die du uns dadurch erwies
Ich danke dir, daß du heute da
lamm mit deinen Jüngern g
und dem alten Testamente dad
Ende gemacht hast. Ich danke d
du heute auch deinen Jüngern d
gewaschen, ihnen darnach eine
Ermahnung gegeben, und uns a
herrlichste Beyspiel der aufrichti
muth hinterlassen hast. Ich da
endlich, daß du eben am heutig
das heilige Sacrament deines Le
Blutes eingesetzet, und sowohl
heiligen Aposteln, als andern P
die Gewalt, dasselbe nach dein
setzung zu verwalten, verliehe
Für diese und alle andere Gehe
welche du am heutigen Tage v
hast, sage ich dir den möglichsten

und ihnen das heilige Sakra- nes Leibes und Blutes mitge- ast, du wollest meine unreine n ihren Mackeln reinigen, und m heiligsten Fleische und Blu- her Weise speisen. Ich opfere heiligen Ceremonien, welche der ganzen katholischen Kirche , und alle Andachten, welche n frommen Seelen verrichtet Ich wollte wünschen, ich könn- n, daß alle diese Ceremonien chtsübungen mit höchster An- bracht, und dieses heutige Fest ter Feyerlichkeit und mit in- em Eifer zu deiner größeren chte begangen werden. Ach, ch alles Guten, daß heute wird, theilhaftig, und ver-

derer, die durch den Glauben
Taufe deine Kinder geworde
schenke ihnen deine Gnaden,
leih, daß sie das heilige Sakra
Altars jederzeit andächtig emp
und zum himmlischen Osterlamm
langen würdig werden. Erbar
ferner der armen gefangenen S
Fegfeuer, und laß sie auch der
dieses großen Tages theilhaftig
Amen.

Gebeth

am grünen Donnerstage, nach de
wenn man das hochwürdige Sakra
dem Altare hinweg trägt.

Im Geiste der Demuth und
dächtigem Herzen bethe ich dic
du wahres göttliches Himmelsbr
borgen unter den Gestalten des

ahle das hochwürdige Sacra-
gesetzt hast, feyert deine heili-
userwählte Kirche denselben mit
en rührenden Ceremonien, und
en dieses Sacrament allem Vol-
ehren vor. Deßwegen liege ich
emüthig auf meinen Knieen;
h diesem gnadenreichesten Sa-
e alle mögliche Ehrfurcht und
ung, schlage mit wahrer Reue
auf meine sündhafte Brust,
e vom Herzen um Verzeihung
Sünden. Ach sieh mich, o gü-
Jesu! aus diesem heiligen Sa-
e in Gnaden an, gleichwie du
Hause des Kaiphas den heiligen
gnädig angesehen, und zur Er-
und Bereuung seiner Sünden
hast, auf daß ich auch meine

du dich gewürdiget hast, am
Tage das hochwürdige Sacram
heiligen Frohnleichnams einzuse
zur wahren Speise und Trank
Seelen zu verordnen. Dieses i
großes Wunderwerk, daß kein
dasselbe genugsam ergründen
würdig schätzen kann. Dieses is
vortreffliche Wohlthat, daß kei
für dieselbe hinlänglich und nach
danken kann. Darum rufe ich
gel und Heiligen an, daß sie i
Namen dir, o Jesu! wollen
Dank sagen, und unsern Man
ihr himmlisches Lob erstatten.
ge Danksagung, welche du a
gen Tage nach gehaltenem Abe
hast gesprochen, opfere ich dir,
und in Vereinigung deren opfe

e dich durch die überschwengliche
it welcher du im heutigen Abend-
eine lieben Jünger mit deinem
ten Fleische und Blute gespeiset
änket hast, daß du dich würdi-
est, jetzt mich dein unwürdiges
, mit deinem heiligen Fleische
ute zu speisen und zu tränken,
ich durch die Kraft dieser heili-
munion eine sonderbare Andacht
eses heilige Sakrament empfin-
mein Glaube, Hoffnung und
gen dasselbe vermehrt werde.

Gebeth

ünen Donnerstage, Nachmittag.

ung des heiligen Altarssakramentes sprich
in jeder Kirche:

omme dich hier zu besuchen, o
Jesu! und dieses hochwürdige

Namen aller Menschen, die h
hier und in andern Kirchen
besuchen, dich im wahren Gl
ehren und anzubethen. Alle Ko
zur Verzierung dieses Ortes
gewendet worden, alle Am
Kerzen, die darinn brennen, all
und Andachten, die davor
werden, und alle Mühewaltun
in Besuchen dessen angewendet
opfere ich dir, o Jesu! zur V
dieses hochwürdigen Sakramen
zur herzlichen Danksagung, d
biges am heutigen Nachmitta
setzt hast. Ach! wende deine g
chen Augen zu mir, gleichwie
sündigen zu dir wende, und n
sen Dienst, welchen ich dir in
ung dieses heiligen Ortes aus

dasselbe mitleidig zu beher-
ächtig zu verehren, und leb-
pfinden, auf daß ich durch
desselben wahre Erkenntniß,
Abscheu, Verzeihung meiner
Nachlassung meiner Schulden,
meines Lebens und Vermeh-
Gnade möge erlangen. Die-
lten, will ich zu Ehren der
he, die du an diesem Abend
ehlgarten verrichtet, da du
chweiß geschwitzet hast, mit
Andacht sprechen drey Vater
drey Ave Maria.

r heil. Charfreytagsnacht.

emüthigem und betrübtem
ebe ich mein Gebeth zu dir,
after Jesu! und wünsche diese

von
kehr
dam
desto
liches
herzi
durch
dich
meine
dieser
tief z
gieng
le zu
test d
dir w
angst
dem
daß s
Ach!

von allen weltlichen Geschäften ab
kehre mein Gemüth in der Stille z
damit ich die Bitterkeit dieser
desto besser betrachten und dein sc
liches Leiden desto mitleidiger mö
herzigen. O mein getreuester E
durch die Bitterkeit dieser heutig
dich so peinlichen Nacht erbarm
meiner, und laß dasjenige, was
dieser Nacht für mich gelitten hast
tief zu Herzen gehen. Ach! wie t
giengest du nach gehaltenem Aben
le zu dem Oelberge, wie bitter b
test du die Untreue, die deine J
dir würden erweisen. Ach! w
angstvolle Traurigkeit überfiel d
dem Oehlgarten, welche so groß
daß sie dich bis in den Tod betrübe
Ach! wie inständig riefest du zu

nzen Leibe! ach, wie grim-
dich die Juden an, und wie
zig schleppten sie dich mit sich
wie schmählich führten sie dich
n die Stadt, und wie fälsch-
gten sie dich vor dem Annas
as! Ach, wie viele Schand-
mähworte gaben dir die Die-
wie grausam gingen sie mit dir
nze Nacht! dieses und alles,
dieser heiligen Charfreytags-
ten hast, betrachte ich in mei-
n, und empfinde darüber ein
Mitleiden, daß sich mein Herz
möchte umwenden. Ich danke
runde meiner Seele für alles,
r mich und die ganze Welt ge-
; besonders aber danke ich dir
verborgenes Leiden, welches

lest d
dene
eine
verlo
theilh
auch
gen
men a
werke
dieselb
alle u
höchste
bracht
In
besond
Fegfe
ser bi
mögen
liches

lest dein heiliges Leiden an mir un
denen, die mit mir auf was imm
eine Art verbunden sind, nicht
verloren seyn. Mache uns, o
theilhaftig deines bitteren Leidens
auch aller Bußwerke, die in dieser
gen Nacht verrichtet werden. Im
men aller Menschen, welche einige
werke verrichten, opfere ich di
dieselben, und wünsche vom Herzen
alle und jene mit reinester Meinun
höchster Vollkommenheit möchten
bracht werden.

In dieser heiligen Nacht bitte ic
besonders für alle und jede Seele
Fegfeuers, damit sie der Verdiens
ser bittern Charfreytagsnacht beso
mögen theilhaftig werden. Dein sch
liches Leiden, o Jesu, welches du i

zu theil werden. Der Angst-
schweiß, welcher so reichlich
heiligen Leibe geflossen ist,
diese Seelen herabfließen,
ihren heißen Flammen erküh-
uicken. Dieser kostbare Angst-
le sie von allen ihren Makeln
nd den Rest aller ihrer Schul-
mmen bezahlen, damit die-
Seelen zugleich mit uns dir
rlöser für dein bitteres Lei-
gen. Amen.

heiligen Charfreytage.

unter den Ceremonien zu sprechen.

terkeit meines Gemüthes,
rübniß meines Herzens kom-
e zu dir, mein leidender Hei-
e Jesu, und aus dem Grun-
Seele seufze ich zu dir, der du
igen Kreuze hangest. Gleich-

schm
ten.
ne
gien
und
zen g
alle
pfind
und
gen w
hast
Bitt
Kein
gründ
kann
elend
und
du he
ter u
und n

ten. Ich wollte wünschen, daß m
ne bittere Marter also tief zu
gienge, wie sie deiner traurigen
und deinen getreuen Freunden ist
zen gegangen; ja daß mein harte
alle deine Peinen so lebhaft möch
pfinden, daß es dadurch zur wahre
und Abscheu über seine Sünden
gen würde. O schmerzhafter Jesu!
hast du doch gelitten, und in w
Bitterkeit hast du diesen Tag zugeb
Kein menschliches Herz kann
gründlich empfinden, und keine
kann es völlig erklären. Ach! w
elende Gänge hast du heute gethan
und wie viel Schimpf und Spot
du heute erfahren! Ach, wie viele
ter und Peinen hast du heute gel
und wie viele Streiche und Wunde

ommen, und wie viele Zäh-
lutstropfen sind aus deinen
Wunden geflossen! Ach, wie
n hast du gelitten, und wie
verborgene Marter hast du
n! Dieser deiner Marter
sind so viele, daß sie keine
reiben, noch eine Zunge aus-
n. Wie hart hat dein himm-
er dich, seinen unschuldigen
nigen und züchtigen lassen!
leider! meine schweren Sün-
Ursache deiner Leiden gewe-
was ich zu leiden verschuldet
hast du für mich leiden und
en. So sey dir dann ewiger
gt, o mein getreuester Erlö-
sey dir alle Ehre erwiesen von
en Geschöpfen. Meine Sün-

gang
Gen
dein
ben,
tropf
sen ha
moni
dacht
auch i
stenhe
Priest
den,
sie in
beth d
Nebst
ten,
zession
bether
te in
Diese

Genugthuung derselben opfere ic
dein ganzes bitteres Leiden und
ben, sammt allen Zähren und B
tropfen auf, welche du für mich v
sen hast. Ich opfere dir auch alle
monien, Gesänge, Gebethe und
dachten, welche jetzt in dieser Kirc
auch in allen Kirchen in der ganzen
stenheit am heutigen Tage von
Priestern und Geistlichen verrichte
den, mit demüthiger Bitte, du n
sie in Gnaden aufnehmen, und da
beth deiner auserwählten Kirche er
Nebstdem opfere ich dir auf alle A
ten, Bußwerke, Abtödtungen,
zessionen, Almosen, sammt allen
bethen und guten Werken, welch
te in der ganzen Christenheit gesc
Dieses alles opfere ich dir auf in m

creuzigter Jesu, zur Dank-
nes Leidens und zur vollkom-
lung aller meiner Schulden
en. Ach, laß dein bitteres
mir nicht verlohren, noch dein
Blut vergebens vergossen seyn.
m Tage der Versöhnung, an
, o Jesu! Gott dem Vater
nden der ganzen Welt genug
, laß auch deinen göttlichen
hnet werden über die nothlei-
eelen des Fegfeuers; und
ute für aller Welt Sünden
han hast, so laß die Genug-
sen armen Seelen auch zu gut
Ich bitte für sie auf gleiche
u am heutigen Tage am Kreu-
für deine Feinde gebethen
er, verzeihe ihnen, denn sie
gewußt wie übel sie handel-

sen h
nen
ßung
o ba
heuti
wege
ner b
sproc
Seel
und d
das h

Wen

S
mein
heili
erbie
licher

sen hast, damit dadurch alle ihre
nen gelindert, und die Zeit ihrer
ßung bald geendiget werde. Nun
o barmherzigster Jesu! gleichwie d
heutigen Tage dem büßenden Sc
wegen deines bittern Leidens, un
ner bezeugten Reue das Paradies
sprochen hast, also führe auch die
Seelen wegen deines heiligen Le
und der Bußwerke deiner Gläubig
das himmlische Paradies. Amen.

Am heiligen Osterabend.

Wenn man das hochwürdigste Sakrament e

Sey mir tausend Mahl gegrüß
mein allersüßester Jesu! und in
heiligen Sakramente mit schuldiger
erbiethung angebethet. An diesem
lichen Osterabend komme ich hi

her gekommen, dich im hei-
mente zu besuchen, und mein
iesem andächtigen Gebethe
ugießen. Ich erinnere dich,
su! der überschwenglichen
nit welchen du in dieser ehr-
acht die lieben Altväter aus
e geführet, und über den Tod
lle triumphirt hast. O was
! o was für Jubel! o was
kung war bey diesen lieben
als sie aus ihrem langwie-
n Gefängnisse erlöset, in die
heit gesetzet, und mit deiner
chauung begnadet wurden.
heiligen Altvätern beuge ich
t vor diesem hochwürdigen
bis zur Erde, und mit al-
Engeln und seligen Geistern

Freu
tere
men,
brach
Jesu
Aufer
Gnad
deinen
müthi
chen
dienst
theilh
allen
für ei
sind,
gr un
uns i
de un
uns i

Freude erfreue ich mich, daß dein
tere Marter nunmehr ein Ende g
men, und dein schmerzliches Leiden
bracht worden ist. O allergnadenr
Jesu! Gleichwie du in deiner he
Auferstehung die Welt gesegnet un
Gnaden bereichert hast: also wolle
deinem demüthigsten Diener (dein
müthigsten Dienerinn) deinen g
chen Segen mittheilen, und der
dienste deiner heiligsten Auferst
theilhaftig machen. Vermehre in m
allen denen, die mit mir auf was i
für eine Art verbunden und vere
sind, die Gnade der Andacht, b
gr uns in dem wahren Glauben,
uns in dem festen Vertrauen, en
de uns mit der göttlichen Liebe, g
uns in der tiefen Demuth, erhalt

eben, die dich flehentlich da-
werden. Verleihe uns also,
Jesu! alle diese Tugenden in
benen Grade, damit wir wür-
, mit dir glorwürdig aus un-
rn aufzustehen, und uns ewig
mlischen Gütern, die du uns
n seligen Tod und heilige Auf-
erworben hast, zu erfreuen.

dem heiligen Ostertage.

t tausend Mahl gelobet und
t seyest du, o du göttlicher
glorwürdigster Obsieger des
er Hölle und der Sünden,
ester Herr Jesu Christe! Al-
ine allmächtige Hand erschaf-
nge dir Ehre und Glorie we-

mit
zu di
Ich
hochf
und z
ten A
ehrun
zum
opfer
sten,
habe
tunge
währ
tet h
erhal
Befö
wend
deine
dich
desto

zu dienen, zu danken und Lob zu s
Ich bitte um reichliche Gnaden,
hochfeyerlichen Tag heilsam zuzubr
und zu deiner größeren Ehre mich
ten Werken fleißig zu üben. Zur
ehrung dieses heiligen Osterfeste
zum Bande der unzertrennlichen
opfere ich dir auf die vierzigtägig
sten, die ich dir zu Liebe nun vol
habe sammt allen Bußwerken, A
tungen und heilsamen Uebungen,
während der heiligen Fastenzeit v
tet habe. Ich verhoffe auch von
erhalten jene Gnade, welche mi
Beförderung meines Heils am aller
wendigsten ist. Verleihe mir auch
deinen kräftigen Beistand, dam
dich heute desto inbrünstiger liebe
desto mehr Andacht zu diesem h

nunmehr zu Ende gebracht
wie deine gebenedeyte Mut-
ihr am heutigen Tage in
rheit erschienest, dich de-
bethet hat: so wünsche ich
leicher Andacht, Inbrunst
h dich anzubethen, und dir
e Ehrerbiethung zu erweisen.
bgrund meiner Nichtigkeit
falle ich vor deiner Majestät
mit schuldiger Ehrerbiethung
eine unendliche Hoheit an.
ie Chöre der Engel und die
er Heiligen, welche sich schon
euen, dir unaufhörlich Lob
dich ehren und benedeyen;
e ich dich aus allen meinen
preisen, zu loben und zu eh-
u nicht nur allein deinetwe-
rn auch unsertwegen aufer-

hung
von
stehe
mich
keit,
leben
mit d
O
gen d
Egyp
len h
Juden
Misse
pflegt
heute
Nam
Seele
Fegfe
rung
so vi

von meinen bösen Gewohnheiten
stehen; und am jüngsten Tage er
mich zu der ewigen Glorie und Her
keit, damit ich so, wie ich mit d
leben und zu leiden wünschte, also
mit dir verherrlichet auferstehen

O allergütigster Gott! der d
gen der Erlösung deines Volkes
Egypten, das Osterfest zu halten b
len hast, wessentwegen dann auc
Juden jährlich an diesem Tage
Missethäter aus dem Kerker zu erl
pflegten: eben also bitte ich auch
heute in meinem und in aller Ch
Namen um Befreyung der christ
Seelen aus dem peinlichen Kerker
Fegfeuers, oder wenigstens um L
rung ihrer großen Qualen, damit
so viel mehr und früher sich der h

lche heute gebethet, alle Pro-
welche heute gehalten, alle
onen, welche heute empfan-
Almosen, welche heute aus-
und alle guten Werke, welche
er ganzen Christenheit verrich-
, damit sie Theil nehmen an
Werken und Verdiensten le-
risten, gleichwie wir alle hof-
r Gesellschaft Theil zu nehmen
himmlischen Glorie, der du le-
egierest mit deinem eingebor-
ne in Einigkeit des heiligen
als wahrer Gott von Ewig-
wigkeit. Amen.

Andächtiger Gruß
r Ehre der Auferstehung.

Jesu, du glorwürdiger Held,
winder des Todes, der Hölle

Da
dur
erw

H
sieh
mel
gen,
ganz
let,
Him
ter!
kes,
zärt
von
war
beste
größ
wah

durch deine glorwürdige Auferst
erwiesen hast. Amen.

Am Tage des heiligen Markus
wie auch in der Kreuzwoche.

Herr Gott himmlischer Vater!
sieh am heutigen Tage vom hohen
mel herab, und sieh mit gnädige
gen, wie dein auserwähltes Volk
ganzen weiten Welt Bittfahrten
let, und von der Erde zu dir
Himmel rufet. Ach höre, o gütigste
ter! die Stimme deines getreuen
kes, das voll innerlicher Andacht
zärtlichem Zutrauen zu dir seufzet
von dir Heil, Segen, und Glück
wartet. Wir erkennen dich als
besten Freund, aufrichtigsten Vat
größten Wohlthäter, der uns
wahrhaft helfen kann, der uns abe

ganz unwürdig gemacht, so ...
tten dich, du wollest nicht auf
Rücksicht nehmen, sondern
uf die Vorbitte der seligsten
Maria und aller Heiligen,
uch darum um ihre Vorbitte
mit der trostvollen Hoffnung,
dieselbe nicht abschlagen wer-
dem sie mit uns durch das
Glaubens und der christlichen
unden sind. So bitten wir
demüthigst, du Vater der
igkeit, sieh an die Andacht
serwählten Volkes, erhöre
higes Bitten und Rufen, und
sen allgemeines und besonde-
gen empfohlen seyn.
gster Vater! wie magst du
Gebeth deines lieben Volkes
, da doch nicht nur etliche we-

blu...
len,
gan...
terl...
Vol...
wide...
che;
Stä...
berg...
unser...
wovo...
habe...
rotte...
christ...
trüb...
alle ...
heile...
gene...
Seel...
D...

len, und gieße deine Gnaden über
ganze Christenheit aus. Mit dei
terlichen Hand segne dein andä
Volk. Segne die christlichen
wider die Feinde der katholische
che; segne alle geistlichen und wel
Stände; segne unsere Aecker und
berge, unsere Bäume und Krautg
unsere Häuser und Oerter, samm
wovon wir leben, und unsere N
haben. Erhöre auch deine heilige
rotte aus alle Ketzereyen, vereini
christlichen Potentaten, tröste al
trübten, ernähre alle Armen,
alle Hungerigen, kleide alle Nack
heile alle Kranken, erlöse alle G
genen, und errette alle christglä
Seelen.

Dieses alles zu erhalten, rufe

e für euch die heilige Litaney,
uch alle insgemein und beson-

Freunde Gottes allzugleich,
n dem Himmelreich, ihr Pa-
ochgeboren, und ihr Prophe-
oren, und ihr Apostel alle-
wählet zu solchem hohen Amt!
rönten Martyrer, und ihr
d Beichtiger! O ihr Jung-
enweiß, ihr Lämmlein zart
is! O ihr Wittfrauen keusch
und ihr Freunde Gottes ins-
wir bitten euch durch Christi
r uns bey Gott ein Fußfall
heiligsten Dreyeinigkeit tragt
oth der Christenheit. Und
o ihr heiligen Schutzengel!
Gebethe, Gesänge, Andach-

Chri
ligen
Maj
ganz
fahrt
che,
beson
Seele

Gü
sehr h
eigene
dem
stig h
dir un
zes g
dein
Hohe

Christi und aller Wallfahrten der
ligen, zu größerer Ehre der gött
Majestät, zur besonderen Freud
ganzen himmlischen Heeres, zur
fahrt der allgemeinen katholischen
che, zum Heile aller Christmensche
besondere, und zur Erlösung der
Seelen aus dem Fegfeuer. Amen

Gebeth
am Kreuzerfindungstage.

Gütigster Gott und Vater!
sehr hast du uns geliebet, da du d
eigenen Sohn nicht verschonet, so
dem Tode überliefert hast! Wie in
stig hat uns dein Sohn geliebet,
dir unsertwegen bis in den Tod des
zes gehorsam geworden ist! Ja
dein göttlicher Sohn hat sich dir a
Hoherpriester an dem Altare des

setze auch ich mit festem Ver-
eine Hoffnung auf meinen ge-
n Heiland, und glaube zuver-
daß er allen Schwachheiten
eele, sammt allen Widerwär-
des zeitlichen Lebens abhelfen
a ich sonst ohne ihn wegen der
ier Sünden verzweifeln müß-
ege also, o mein Gott! alle
lichen und geistlichen Sorgen
Hände, und will ins Künftige
den vertrauen, aber auch nur
hren leben, welcher aus Lie-
und allen Sündern hat wol-
s Kreuz geheftet werden, und
Erlösung am Kreuze sterben.
in werde ich mich wegen keiner
Sache rühmen, als allein we-
reuzes unsers Herrn Jesu Chri-

Kreuz
pfehle
in der
Ich bi
die du
verleih
Kreuze
be, u
Gnade

Sey
ehrwür
durch
überwi
durch
den.
alle a
Leben
dir Jes

Kreuze deinetwegen geschieht, und e
fehle mich in alle Andachten, die he
n der ganzen Welt verrichtet werd
Jch bitte dich durch die bittere Mar
ie du am heiligen Kreuze gelitten ha
verleihe mir Geduld bey allem mein
Kreuze, auf daß ich mit dir im Kreuze
e, und durch das Kreuz mit dei
Gnade selig sterbe, Amen.

Gruß zum heiligen Kreuze.

Sey mir gegrüßet, o heiliges u
hrwürdiges Kreuz, o kostbares Ho
durch welches die Macht der Hölle
überwunden, und an welchem die W
durch das Blut Christi ist erlöset w
den. Du bist größer und werther,
alle andere Hölzer, weil an dir
Leben der Welt gehangen ist; weil
dir Jesus Christus obgesieget hat, w

Grunde des Herzens erfreue ich
König Himmels und der Erde,
er ganzen Welt, Jesu Christe!
eute deine Herrlichkeit angefan-
nachdem du mit Leib und See-
Glorie deines himmlischen Va-
aufgenommen worden. Singet
Herrn alle Geschöpfe, rufe ich
königlichen Psalmisten David.
Lob dem Herrn, der über alle
hinauf fährt. Erweiset Gott
rende Ehre; denn seine Herr-
nd Kraft ist über den Wolken.
el ist er hinaufgefahren, unter
halle himmlischer Stimmen.
Lob unserem Herrn; singet Lob
König; denn er ist der König
ganzen Erdboden; er sitzet
em heiligen Throne in seiner
keit. Gelobet und gebenedey-

Mu
müt
de,
Her
zu d
volle
Lebe
che
lem,
terla
uns
liche

Go
So
der
Ta
und

müthig, verleihe uns deine heilige
de, damit unsere Gemüther, Si
Herzen und Begierden Tag und
zu dir gerichtet seyen; bis daß wi
vollendetem gegenwärtigen mühes
Leben, durch eben diese deine g
che Gnade in das himmlische J
lem, welches unser einziges wahre
terland ist, gelangen mögen. V
uns diese deine Gnade durch deine
liche Himmelfahrt, o mein Jesu!

Am heiligen Pfingstfeste.

O heiliger Geist, ewiger und w
Gott! der du von dem Vater un
Sohne zugleich ausgehest, der d
der Taufe Jesu Christi in Gestal
Taube vom Himmel herabgest
und an dem heutigen Tage, d

Weisheit erleuchten sollten.
ir in tiefester Demuth, daß
den heiligen Sakramenten
nd der Buße geheiliget, und
ebrauche der übrigen heili-
nente mit himmlischen Gna-
hast. Erhalte in mir diese
elche ganz dein Werk sind,
durch deine Allmacht, daß
die Sünde nicht leichtsin-
rze. Lege eine heilige und
urcht vor deiner Macht und
it in mein Herz; damit ich
en Kräften allen Versuchun-
tze, und jede Sünde mit
rgfalt zu vermeiden trachte.
ottseligkeit in meinen Wer-
würfigkeit gegen meine Vor-
eisheit, den Werth aller Din-

mein
den
ser zu
O
Demu
mals
Seele
nesten
gegen
auf ei
keit,
ander
gegen
liger
Mach
bin;
beruh
Kum
Finst

meinen Gott, meine Bestimmung
den Inhalt meiner Religion immer
ser zu erkennen.

O heiliger Geist! Ich bitte di
Demuth meines Herzens, weiche
mals von mir. Vertreibe aus m
Seele alles, was deinem heiligsten,
nesten und vollkommensten Willen
gegengesetzet ist, alles Selbstvertr
auf eigene Kräfte, Stolz, Weich
keit, Weltklugheit, Lieblosigkeit g
andere Menschen, und Gleichgülti
gegen das Heil meiner Seele. O
liger Geist, du Tröster der Betrüb
Mache mich fröhlich, wenn ich tr
bin; gib mir Muth, wenn ich verz
beruhige meinen Geist; wenn mic
Kummer drücket; erleuchte mich,
Finsterniß meine Seele umgibt; e

, und laß nicht zu, daß je-
anderes Wesen in derselben
latz fasse, oder dich daraus
Amen.

Am Sonntage
heiligsten Dreyeinigkeit.

sem heutigen großen Festta-
ehre und benedeye ich dich, o
glorwürdigste, unendlichste
keit, Gott Vater, Sohn und
eist! und erfreue mich wegen
Ehre die dir heute in der gan-
enheit erwiesen wird. Ich be-
dem Grunde meines Herzens
r Demuth mit deiner heiligen
dir: Ehre sey dem Vater,
Sohne, und dem heiligen Gei-
uns preisen den Vater, Sohn
gen Geist. Lasset uns ihn lo-

sag
ste
hei
wä

Sc
He

℣.
℟.
℣.
℟.

un
W
B

ste Dreyeinigkeit, du gleiche einig
heit, die da war vor der Zeit u
währen bis in Ewigkeit. Amen.

Kurze Tagzeiten
zu dem heiligen
Johann von Nepom

Heilig, heilig, heilig ist der He
Sabaoth: Himmel und Erde sin
Herrlichkeit voll.

Zu der Metten.

℣. Herr eröffne meine Lefzen.
℟. Und mein Mund soll dein Lob verk
℣. Gott komme mir zu Hülf.
℟. Herr, eile mir zu helfen.

Ehre sey dem Vater, und dem
und dem heiligen Geist: Als er
Anfang, itzt und allweg und zu
Zeiten, Amen. Alleluja!

Dir sey Lob, Preis in Ewigke
O König der ewigen Herrlichke

deinem Leben:
oll stets zu Gott gericht
der Tugend streben.
ne deine Hülfe nicht von mir.
v. 20.)
neinen Schutz.

Gebeth.

r Gott, wir bitten dich demü-
die glorwürdigen Verdienste
n Martyrers Johann von Ne-
wollest alles Uebel, wie auch
Spott barmherzig von uns ab-
verleihen, der zeitlichen guten
zu gebrauchen, damit wir der
dniß und Schmach entgehen,
lischen Glorie würdig werden
h unsern Herrn Jesum Chri-
uns durch seinen Tod von dem
und Schande erlöset hat, und
bet und regieret von Ewigkeit
Amen.

e mein Gebeth.
ein Rufen zu dir kommen.

Ei
W
Al
G
Un
ỿ.
℟.
ỿ. G
Du
De
De
Ihn

Ein himmlisch Licht entdeckt der W
Daß du zur Erd geboren,
Von Gott zum Zeugen und zum H
Der Wahrheit auserkohren.
Als Jüngling schon am Geiste groß
Entsagst du den Gelüsten,
Und reissest von der Welt dich los
Zum Kampfe dich zu rüsten.

℣. Zu dir, o Herr! erheb ich meine S
℟. Mein Gott! auf dich vertraue ich, l
nicht zu Schanden werden. Ps. 24.

Gebeth wie oben, S. 332.

Zu der Terz.

℣. Gott, komme mir zu Hülfe, Wie oben,

Lobgesang.

Du sorgst als Hirt voll Wachsamk
In allen Christenpflichten,
Des Glaubens und der Frömmigkei
Dein Volk zu unterrichten;
Des Sünders hartes Felsenherz
Zerfließt bey deinen Lehren,
Ihn heißt ein wahrer innerer Schme
Zu seinem Schöpfer kehren.

me mir zu Hülfe, 2c. Wie oben S. 331.

Lobgesang.

els kühnen Fragen stumm
bereit dein Leben
und für sein Heiligthum
iden aufzugeben.
ucht reißet dich zur Fluth,
mit frohen Schritten.
nit ungebeugtem Muth
rtertod gelitten.

mich auf, o Herr, nach deinem
.
aß mich in meiner Hoffnung nicht zu
iden werden. Ps. 118. v. 116.
ebeth wie oben, S. 332.

Zu der Non.

ne mir zu Hülfe, 2c. Wie oben, S. 331.

Lobgesang.

u Fluthen theilten sich,
nam aufzunehmen,
selbsten ehren dich,
der zu beschämen.
lassen sich herab

℣. (
Jetz
J
Und
J
O se
D
Mit
D
℣
℟
℣
℟
℣. (
Besc
U

Zu der Vesper.

℣. Gott, komme mir zu Hülfe, ꝛc. Wie oben,

Lobgesang.

Jetzt glänzest du vor Gottes Thron
In dauerhaften Freuden,
Und erntest ein der Tugend Lohn
Im Reich der Seligkeiten.
O sende deinen Gnadenblick
Dort von des Lamm's Altären
Mit Lieb und Huld auf die zurück,
Die dich auf Erden ehren.

℣. Hab acht auf meine Seele, und err
℟. Reiß mich heraus um meiner Feinde
Ps. 68. v. 19.

Gebeth wie oben, S. 332.

Zu der Complet.

℣. Bekehre uns, o Gott! unser Heil
℟. Und wende deinen Zorn von uns
℣. Gott, komme mir zu Hülfe, ꝛc. Wie oben,

Lobgesang.

Beschütz uns vor Verläumdungen
Und vor der Lästrer Tücken,

...ſchämlich, von ihm denket.
laß mich nicht zu Schanden wer=
30. v. 18.
habe dich angerufen.
Gebeth wie oben, S. 332.

Schlußſeufzer.

o heiliger Johann!
lied armer Sünder
und Wohlgefallen an,
auf deine Kinder.
wir deiner Lehre treu,
dem Himmel oben,
de dieſes Körpers frey,
den Höchſten loben.
uns, o heiliger Johannes,
wir würdig werden der Verheiſ=
riſti.

G e b e t h.

ziger Gott, verleihe gnädig.
ir, die auf die Verdienſte des
hann von Nepomuck ihr Ver.
, durch deine göttliche Barm.
d ſeine Vorbitte vor aller zeitli.
ewigen Schmach, abſonderlich

Hal

zu

Her
Chri
Herr
Chri
Gott
un
Gott
dic
Gott
Heili
ba
Heili
Heili
Heil
Heil
Du
Du
Du
Du
Du

Litaney

zu dem heiligen Johann von Nepo

Herr, erbarme dich unser.
Christe, erbarme dich unser.
Herr, erbarme dich unser.
Christe, höre uns. Christe, erhöre
Gott Vater vom Himmel, erbarm
unser.
Gott Sohn, Erlöser der Welt, e
dich unser.
Gott heiliger Geist, erbarme dich u
Heilige Dreyfaltigkeit, ein einiger G
barme dich unser.
Heilige Maria, bitt für uns.
Heilige Gottesgebärerinn,
Heilige Jungfrau aller Jungfrauen,
Heiliger Johann von Nepomuck,
Du Blume der Reinigkeit,
Du Lilie der Keuschheit,
Du Muster der Andacht,
Du Ausbund der Tugenden,
Du Besitzer der Weisheit,

...r der Betrübten,
...e der Schwachen,
... der Nothleidenden,
...der Blinden,
...vater der Armen,
... der Heiligkeit,
...en der Beständigkeit,
...hter der Zeitlichkeit,
...chter der Ewigkeit,
...itzer der Gerechtigkeit,
...ender Eiferer für die Gottse-
...
... der Waisen,
...eidiger der Wittfrauen,
... der Verfolgten,
...ht der Unglückseligen,
...itzer der Ehre,
...er von Schand und Spott,
...r Patron und Vorsprecher
...t,
...der Kranken,
... Zuflucht der Sünder,
... zu allem Guten,
...ger Gefährte der Patriarchen,
...er des Geistes der Propheten,

bitt für uns.

Di...
...
Du...
O ...
d...
o...
O d...
di...
O d...
di...
o...
Chri...
Herr...
Chri...
Herr...

V. ...
N...
R. ...
he...

O...
scher...
gründ...

Herrlichkeit,
Du Beyspiel der Demuth,
O du Lamm Gottes, welches du hin
die Sünden der Welt, verschon
o Herr!
O du Lamm Gottes, welches du hin
die Sünden der Welt, erhöre uns,
O du Lamm Gottes, welches du hin
die Sünden der Welt, erbarme dich
o Herr!
Christe, höre uns. Christe, erhöre u
Herr, erbarme dich unser.
Christe, erbarme dich unser.
Herr, erbarme dich unser.

Vater unser. Ave Maria.

℣. Bitt für uns, o heiliger Johan
Nepomuck.
℟. Auf daß wir würdig werden de
heißungen Christi.

G e b e t h.

O Gott von Ewigkeit! Herr, h
scher Vater! neige die Ohren deine
gründlichen Barmherzigkeit zu meine

keit berufen, und mit so vielen Tu-
ieret und begnadet hast. Verleihe
glich, daß ich durch die Vorbitte
es Heiligen in allen meinen leibli-
eistlichen Anliegenheiten getröstet,
len meinen Nöthen geholfen, von
nuth befreyet, mir all mein Unglück
, ich an meiner Ehre und guten
cht verletzet, und von allen An-
und listigen Nachstellungen mei-
und unsichtbaren Feinde gesichert
d also durch seine Verdienste all
bey deinem göttlichen Throne er-
erlangen möge, was ich durch ihn
allerhöchsten Majestät allerdemü-
e. Durch Jesum Christum deinen
n Sohn, der mit dir und dem hei-
e, gleicher Gott lebet und regieret
it, Amen.

Ein anderes Gebeth

heiligen Johann von Nepomuck.

icher, u. in unseren Nöthen mäch-
tron, heiliger Johann von Nepo-

Zu dir flehe ich mit demüthigem Herz
gänzlichem Vertrauen in der äußerst
fahr, meine Ehre und mein Glück zu ver
Ach! wende doch deine milden Augen z
der (die) ich mit Erkenntniß meiner S
und Verbrechen, mit herzlicher Reue un
darüber (weil ich damit meinen lieben
das höchste Gut, beleidiget und erzürn
be) zu dir als unseren Vorsprecher mei
flucht nehme, dir mein Anliegen offenba
klage, und herzinniglich bitte, durch
durch was ich nur bitten kann, du wolle
meiner mildest annehmen, und mich
Vorbitte bey Gott genießen lassen; m
dem lieben Gott erbitten, daß er sein
rechten Zorn wegen meiner Sünden, u
wohlverdiente Strafe, an meiner E
leiden, oder solche zu verlieren, womit i
nen Feinden zu einem Gespötte, m
Freunden zur Betrübniß, andern ab
Aergerniß werden möchte, von mir gn
abwende, weil ich mit Beyhülfe der G
Gottes, mich hinfüro zu bessern, mir er
vornehme. O heiliger Patron! höre

r Johann! höre gnädig an mein
itten und Seufzen, und ersetze
heiligen Verdienste, und viel
Vorbitte, dasjenige, so ich durch
ürdigkeit nicht vermag. Ach, laß
nicht ungetröstet von dir gehen,
einen lieben Gott in wahrer Ruhe
h hinfür eifriger verehren, und
einer armen Seele desto sicherer,
geschehen, suchen und wirken
tt wolle mich weitershin vor aller
den Schmach und Spott, und
erlich vor ewiger Schande und
iß behüten; so bitte, hoffe, und
h, Amen.

h zum heiligen Antonius.

tiger ewiger Gott! der du deinen
en Beichtiger, den heiligen Anto-
Padua, mit immerwährendem
Wunderwerke erleuchtest, verlei-
iglich, daß wir dasjenige, was wir
Verdienste voll frommen Zutrau-
en, mittelst seiner Vorbitte sicher-

Ch
He
Ch
Go
u
Got
di
Got
Heil
er
Heil
Alle
Alle
fü
Heil
Du
Du
B
Du
Du
Du
Du
Du
Du

Herr, erbarme dich unser.
Christe, höre uns. Christe, erhöre u
Gott Vater vom Himmel, erbarm
unser.
Gott Sohn, Erlöser der Welt, er
dich unser.
Gott heiliger Geist, erbarme dich un
Heilige Dreyfaltigkeit, ein einiger
erbarme dich unser.
Heilige Maria, bitt für uns.
Alle heilige Chöre der Engel, bittet fü
Alle heilige und Auserwählte Gottes,
für uns.
Heiliger Antonius, bitt für uns.
Du wahrer Sohn des heil. Franciscus
Du Zierde des Ordens der minde
Brüder,
Du apostolischer Prediger,
Du Liebhaber der Armuth,
Du Muster der Demuth,
Du Beyspiel der Geduld,
Du Spiegel der Mäßigkeit,
Du Lilie der Jungfrauschaft,

...inder der Ketzereyen,
der Teufel,
... der Betrübten,
...t der Sünder,
... der Nothleidenden,
...e, erbarme dich unser.

...Verdienst des heil. Antonius,
... Armuth und Dürftigkeit,
... Fasten und Wachen,
... Abtödtung und Bußwerke,
... Mühe und Arbeit,
... Predigten und Lehren,
... Zähren und Gebethe,
...inbrünstige Lieb und Andacht,
...Mitleiden u. Barmherzigkeit,
... Begierde zur Marterkron,
... Uebel, so er deinetwegen ge...
...,
...Dienste, so er dir erwiesen hat,
...große Liebe, so er zu dir ge...
...t,
...n glorwürdigen Tod,
...Liebe, mit welcher du ihn im
...empfangen hast,

(Rechts geklammert: uns. / erbarme dich unser.)

Da...
n...
Da...
w...
Daß...
w...
Daß...
Jesu...
Jesu...
O du...
die...
o ...
O du...
die...
O du...
di...
o ...
V. ...
R. ...

O...
den ...

leihest,

Daß du uns eine wahre Andacht ge[ben]
wollest,

Daß du uns in unserm Tode beschü[tzen]
wollest,

Daß du uns in unsern Nöthen beyste[hen]
wollest,

Daß du uns gnädiglich erhören wollest

Jesu Christe, höre uns.

Jesu Christe, erhöre uns.

O du Lamm Gottes, welches du hinn[immst]
die Sünden der Welt, verschone [uns,]
o Herr!

O du Lamm Gottes, welches du hinn[immst]
die Sünden der Welt, erhöre uns, o [Herr!]

O du Lamm Gottes, welches du hinn[immst]
die Sünden der Welt, erbarme dich [unser,]
o Herr!

℣. Bitt für uns, o heiliger Antoni[us,]

℟. Auf daß wir würdig werden der V[erhei-]
ßungen Christi.

Gebeth.

O Gott, der du deinen treuen D[iener]
den heiligen Antonius, zu einem Vor[...]

en Freuden theilhaftig machen.
Christum unsern Herrn, Amen.

zu dem heiligen Johannes dem Täufer.

r Johann! du Vorläufer mei-
und Heilandes, du Sohn der
iä und Elisabeth, du großer
Täufer Jesu Christi des Erlö-
viele Jahre vor deiner Geburt
Propheten, endlich auch durch
verkündiget, und nicht gebo-
m auch noch nicht gebornen Gott
und im Leibe deiner Mutter Eli-
h den Gruß Mariä geheiliget,
ist auf diese Welt geboren wor-
t in Anhörung der Gnadenstim-
n Leibe deiner Mutter vor Freu-
rungen; du hast Christum den
verkündiget und im Jordan ge-
hast eben diesen mit deinem Fin-
et, sagend: „Sehet das Lamm
du bist derjenige, von welchem
Christus Jesus gesagt: „un-

se,
zu b
neni
neue
gel
hast
ligen
Eva
Jun
anjet
Glor
tend
mäch
jeder
ner
mögl
wahr
gern
dern
Her
Am

zu bereiten dich beflissen. Fürwahr ein
nendes Licht, ein Gränzstein zwische
neuen und alten Testamente, und ein
gel aller Bußfertigen bist du gewesen
hast durch dein allerheiligstes Leben d
ligen Martyrer, Propheten, Ap
Evangelisten und Beichtiger, wie au
Jungfrauen Krone erlanget, und ge
anjetzo mit ihnen allen wahrhaft die
Glorie: in dieser verehre ich dich heut
tend: du wollest mir bey Gott durch
mächtige Vorbitte erlangen, daß i
jederzeit mehr und mehr gefallen, au
ner heiligen Lehre und Beyspiel a
möglichste nachfolgen, endlich aber z
wahren Messias, den du mit deine
gern angezeiget hast, sicher und ohn
derniß kommen möge, nähmlich zu
Herrn Jesu Christo, Amen.

Am Tage des heiligen Petrus
Paulus.

Seyd mir am heutigen Tage fre

risti überall zu verkündigen, und
geduldigen Standhaftigkeit in
unbeschreiblicher Schmerzen für
Ehre verliehen hat. Ich ver-
er auch wegen eben dieser Ursa-
empfehle mich ganz in euren
ch bitte euch voll innigster De-
wollet stets meine Vorsprecher
yn, daß er mir seine Gnaden
olle, damit ich dem Glauben,
rediget habet, stets treu anhan-
gehörigen Umständen öffentlich
im Nothfalle selbst mit meinem
heidige; die Sittenlehren, die
n Munde Jesu Christi selbst ge-
sie abermahls den Christen vor-
bet, im Werke allezeit ausübe;
Beyspiele am Wege des Kreu-
, und mit euch ewige Belohnun-
. Amen.

e der Heimsuchung Mariä.

er heiligen Base Elisabeth grüße
ute, o Maria! und spreche mit

Lei
Ha
wie
du
heil
stan
als
ße
Got
tes
von
emp
lich
liebr
Dien
dest
der
ner
dur
uns
gen
nen
unse
woll

Leibe über das Gebirg trugest, und
Haus der heiligen Elisabeth einginge
wie war dein Herz mit Liebe entzünd
du das Feuer der göttlichen Liebe in
heiligen Leibe trugest! O wie war de
stand in der Erkenntniß Gottes erl
als du die göttliche Sonne in deinem
ße begriffest! O wie war deine S
Gott verzucket, als du die Weishe
tes persönlich bey dir hattest. O mö
von allem dem empfinden, was du d
empfunden hast: damit ich auf da
lichste und fühlbareste erkennen mög
liebreich Gott sey, auf daß ich in
Dienste desto fleißiger, und in seine
desto inbrünstiger werde. Heute ist d
der fröhlichen Heimsuchung, die du b
ner Anverwandtinn Elisabeth ablegte
durch du uns ein Beyspiel zeigtest,
uns bey Besuchung, die wir Ander
gen, zu verhalten haben. Bitte soda
nen lieben Sohn Jesum Christum,
unsere freundschaftlichen Besuche so
wolle, daß wir sie nur immer aus

daß du dich würdigest, auch
, und mir deine mütterliche
eigen. Gleichwie du die heilige
urch deinen Besuch mit unaus-
Freude erfüllet hast: also wür-
h, mich, dein unwürdiges Kind,
Liebe und mütterliche Zuneigung
Wende deine freundlichen Au-
laß deine süße Stimme in mei-
erschallen, und sprich dieses
ort zu mir: Ich bin Maria, dei-
tter, ich will dir beystehen, und
rlassen. O du meine treuherzi-
Auf deinen Beystand, auf dei-
auf deine Vorsprache verlasse
nd eben darum bleibe ich ruhig
Widerwärtigkeiten, die mich je-
allen können: weil ich hoffe, daß
est in allen meinen Nöthen hel-
n bitte ich dich auch herzlich, du
niemahls verlassen: damit ich
Vertrauen auf dich nicht zu
emacht werde. Amen.

du
klar
aufg
an
dein
vereh
heit
de m
mein
erlan
Gro
men
deine
sten
te d
Stü
len

Ein

Joc
Ge
Seg

du zum Troste der armen Sünder u
klare Morgenröthe in deiner Gebu
aufgegangen. Und gebenedeyet sey de
an welchem du voll Tugend und Ver
deinen seligen Geist aufgegeben hast.
verehre dich dann mit gänzlicher Er
heit meiner Seele, und rufe dich vom
de meines Herzens an, daß du mir in
meinen leib- und geistlichen Nöthen
erlangen wollest. O du hochgeben
Großmutter Jesu Christi, in deinen
men benedeye ich den lieben Gott,
deiner glückseligen Geburt und glorw
sten Hinscheidung aus dieser Welt, un
te demüthig, du wollest mir mein
Stündlein in deiner Vorbitte lassen en
len seyn, Amen.

Ein anderes Gebeth zu der he
Anna.

Sey gegrüßt, o heilige Anna, m
Joachim, und mit deinem ganzen h
Geschlechte. Du bist voller Gnaden
Segen Gottes ist mit dir, du bist g

etzt und in der Stunde unsers
nen.

von der heiligen Anna.

rme dich unser.
arme dich unser.
rme dich unser.
re uns. Christe, erhöre uns.
r vom Himmel, erbarme dich

, Erlöser der Welt, erbarme
r.
r Geist, erbarme dich unser.
yfaltigkeit, ein einiger Gott, er-
ch unser.
ria, bitt für uns.
Chöre der Engel, bittet für uns.
e Gottes, bittet für uns.
na, bitt für uns.
wählte Gottes, } bitt für uns.
utter Jesu Christi,
der Mutter Gottes,
nst des heiligen Joachims,
egermutter des heiligen Jo-

Du
Du
Du
Du
Wi
u
Du
bi
Du
Du
Du
ge
Du
m
Du
E
Du
d
Du
m
Du
N
Du
si
Du

Du Muster aller Eheweiber,
Du Spiegel aller Eheleute,
Du Zuflucht aller derer, so dich anru
Wir arme Sünder, wir bitten dich,
uns.
Durch deine Tugenden und Verdienst
bitten dich, erhöre uns.
Durch deine Güte und Barmherzigkei
Durch dein Mitleiden und Freygebigk
Durch alle Gnaden, die dir Gott e
get hat,
Durch die Gnade, daß er dich zur G
mutter erwählet hat,
Durch die Gnade, daß du Maria o
Erbsünde empfangen hast,
Durch die Freude, so du hattest, als
der Engel erschienen,
Durch die Freude, so du hattest, als
mit Maria schwanger warest,
Durch die Freude, so du hattest, als
Maria gebarest,
Durch die Freude, so du hattest, als
sie in dem Tempel opfertest,
Durch die Freude, so du hattest, al

hattest,
e Freude, so du in deiner seli
rbstunde hattest,
Freude, so du jetzt mit Jesu
ria im Himmel hast,
nna,

erhöre uns.

n Gottes, welches du hinnimmst
den der Welt, verschone uns, o

n Gottes, welches du hinnimmst
den der Welt, erhöre uns, o

n Gottes, welches du hinnimmst
den der Welt, erbarme dich unser,

öre uns.
höre uns.
rme dich unser.
barme dich unser.
rme dich unser.

Aufopferung.

uf, o würdige Mutter Anna!
e Litaney, so ich itzt dir zur Eh-
g gesprochen habe. Ich opfere

de
de
di
als
An

Ge

der
be
eine
gan
bar
müt
cher
selb
und
de,
um
wo
und
nen
Go
Hi

derlich aber in meiner letzten Noth
dich dieser meiner Andacht, und erz
alsdann deine mütterliche Liebe und
Amen.

Gebeth zu dem heiligen Ignati
Lojola.

Glorwürdiger Vater, heil. Ig
der du von Gott mit einer inbrünsti
be gegen seiner göttlichen Majestät
einem feurigem Seeleneifer, der sic
ganze Welt erstrecket hat, höchst
bar bist begnadiget worden, ich fall
müthigst zu Füßen, als meinem A
cher, ich bitte dich ganz demüthig du
selbe deine entzündete Liebe gegen
und durch deine große unersättliche
de, von welcher du immer entflammet
um das Heil der unsterblichen Seel
wollest mir mit deiner Vorbitte gn
und absonderlich beystehen, in all
nen Nöthen, und von dem allm
Gott, mit welchem du dich anj
Himmel erfreuest, erlangen, wah

rechtschaffene, beständige Begier-
t in allen Tugenden fortzuschrei-
t ich auf dieser Welt deinen Fuß-
verdrossen nachfolge, und end-
die Barmherzigkeit Gottes, und
eiche Vorbitte, im himmlischen
Gottes Angesicht mit dir ewig-
und in unendlicher Freude genie-
Amen.

ge der Himmelfahrt Mariä.

rdige Königinn Himmels und der
dem heutigen hochheiligen Tage
heilige katholische Kirche dein
st des ganzen Jahres und beflei-
alle mögliche Ehre und Glorie
. Auch ich erfreue mich aus dem
Grunde meiner Seele, und wün-
us ganzem Herzen das höchste
deiner Glorie und Herrlichkeit,
dich Gott heute gezieret hat. Es
ie allmächtige Hand Gottes an
pfängnißtage mit so vielen Tu-
eichert, daß er dir allein mehr

rechnen ist. Diese deine Vollkomm
hast du von Stunde zu Stunde du
bung aller Tugenden vermehret,
endlich in dem letzten Augenblicke des
zu solcher Heiligkeit und Vollkom
gelanget, daß man unter allen M
keine größere ersinnen kann. Mit di
nen unbeschreiblichen Vollkommenhe
du am heutigen Tage in den Himme
ren, und in einer so unschätzbaren
und Schönheit vor dem ganzen him
Heere erschienen, mit diesem Gla
Schönheit erleuchtest du den ganze
mel, und genießest vor allen Eng
Heiligen eine unbegreifliche Freude u
ßigkeit. Zu dieser deiner höchsten W
wünsche ich dir alles Glück und Heil,
freue mich darüber von ganzem Herze
mehr aber erfreue ich mich in Erwägu
dich die heiligste Dreyeinigkeit am h
Tage zur wahren Königinn des H
gekrönet, und dir nach ihr eine größ
walt, als allen andern Geschöpfen i
mel und auf Erden, gegeben hat.

zu erlangen. Ich bitte dann be-
n deinem heutigen Ehrentage für
alle meine Anverwandte und Be-
n auch für alle betrübten und ge-
Christen der ganzen Welt, und er-
daß wir von nun an ihm nach dei-
spiele fleißiger dienen, und ihn
lieben, und durch seine Anschau-
glückselig werden. Amen.

te aller heiligen Schutzengel.

heutigen Tage seyd mir von Her-
et, o ihr lieben heiligen Engel und
die ihr von Gott zu Beschützern
hen verordnet seyd, und ihnen mit
be und Fleiße dienet. Zur Dank-
ser eurer Dienste begehet die ka-
Kirche euch heute zu Ehren ein herr-
. In Vereinigung dessen opfere
eine Andacht, und sage euch allen
im Namen aller Menschen herz-
nk für alle Liebe und Treue, die
Schutzkindern erweiset. Vornehm-
rüße ich dich, o mein herzliebster

get
den
urs
dir
le i
Ta
lich
gen
tes
des
dich
Ku
ren
terd
zwe
dich
mei
mic
an
mei
ein
He
Am

den ich dir durch meine vielen Sünd
ursachet habe. Wiewohl ich weiß, d
dir bestens empfohlen bin, dennoch e
le ich mich dir von Neuem an dem h
Tage, und bitte dich mit großer F
lichkeit, du wollest alle mögliche Sor
gen, damit ich allezeit in der Gnad
tes verbleibe, und nimmer in die G
des Satans gerathe. Nebstdem bi
dich auch, du wollest mich vor allem E
Kummer, Noth und Angst gütiglich b
ren, damit niemahls einige Feinde m
terdrücken, oder einige Unglücksfälle i
zweiflung stürzen können. Endlich bi
dich noch, o lieber heiliger Engel!
meine Sterbestunde herzunahet, so
mich stark zur Reue meiner Sünden an
an meinem letzten Ende halte alle Ge
meiner Seele von mir ab; damit ich
einen glückseligen Tod in die Freude
Herrn und meines Gottes eingehen
Amen.

gkeit beherrschet hat. Ich vereh-
ır allezeit, und erfreue mich we-
sondern Vorzüge, die dir Gott
andern Menschen verliehen hat.
will ich auf eine besondere Art
und mich erfreuen; denn heute bist
worden als die Königinn des
nd die zukünftige Mutter des Mes-
ia, unsere Königinn ist geboren,
Geburt bringt Freude im Himmel
de. Mit allen englischen Chören
n allergütigsten Gott, und dan-
lich, daß er uns armen Menschen
die süßeste Jungfrau Maria hat
ren werden. Ich preise auch dei-
ligen Eintritt in diese Welt, o
nd heiße dich im Namen aller
willkommen seyn. Ich falle dir
ıthig zu Füßen, und bitte, du
mit deinen milden Augen gnädig
Ach tröste mein betrübtes Herz
freundliche Geburt, und laß dir
res Anliegen treulich empfohlen
te heute besonders deinen lieben

heil
Ta
dein
Vo
gen
Pat
bitte
in d
dem
woll
Alle
ders
wen
ich
ohn
kom
eine
tes
ligk
kön
gen
übr
tes
seyn

heiliger Erzengel Michael! An dem h
Tage empfehle ich elendes Geschöpf di
deinen Schutz meinen Leib und meine
Von heute an erwähle ich dich täglich
genwart aller himmlischen Geister zu m
Patron, Beschützer und Vorsprecher.
bitte dich also durch die Herrlichkeit,
in dem Himmel genießest, daß du diese
demüthige Neigung zu dir gnädig aufn
wollest. Stehe mir bey, o großer Dien
Allerhöchsten! Jetzt und allezeit, und
ders am Ende meines Lebens tröste
wenn ich verlassen bin; stärke mich,
ich schwach bin; beschütze mich, we
ohnmächtig bin; erlange mir bey Go
kommene Nachlassung meiner Sünden
eine gänzliche Ergebung in den Willen
tes: damit meine Seele mit Trost un
ligkeit erfüllet, dieses Leben einstens ve
könne. Nimm sie damahls in deinen m
gen Schutz, führe sie unter dem Gele
übrigen heiligen Engel vor das Angesich
tes, wo sie ewig ruhig, vergnügt un
seyn wird. Amen.

n eurem prächtigen Ehrensitze auf
auf eure nothleidenden Brüder und
n, die wir uns noch in diesem Jam-
ber Zähren befinden. Ihr habet den
ber Religion in manchem Streite
Widerstand geleistet, und nun pran-
glänzenden Siegeszeichen geschmü-
het uns doch bey, daß auch wir mit
apferkeit die Feinde der wahren Tu-
Verehrung Gottes besiegen. Ihr
n freudenreichen Gestade der Ruhe;
ns nicht, die wir noch auf dem un-
Weltmeere herumirren, damit wir
efahr gestürzet, und durch keinen
muthlos gemacht werden. Ihr ha-
Vaterland erreichet, und lebet nun
Gott; wir aber sind noch auf dem
n Wege zu unserem Ziele. Reichet
eure hülfreichen Hände, damit wir
n Ort des ewigen Friedens und der
n Ruhe gelangen können. Ihr seyd
hlichen Natur nach uns ganz gleich
der List und Macht der Feinde, so
nterworfen; erbarmet euch also un-

und
tes
ste
him
He
Glo
ihr
bet
euch
seyn
keit
de z
liche
ihr
tern
det
mich
ich
euch
auf
der
die
gen
inn

und frohlocket ihr sämmtlichen Heilige
tes, daß ihr die Belohnungen eurer V
ste jetzt schon empfangen habet. Genie
himmlischen Herrlichkeiten in Freud
Herzen. Vergesset nur meiner nicht i
Glorie, sondern seyd meiner eingedenk
ihr vor dem göttlichen Throne stehet.
bet Sorge über meiner Seele Heil, un
euch meine Seligkeit treulich anemp
seyn. Aus dem Abgrunde meiner Ar
keit rufe ich zu euch, und strecke mein
de zu euch in den Himmel. O ihr mei
lichen Freunde! Ihr könnet mir helfen
ihr nur treulich für mich bittet, und
tern mich dem lieben Gott empfehlet,
det ihr mir gewiß das Heil erwerben
mich aus der Gefahr erretten. Daru
ich an dem heutigen Tage auf meinen
euch durch alles, was euch im Himm
auf Erde lieb ist, daß ihr mich in euern
dern Schutz wollet aufnehmen. Lass
dieses mein Gebeth eure Herzen dur
gen, und bittet den lieben Gott für mi
innert euch zum öftern dieses meines

, o ihr lieben Heiligen! für eure
Brüder und Schwestern, welche
r Qual liegen, und so sehr nach
llschaft verlangen. Seyd ihrer be-
n dem heutigen Tage eingedenk,
bet ihnen die vollkommene Erlö-
doch wenigstens Verkürzung ih-
zeit: damit sie bald in eurer Ge-
Gott loben, ehren und anbethen in
keit. Amen.

n Tage aller Seelen.

ch großer, erhabener Gott, du
Inbegriff aller Vollkommenheit!
müssen wir deine Gerechtigkeit und
gkeit loben und preisen: wenn
hten, was du den christgläubigen
veisest, die aus dieser Welt mit ge-
fehlern geschieden sind. Gerecht
d gerecht sind deine Urtheile, durch
nichts Beflecktes in den Himmel
ssest. Barmherzig bist du, daß du
rn Fehltritte nicht ewig, sondern
e Zeit auch nach diesem Leben stra-

anb
sten
dern
Dah
unse
mose
wie
es ei
bene
erled
für d
ster
selbst
bitte
Wir
ner a
aller
und
wir
Ges
bitt
rer
der

anbethen. Sie sind mit Christo als der
sten Haupte, und mit uns als den M
dern der heiligen Kirche innigst ver
Daher können und müssen wir ihnen
unser Opfer, durch unser Gebeth, un
mosen und unsere guten Werke helfe
wie selbst der göttliche Geist bezeuget
es ein heilsamer Gedanke sey für die V
benen zu bethen, damit sie von ihren S
erlediget werden. Derohalben opfer
für die Erlösung dieser Seelen dir, o
ster Jesu, heute alle Verdienste auf,
selbst auf dieser Welt, besonders dur
bitteres Leiden und Sterben gesammel
Wir opfern dir auf für sie die Verdien
ner allerreinesten jungfräulichen Mutte
aller lieben Heiligen, welche ebenfalls
und ihre Mitglieder sind. Endlich
wir dir auch für sie auf alle unsere he
Gebethe, und alle unsere guten Werke
bitten dich demüthiglich, du wollest d
rer erbarmen, und sie bald mit dem
der Seligkeit erfreuen. Amen.

Am Sonntag.

liebster Jesu! ich opfere dir auf
en Seelen (N. N.), so vielleicht
ammen des Fegefeuers aufgehal-
, und die erschrecklichste Pein
leiden müssen, deine große Angst,
t, als du am Oehlberg, in Er-
einer so großen Pein und Mar-
che große Angst gerathen, daß du
icht mehr aufrecht knien konntest,
in müdes belastetes Haupt zur
ken ist. Ich opfere dir alle deine
ergossene blutige Schweißtropfen,
deinem ganzen heiligen Leibe
net, für die armen Seelen im
Amen.

ater unser. Ave Maria.

Am Montag.

betrübtester und schmerzhaftester
opfere dir für die armen Seelen
er deine harte Gefängniß, auch
liche Tritte und Schritte, so du
Oehlberge bis zum Annas bist ge-

Jes
drä
schm
viels
du h
das
dam
daß
lest,

O
Jesu
len i
in d
gelit
in d
daß
woll

D

O du mein verwundeter und zerf
Jesu! ich opfere dir auf, für die ar
drängten Seelen im Fegefeuer d
schmerzliche und harte Geißelung, d
vielfältige Geißel- und Ruthenschlä
du hast an der Säule ausgestanden
das allerheiligste Blut, dessen theurer
damahls so undankbar verkennet w
daß du den armen Seelen gnädig se
lest, Amen. Vater unser. Ave Ma

Am Mittwoch.

O mein schmerzhaftester und ge
Jesu! ich opfere dir auf für die arm
len in dem Fegefeuer alle Dornstiche,
in dem gekrönten Haupte und Hi
gelitten, in das allerheiligste Blut,
in den Haaren und Angesichte geh
daß du den armen Seelen im F
wollest barmherzig seyn, Amen.

Vater unser. Ave Maria.

Am Donnerstag.

O mein ganz kraftloser und ern

wollest gütig und barmherzig seyn
Seelen im Fegefeuer, Amen.
Vater unser. Ave Maria.

Am Freytag.

ganz ermatteter, und mit Blut
ner Jesu! ich opfere dir für die
elen im Fegefeuer den tödlichen
welchen du empfunden, als man
ßt, u. deiner Kleider beraubet hat,
dir deine herzliche Seufzer, so du
himmlischen Vater geschicket, ich
die schmerzhafte Annagelung dei-
n Hände und Füße, und das hei-
, welches du durch die grausamen
reiche vergossen, daß du der ar-
n im Fegefeuer verschonen wollest,
Vater unser. Ave Maria.

Am Samstag.

Kreuze sterbender Jesu! ich opfere
e armen Seelen die dreystündige
du am heiligen Kreuze hast aus-
, die Schmerzen deiner heil. Hän-
Füße, das Klopfen deines heil.

un
bi
ha
er

Lich

An

V

D

ich
wer

und Klagen deiner Freunde, un
bittern Tod, so du am heil. Kreuz
hast, daß du den armen Seelen in
er wollest gnädiglich seyn, Amen.
Vater unser. Ave Maria.

Kleine Tagzeiten

zur

Hülfe der armen Seelen im Fe

Zu der Metten.

Herr gieb ihnen die ewige Ruhe und
Licht leuchte ihnen: Lasse sie ruhen im Fr

Bittgesang.

Am Tag des Zorns, an jenem Tag
Nach Davids und Sibyllens Sag
Versinket einst in Asche diese Welt.
O! welch ein Schrecken wird ents
Wenn wir den Richter kommen seh
Der nun Gericht von unserm Leben h

Ich weiß, daß mein Erlöser lebt,
ich am jüngsten Tage von der Erde wieder a
werde. Ich werde auch wieder mit mei

Kirchengebeth.

du Erschaffer und Erlöser aller
verleihe den Seelen deiner Die-
enerinnen die Nachlassung aller
en, damit sie durch das demüthi-
deiner Kirche die Verzeihung,
immer geseufzet haben, erlan-
Der du lebest und regierest von
Ewigkeit, Amen.

Zu der Prim.

ihnen die ewige Ruhe, wie oben

Bittgesang.

er Posaune Schall erklinget,
ie tiefsten Gräber dringet;
Geschöpf des Richters Aug ent-
gehn.
und die Natur wird beben!
le Menschen zu dem Leben,
strengen Rechenschaft erstehn.

nn du kommen wirst, die Welt zu
n werde ich mich vor dem Angesichte

zur
Na
Ni
W
ren
Au
un
zu

℟. Selig sind die Todten, die in d
sterben.

Kirchengebeth wie oben, Seite 36

Zu der Terz.

Herr, gieb ihnen die ewige Ruhe,
zur Metten.

Bittgesang.

Dann wird ein Buch von allen
Von allen Werken aufgeschlage
Nach dem der Erdenkreis gericht
Dieß wird auch die geheimsten
Vor seinem Richterstuhl verrath
Nichts bleibet ungerächt, nichts u

Gedenke, o Gott! daß mein Lebe
Wind ist, und mein Auge nicht wieder
ren werde So wird mich auch keines
Auge ansehen; denn deine Augen sind w
und ich werde nicht bestehen.

℣. Aus der Tiefe habe ich zu dir gerufen
℟. Herr, erhöre meine Stimme, laß
ren auf mein Flehen merken.

Kirchengebeth wie oben, Seite 36

Zu der Sext.

Herr, gieb ihnen die ewige Ruhe,
zur Metten.

rer König! Quell der Gnaden!
aus Güte mich geladen,
laß mich nicht zu Grunde gehn!
:, o Herr! denn ich habe in meinem
indiget. Was soll ich Elender thun?
fliehen, als zu dir, o mein Gott!
meiner, wenn du am jüngsten Tage
. Meine Seele ist in der äußersten
Komme aber du ihr zu Hülfe, o Herr!
err setze sie unter die Fürsten.
ie Fürsten seines Volkes.
ngebeth wie oben, Seite 369.

Zu der Non.

b ihnen die ewige Ruhe, wie oben

Bittgesang.

enk, daß du das Leben,
empfangen und gegeben!
mich nicht dann zur Höllenpein
t müde mich zu suchen!
t dir am Kreuze fluchen!
Mühe nicht verloren seyn!
denke nur nicht an meine Sünden,
nen wirst, die Welt durch das Feuer
Leite, o Herr, mein Gott! meinen
nem Angesichte.

zu

G

N

V

bü
ru
mi
ret
du

zu

Herr, gieb ihnen die ewige Ruhe,
zur Metten.

Bittgesang.

Gerechter Richter unsrer Sünden
Laß uns bey dir Vergebung fin
Noch vor dem Tag der strengen Rech
Ich seufze in den Staub gestre
Das Angesicht mit Scham bed
Verschon, o Gott! gieb meinen Bitt

Mich, der ich täglich sündige, und
büße, bringet die Furcht des Todes in
rung. Erbarme dich meiner, o Gott!
mir: denn in der Hölle ist keine Erlösung.
rette mich durch deinen Namen, und r
durch deine Macht.

℣. Sie schrien, und sprachen: Bist
men, du unser Erlöser!

℟. Die, welche da waren in den F
Finsterniß.

Kirchengebeth wie oben, Seite 36

Zu der Complet.

Herr, gieb ihnen die ewige Ruhe,
zur Metten.

zwar unwerth, weiß mit Armen:
ch, o Herr, durch dein Erbar-
men,
das Höllenfeuer nicht verschlingt!
theile mich nicht nach meinen Wer-
nichts Würdiges vor deinem Angesich-
rum bitte ich deine Majestät, damit
meine Bosheit tilgest. Wasche mich
o Herr! von meiner Ungerechtigkeit,
mich von meinen Verbrechen.
lasse sie ruhen im Frieden.

engebeth wie oben, Seite 369.

Beschluß.

u deiner Rechten stehen,
ter deinen Schafen sehen,
mich nicht zu den Böcken hin;
iese dann dein Fluch ergreifet,
dem Flammenmeer ersäufet;
mit dir und deinen Erben ziehn.

Litaney

eelen der abgestorbenen Christ-
laubigen im Fegefeuer.

arme dich unser.

Se
He
b
b
Hei
st
All
All
All
All
All
All
All
All
All
All
All
All
All
Se
Se

der abgestorbenen Christglaubigen
Gott heiliger Geist, erbarme dich de
storbenen Christglaubigen.
Heilige Dreyfaltigkeit, ein einiger G
barme dich der abgestorbenen Chr
bigen.
Heilige Maria, bitt für die Seelen de
storbenen Christglaubigen.
Alle heilige Engel und Erzengel,
Alle heilige Chöre der seligen Geist
Alle heilige Patriarchen und Prophe
Alle heilige Apostel und Evangelis
Alle heilige Junger des Herrn,
Alle heilige unschuldige Kinder,
Alle heilige Martyrer,
Alle heilige Bischöfe und Beichtiger
Alle heilige Lehrer,
Alle heilige Priester und Leviten,
Alle heilige Mönche und Einsiedler
Alle heilige Jungfrauen und Wittr
Alle liebe heilige Auserwählte Gott
Sey ihnen gnädig, Herr Jesu Chr
löse sie.
Sey ihnen gnädig, Herr Jesu Chris
schone sie.

erschrecklichen Finsterniß,
ulichen Heulen und Wehekla·

ine wunderbare Empfängniß,
ine heilige Geburt,
ine schmerzliche Beschneidung,
inen süßen heiligen Namen,
ine Taufe und heilige Fasten,
ine tiefeste Demuth,
ine allerreineste Keuschheit,
ine äußerste Armuth,
inen vollkommenen Gehorsam,
eine angenehme Sanftmüthig·

ine unendliche Liebe,
ine Angst und Noth,
inen heiligen blutigen Schweiß,
in Gefängniß,
ine ausgestandene falsche An·
Spott und Schmach,
ine blutige Geißelung,
ine schmähliche Krönung,
s über dich gefällte ungerechte

Herr Jesu Christi, erlöse sie.

Dur
Dur
Dur
de
Am
Wir
re
Daß
sc
Daß
di
Daß
er
Daß
sä
Daß
m
Da
g
Da
g
Da
r
Da
Da

Durch deine wunderbare Himmelfah
Durch die Ankunft des heiligen Geist
des Trösters,
Am Tage des Gerichts,
Wir arme Sünder, wir bitten dich
re uns.
Daß du der christgläubigen Seelen
schonest,
Daß du ihnen alle Sünden und wohl
diente Strafen nachlassest,
Daß du sie von dem peinlichen Orte
erledigest,
Daß du ihnen die verlorne Zeit und
säumniß deiner Gnaden nicht zurech
Daß du ihnen alle Ungerechtigkeit un
machte Schulden austilgest,
Daß du sie aus der Finsterniß zu dem
gen Lichte bald kommen lassest,
Daß ihre Traurigkeit bald in Freuden
ge verändert werden,
Daß sie bald zum Lande der Lebendi
mögen geführet werden,
Daß du ihre Begierde mit Gütern erfü
Daß du zuförderst den Seelen unserer

uns erhören wollest, ch, ꝛc.
n Gottes,
mm Gottes, welches du hinnimmst
nden der Welt, verschone der ab-
enen Christglaubigen.
mm Gottes, welches du hinnimmst
nden der Welt, erbarme dich der ab-
enen Christglaubigen.
mm Gottes, welches du hinnimmst
nden der Welt, gieb den Seelen der
rbenen Christglaubigen die ewige

höre uns. Christe, erhöre uns.
barme dich unser, und der abgestor-
Christglaubigen.
rbarme dich unser, und der abgestor-
Christglaubigen.
barme dich unser, und der abgestor-
Christglaubigen.

Vater unser. Ave Maria.

on der Pforte der Hölle.
rette, o Herr! ihre Seelen.
Herr, erhöre mein Gebeth.
d mein Rufen laß zu dir kommen.

welch
gott
und
℣. L
℟. U
℣. U
du
℟. A

zu G

A
Jüng
werd
werd
komm
nehm
daß
o Je
keit
dinn
ker
da n
ten
dies

gottselige Vorbitte erlangen. Der du
und regierest in alle Ewigkeit, Amen

℣. O Herr, erhöre mein Gebeth,
℟. Und lasse mein Rufen zu dir kommen.
℣. Und die glaubig abgestorbenen Seele
durch die Barmherzigkeit Gottes im F
℟. Amen.

Eiferige Bitte

zu Erlösung einer Seele deines Fre

Allergütigster Jesu! der du zu
Jüngern gesprochen hast: alles, w
werdet im Gebeth begehren, glaubt n
werdet ihr es erhalten. Auf dieses
komme ich mit festem Vertrauen zu di
nehme mir vor, so eiferig dich anzu
daß ich nicht zweifle erhöret zu werden
o Jesu! hast nach deiner strengen Ger
keit die liebe Seele meines Freundes (
dinn) wie ich befürchte, in den feuerige
ker des Fegefeuers verbannt, und sie s
da nicht eher herauskommen, bis sie d
ten Heller bezahlet habe. Was sie
diesem grausamen Kerker leiden müs

n. So bitte ich dann, o allergütig-
! durch deine unendliche Güte und
zigkeit, und durch das herzliche
, so du gegen alle Nothleidende auf
tragen, du wollest mit ihrer äußer-
Mitleiden tragen, und ihr jämmer-
agen zu Herzen nehmen. Ich bitte
das herzliche Mitleiden, so du mit
trübten Mutter in deinem Leiden
nd durch das unaussprechliche Leid,
dir hatte, du wollest das unergründ-
d dieser lieben Seele dein mildrei-
 lassen durchdringen, und über sie
verden. Und endlich bitte ich, durch
dliche Mitleiden, so dein göttlicher
it dir hatte, als er dich am Kreuze
sah, du wollest diese arme Seele mit-
sehen, und in ihren schweren Peinen

aber auch deine Gerechtigkeit ver-
und zur Erlösung dieser Seele desto
licher bewogen werde; opfere ich
Glied der Kirche, dir den ganzen
er heiligen Kirche. Ich opfere dir

bra
opf
ge
ung
sau
tige
bitt
endl
dig
hab
dies
du j
ten
nac
sche
alle
eifr
Ja
an
pf
lie
ne
la
kei

opfere dir deine beschwerlichen Reisen
ge Predigten, schimpfliche Verspott
ungerechte Verfolgungen, herzliche S
saure Schweißtropfen, bittere Zähre
tigen Todesschweiß, kostbares Bl
bitteren Tod. Dieß alles, o Jesu! i
endlich mehr werth, als die liebe See
dig ist, und deine unerschätzlichen Ve
haben ja unendlicher Weis mehr beza
diese arme Seele noch zu leiden hat. S
du ja deine Gerechtigkeit barmherzig
ten, dieser Seele die noch übrigen S
nachzulassen, und die übrigen Pe
schenken. Ich begehre dieß kräftige
alle Stunden zu erneuern, und die
eifrige Bitte alle Stunden zu ver
Ja nicht ehender gedenke ich nachz
an der Thüre deiner Barmherzigkeit
pfen, bis du mir endlich aufmachest,
liebe Seele, dafür ich bitte, durch di
nete Thüre zu der ewigen Seligkeit
lassest. Das verleihe ihr und mir die
keit Gott des Vaters, die Barmh

r unsers Herrn Jesu Christi! mit
Vertrauen komme ich, dich zu bit-
Erlösung meiner lieben Eltern,
en vielleicht noch in den strafenden
gereiniget werden. Ich erkenne
tens verpflichtet, für sie mein kind-
eth zu dir zu erheben, weil sie es
ausendfältig verdienet, und viel-
meinetwegen leiden müssen. O gü-
ter! verzeihe ihnen ihre begange-
, und schenke ihnen die noch nicht
Schulden. Um deines lieben Soh-
Christi willen bitte ich, und durch
einer heiligsten Mutter ersuche ich
opfere dir alle kindliche Liebe und
dein gehorsamster Sohn dir auf
iesen, und alle freywillige Dienste,
liebsten Mutter geleistet hat. In
dieses kräftigen Opfers wollest du
meines Vaters und meiner Mut-
hweren Strafen entlassen, und zu
nlischen Glorie gnädiglich aufneh-
en.

derliche Liebe, so du zu allen dein
bigen getragen hast, du wollest di
brüderliche Liebe an meinen ver
Brüdern und Schwestern erzeigen, u
ihre schwere Peinen gnädiglich lind
Verzeihung ihrer Strafen opfere
dich der göttlichen Gerechtigkeit
Liebe, so dich um unseres Heiles wi
Himmel gezogen, und an das sch
Kreuz gebracht hat, wie auch alle
des, so du wegen unserer Erlösun
und gelitten hast, Amen.

Gebeth für seine Blutsfreu

O Gott! der du unserer Natur d
eingeflößet hast, unsere Blutsfreun
ben; ich bitte demüthiglich, daß, w
einige von meinen nächsten Freunde
Qual des Fegefeuers sollten auf
werden, du sie aus Barmherzigkeit
erretten wollest. O gütiger Gott!
ihre Seufzer und Klagen, sieh an i
nen, beherzige ihre Schmerzen und
und gleichwie du dich über deinen g

so er am Kreuze hangend mit
bt hat, Amen.

th für seine Gutthäter.

elter alles Guten, freygebigster
du selbst gesprochen hast: Se-
Barmherzigen, denn sie werden
gkeit erlangen. Würdige dich an
itt die Seelen meiner Gutthäter,
zeigte Wohlthaten, mit dem ewi-
zu belohnen. Ach erzeige ihnen
nherzigkeit für die Barmherzig-
e mir erzeiget haben, und für alle
d geistliche Werke der Barmherzig-
mir erwiesen haben, erweise hin-
hren Seelen die Werke der Barm-
Speise sie in ihrem Hunger, trän-
m Durste, heile sie in ihren Krank-
d erlöse sie aus ihrem schweren Ge-
Für alle Schulden, so deine Ge-
von ihnen noch erforderte, opfe-
en reichen Verdienst aller leibli-
eistlichen Werke der Barmherzig-
ristus auf Erden geübt hat, und
volleſt diese überflüssige Zahlung

un
du
E
gen
der
bitt
So
das
ein
deſſ
fer
nich
win
Se
end
wu
len
un
ſt
zi
ic
be
hi
lic

und wunderthätiger Indianerapos
du vielen tausend Menschen ein glü
Ende durch deine apostolische Arbei
gendvolles Beyspiel, vielfältige gros
derwerke, und bey Gott vielvermöge
bitte erlanget hast. O wahrer und
Sohn des heiligen Ignati! o eifri
das Seelenheil sorgender Vater! dess
ein auserwähltes Gefäß der göttliche
dessen Zunge eine von dem himmlis
fer brennende Flamme, dessen Leben u
nichts dann ein immerwährender S
winn gewesen ist: ach! gewinn auc
Seele: steh mir in meiner Krankhe
endlichem Hinscheiden väterlich mi
wunderwirkenden Hülfe bey, der du
len mit den größten Krankheiten Be
und Sterbenden trost- und hülfreic
standen bist. Empfehle mich meinen
zigten Jesu, und erlange mir von ih
ich endlich nach glückseligem Ende me
bens die ewigwährende Glückselig
himmlischen Freuden, die allein das
liche Herz ersättigen können, erhalte

t, o heiliger Florian! damit ich
nt hier, oder dort möchte unglück-
Weil du mir durch deine große
eit helfen kannst, meine zeitliche
he Gott mir verliehen, zu nichts,
Ehre anzuwenden, so verhoffe
ender meine Bitte zu erhalten.
ber lösche in mir das Feuer aller
Begierden aus, damit mein Herz,
hiemit durch dich Gott ganz eigen
und unbefleckt seyn möge, Amen.

zu dem heiligen Johannes dem Evangelisten.

breichester heiliger Apostel und
Johannes! ich erinnere dich der
ischen Wonne, welche dein Herz
als Christus, dein geliebtester
ch und deine heiligen Mitapostel
des heiligen Vater-Unsers ge-
und um derselben Süßigkeit wil-
dich, du wollest mir erlangen,
sicherer Beständigkeit ihm alle-
das Ende meines Lebens, möge
nhangen, Amen.

A. z. g. E. G.

Morgengebethe . . . . .
Morgensegen . . . . .
Gute Meinung . . . . .
Abendgebethe . . . .
Abendsegen . . . . .
Meßgebethe . . . . .
Beichtgebethe. Vor der Beicht .
— — Nach der Beicht . .
Communiongebethe. Vor der H. Com
— — Nach der H. Communion
Fürbitte und Aufopferung für die Lebendi
und Abgestorbenen zu sprechen. . .
Gebeth zu Gewinnung des h. Ablasses .
Tugendübungen . . . . .
Tugendübungen zu Erlangung der Seligke
Vor dem heiligen Sakrament. . .
Drey Lobsprüche zu dem H. Altarssakramen
Gebeth vor dem H. H. Sakramente .
Litaney vom H. H. Sakramente . .
Lobgebeth zu der H. H. Dreyfaltigkeit .
Tugenden, die drey göttlichen, Glaube, H
nung und Liebe . . . .
Schuld, die geheime offene . . .
Litaney zu der H. Dreyfaltigkeit . .
Anrufung des H. Geistes, um Erlangung s
sieben Gaben . . . . .

) loben wir 141
dem Namen Jesu . . . 144
dem Leiden Christi . . . 151
unter der Geißelung . . 154
barmherzigen Erlöser . . 155
dem Leiden und Sterben Jesu
. 158
em Bilde des H. Leichnames . 161
r göttlichen Vorsichtigkeit . . 163
cht 167
ıdacht 179
er unbefleckten Empfängniß Ma=
utter Gottes 194
aney 205
. 209
Maria 211
e Regina 216
r schmerzhaften Mutter Gottes
. 222
ieben Schmerzen Mariä . . 226
n heiligen Engeln . . . 229
heiligen Schutzengel . . 230
em heiligen Joseph . . . 233
dem heiligen Joseph . . . 238
alle hohen Festtage des Jahres 243
e 243
aria zur Zeit des Advents . . 249
ste der Empfängniß Mariä . 250
igen Thomastage . . . 253

— am heiligen Lichtmeßtage . .
— am Aschermittwoche . .
— in der heiligen Fastenzeit . .
— am Mariä Verkündigungstage .
— am heiligen Palmsonntage . .
— am heil. grünen Donnerstage
— in der heil. Charfreytagsnacht
— am heil. Charfreytage . .
— am heil. Osterabend . .
— am heiligen Ostertage . .
— am Tage des heil. Markus, wi
in der Kreuzwoche . .
— am Kreuzerfindungstage . .
— am Tage der Himmelfahrt Jesu C
— am heiligen Pfingstfeste . .
— am Sonntage der heil. Dreyeinigk
Tagzeiten zu dem heil. Johann von Nepom
Litaney zu dem heil. Johann von Nepomu
Gebeth zu dem heiligen Antonius . .
Litaney zu dem heiligen Antonius . .
Verehrung zu dem heil. Johannes dem
Gebeth am Tage des heil. Petrus und P
— am Tage der Heimsuchung Mariä
— zu der heiligen Mutter Anna .
Litaney von der heiligen Anna . .
Gebeth zu dem heil. Ignatius von Lojol
— am Tage der Himmelfahrt Mariä
— am Feste aller heiligen Schutzengel

auf die ganze Woche von dem
riſti 366
en zur Hülfe der armen Seelen
uer 369
Seelen der abgeſtorbenen Chriſt-
im Fegefuer . . . 374
zu Erlöſung einer Seele deines
. 379
abgeſtorbenen Eltern . . 382
ne Brüder und Schweſtern . 383
ne Blutsfreunde . . . 383
ne Gutthäter 384
. Franziſcus Xaverius . . 385
. Florian 386
eil. Johannes dem Evangeli- . .
s 386

MUTTER DER
ARMEN

BSB Bayerische StaatsBibliothek

MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Königliche Hals-Zierde, oder Sammlung der kräftigsten Morgen-, Abend-, Meß-
, Beicht- und Communion-Gebethe nebst anderen Andachten ...

Augsburg 1827

Augsburg, Staats- und Stadtbibliothek -- Th Pr 3050
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11292468-2